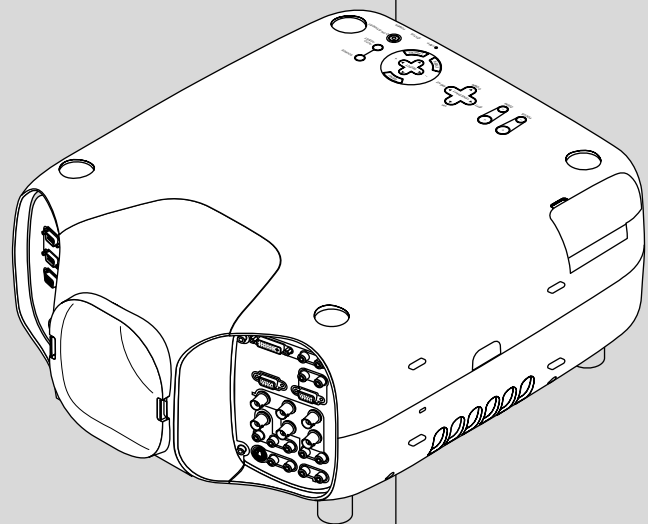


LCD Projektor

GT1150

Bedienungshandbuch



WICHTIGE INFORMATIONEN

Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie sich dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie den NEC MultiSync GT1150 Projektor benutzen, und bewahren Sie das Bedienungshandbuch in greifbarer Nähe als spätere Referenz auf. Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf dem des MultiSync GT1150. Notieren Sie hier:

VORSICHT



Zum Ausschalten der Hauptspannung müssen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.

Die Netzsteckdose sollte so nahe wie möglich am Gerät installiert werden und jederzeit leicht zugänglich sein.

VORSICHT



UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN.

IM INNEREN DES GERÄTES BEFINDEN SICH KEINE BAUTEILE, DIE VOM BENUTZER SELBST GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM NEC-SERVICEPERSONAL.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor unisolierter Spannung im Inneren des Gerätes, die einen elektrischen Schlag verursachen kann. Daher ist der Kontakt mit sämtlichen inneren Geräte-Bauteilen gefährlich.



Dieses Symbol macht den Benutzer darauf aufmerksam, daß dem Gerät wichtige den Betrieb und die Wartung betreffende Informationen beigefügt sind. Diese Informationen sollten zur Vermeidung von Störungen unbedingt sorgfältig gelesen und beachtet werden.

WARNUNG

UM EINE BRANDGEFAHR BZW. DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. VERWENDEN SIE NICHT DEN GEERDETEN STECKER DIESER EINHEIT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE DREI STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN. ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE BAUTEILE. ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM NEC-SERVICEPERSONAL.

3. GSGV Geräuschemissionsverordnung:

Der Schalldruckpegel beträgt entsprechend ISO 3744 oder ISO 7779 weniger als 70 dB (A).

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen eine lange Lebensdauer Ihres Projektors sicherstellen und vor Feuer und elektrischen Schlägen schützen. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen.

Installation

1. Um beste Resultate zu erreichen, empfiehlt es sich, den Projektor in einem abgedunkelten Raum zu betreiben.
2. Stellen Sie den Projektor auf eine flache, waagerechte Fläche in einer trockenen Umgebung; frei von Staub und Feuchtigkeit.
3. Stellen Sie den Projektor weder in direktes Sonnenlicht noch in die Nähe einer Heizung oder sonstiger Hitze abstrahlender Einrichtungen.
4. Wenn das Gerät direktem Sonnenlicht, Rauch oder Dampf ausgesetzt wird, können interne Komponenten beschädigt werden.
5. Behandeln Sie Ihren Projektor vorsichtig. Fallenlassen oder starkes Schütteln kann interne Komponenten beschädigen.
6. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Projektor.
7. Wenn der Projektor an der Decke installiert werden soll:
 - a. Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
 - b. Der Projektor muß von qualifiziertem NEC-Servicepersonal installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
 - c. Die Decke muß für das Gewicht des Projektors ausreichende Festigkeit aufweisen und die Installation muß entsprechend den örtlichen Bauvorschriften ausgeführt werden.
 - d. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

- IBM ist ein registriertes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh und PowerBook sind registrierten Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Die in diesen Bedienungsanleitung verwendeten Gesellschaft können Marken und/oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Spannungsversorgung

1. Der Projektor wurde für eine Netzspannung von 100-120 V oder 200-240 V, 50/60 Hz Wechselstrom konzipiert. Stellen Sie sicher, daß die vorhandene Spannungsversorgung diesen Vorgaben entspricht, bevor Sie versuchen, Ihren Projektor zu betreiben.
2. Behandeln Sie das Netzkabel vorsichtig und vermeiden Sie Knicke. Ein beschädigtes Netzkabel kann elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.
3. Wenn der Projektor über eine längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Reinigung

1. Trennen Sie den Projektor vor der Reinigung von der Netzsteckdose ab.
2. Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gerät niemals mit starken Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie z.B. Alkohol oder Verdünner.
3. Reinigen Sie die Linse mit einer Blaseinrichtung oder einem Linsentuch. Beachten Sie dabei, daß die Linsenoberfläche weder zerkratzt noch auf andere Weise beschädigt wird.

Lampenaustausch

- Führen Sie den Lampenaustausch entsprechend der auf Seite G-58 beschriebenen Anweisungen aus.
- Tauschen Sie die Lampe aus, wenn die Meldung **“Das Ende der Lampenlebensdauer ist erreicht. Bitte ersetzen Sie die Lampe.”** erscheint. Bei einer Weiterbenutzung der Lampe kann die Glühbirne platzen und Glasscherben könnten im Lampengehäuse zerstreut werden. kann die Birne platzen und die einzelnen Glasstücke werden im Lampengehäuse verstreut. Berühren Sie die Glasstücke nicht - Sie könnten sich daran verletzen. Wenn dies passiert, wenden Sie sich an Ihren NEC-Fachhändler zum Lampenaustausch.
- Lassen Sie mindestens EINE Minute verstreichen, bevor Sie die Lampe aus- und wieder einschalten. Beim Einschalten liegt sofort eine Hochspannung an der Lampe an. Deshalb kann schnelles Ein- und Ausschalten des Gerätes eine Verringerung der Lebensdauer der Lampe sowie Beschädigungen Ihres Projektors zur Folge haben.

Wichtige Information

In folgenden Fällen das Netzkabel nicht aus der Steckdose ziehen, da dies den Projektor beschädigen könnte:

- * Während das Sanduhr-Symbol angezeigt wird.
- * Während die Mitteilung “Bitte warten Sie einen Augenblick” angezeigt wird. Diese Mitteilung wird angezeigt, nachdem der Projektor ausgeschaltet wurde.
- * Sofort nach Einstecken des Netzkabels in die Steckdose (die POWER-Anzeige hat sich nicht zu einer konstant leuchtenden bernsteinfarbenen Anzeige geändert).
- * Sofort nach Abschalten des Kühlgebläse-Betriebs (Das Kühlgebläse arbeitet noch für EINE Minute, nachdem der Projektor durch Drücken der POWER OFF-Taste ausgeschaltet wurde).
- * Während die POWER- und STATUS-Anzeigen abwechselnd blinken.

ACHTUNG

Den Projektor bei eingeschalteter Lampe nicht auf die Seite legen. Dies könnte den Projektor beschädigen.

Vorkehrungen gegen Feuer und elektrische Schläge

1. Stellen Sie ausreichende Belüftung sicher und daß die Belüftungsöffnungen frei bleiben, damit sich innerhalb des Projektors kein Hitzestau bilden kann. Lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zwischen Ihrem Projektor und der Wand.
2. Vermeiden Sie, daß fremde Objekte wie Büroklammern und Papierstückchen in den Projektor fallen. Versuchen Sie nicht, in den Projektor gefallene Objekte zu entfernen. Stecken Sie keine metallenen Gegenstände wie Schraubendreher oder Drähte in Ihren Projektor. Wenn etwas in den Projektor fiel, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und lassen Sie den Gegenstand durch qualifiziertes NEC-Servicepersonal entfernen.
3. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf Ihren Projektor ab.
 - Schauen Sie nicht in die Linse, wenn der Projektor eingeschaltet ist. Dies könnte schwere Augenverletzungen zur Folge haben.
 - Lichtkegel des Projektors fern. Da das von der Linse projizierte Licht umfassend ist, können alle abnormalen Gegenstände, die in der Lage sind, das aus der Linse austretende Licht umzulenken, unvorhersehbare Ereignisse wie z.B. einen Brand oder Augenverletzungen verursachen.
 - Bedecken Sie die Linse nicht mit der mitgelieferten Linsenkepe o.ä. während der Projektor eingeschaltet ist. Dies kann ein Schmelzen der Kappe verursachen. Darüber hinaus würden Sie sich aufgrund der vom Lichtausgang abgestrahlten Hitze wahrscheinlich die Hände verbrennen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG

Inhalt des Verpackungskartons	G-1
Lernen Sie Ihren GT1150 Projektor kennen	G-2
Befestigen Sie die Kappe der Gegenlichtblende	G-4
Tragen des Projektors	G-4
Ausstattung oben am Gerät	G-5
Anschlussleiste (Recht)	G-6
Anschlussleiste (Links)	G-7
PC-Karten-Viewer	G-7
Ausstattung der Fernbedienung	G-8
Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung	G-10
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	G-10
Reichweite der Fernbedienung	G-10
Verwendung der Fernbedienung im verdrahteten Betrieb	G-11

2. INSTALLATION

Aufstellung Ihres GT1150-Projektors	G-12
Bildschirmgröße und Projektionsentfernung	G-12
Einstellbereich der Linsenverschiebung	G-13
Installation der optionalen Linse	G-14
Aufstellung für das Doppelstapeln im Link-Modus	G-16
Projektorausrichtung	G-17

3. Grund Bedienung

Anschluss des Netzkabels und Einschalten des Projektors	G-19
Wissenswertes über das Einrichtungsbild	G-20
Stellen Sie den Projektor auf	G-21
Sonstige Einstellungen	G-22

4. ANSCHLÜSSE

Bei Benutzung im Standalone-Modus	G-23
Anschließen Ihres VCRs oder Laserdisc-Players	G-23
Anschluß Ihres DVD-Players mit Komponenten-Ausgänge	G-24
Anschluß Ihres PC's oder Macintosh-Computers	G-25
Anschluß eines externen Monitors	G-26
Anschluß Ihres PC's mit DVI Ausgabe	G-26
Anschluß an eine Workstation	G-27
Information zur Strahlenreduzierung von elektromagnetischen Wellen	G-27
Bei Benutzung mit einem Umschalter (ISS-6020/ISS-6020G)	G-28
Bei Benutzung mit zwei oder mehr Umschaltern (100 Eingänge)	G-29
Anschlussverfahren	G-29
Den DIP-Schalter (S8601) des Umschalters wie folgt einstellen	G-30
REMOTE 1-Anschluss	G-31
Bedienung mehrer Projektoren mit einer Fernbedienung	G-33
Verwendung der PC STEUERUNGS (PC CONTROL)-Steckverbindungen	G-34

5. BETRIEB

Allgemeine Bedienungselemente	G-35
Verwendung der Menüs	G-35
Anwendung des Lupensymbols	G-35
Anpassung des Grundmenü	G-36
Liste über direkte Tastenkombinationen	G-37
Menü-Baum	G-38
Menü-Elemente	G-39
Menü-Beschreibungen & Funktionen	G-40
Quellenauswahl	G-40
Eingangsliste	G-40
Bildeinstellung	G-41
Helligkeit/Kontrast/Farbe/Farbton/Schärfe	G-41
Lautstärke	G-41
Bild-Optionen	G-42
Trapez	G-42
Farbtemperatur	G-42
Lampenbetriebsart	G-42
Gamma-Korrektur	G-42
Bildformat	G-42
Rauschunterdrückung	G-42
Farbmatrix	G-43
Weißabgleich	G-43
Umsch. - Verst	G-43
Position/ Takt	G-43
Auflösung	G-43
Videofilter	G-44
Scan	G-44
Klemmen-Timing	G-44
Y/C-Verzögerung	G-44
YTR-Einstellung	G-44
CTR-Einstellung	G-44

HD-Verzögerung	G-44
Werkseinstellung	G-44
Projektor-Optionen	G-44
Timer Ein / Aus Timer	G-44
Einschlaf-Timer	G-45
Menü	G-45
Menümodus	G-45
Sprache	G-45
Menü-Anzeigezeit	G-45
Anzeige-Auswahl	G-46
Datumsformat	G-46
Datum-, Zeit-Voreinstellung	G-46
Projektor-Zeiger	G-46
Direkte Taste(Lautstärkeregelung/Trapez-Laufleiste)	G-46
Grundeinstellung	G-47
Ausrichtung	G-47
Hintergrund	G-47
PC-Karten-Viewer-Optionen	G-47
Fang-Optionen	G-47
Signalauswahl	G-47
Signalwahl (RGB-Anschluss)	G-48
Auto-Einstellung (Nur fürRGB)	G-48
Auto Start	G-48
Strom-Management	G-48
Bestätigung Strom Aus	G-48
Trapez-Speicherung	G-48
Hochgeschw.-Ventilation	G-48
Auto-Mute für int. Lautsprecher	G-48
Lampenbetriebsd-Zähl. lösch	G-48
Löschen der Filterbenutzungsdauer	G-48
Fernbedienungssensor	G-49
S-Video-Betriebswahl	G-49
Übertragungsrate	G-49
Projektor ID	G-49
Wahl der Standardquelle	G-49
Verbindungsmodus	G-49
Switcher-Steuerung	G-49
Werkzeuge	G-50
Fang	G-50
PC-Karten-Dateien	G-50
Änderung des Hintergrund-Logos	G-50
Hilfe	G-51
Inhalt	G-51
Info	G-51
Testmuster	G-51

Anwendung der PC-Karten-Viewer-Funktion	G-52
Ausstattungsmerkmale	G-52
Einsetzen und Auswerfen einer PC-Karte	G-52
Installation der PC-Karten-Viewer-Software	G-53
Starten der PC-Karten-Viewer-Software auf Ihrem PC (PC Card Viewer Utility 1.0)	G-53
Betrieb der PC-Karten-Viewer-Funktion vom Projektor (Wiedergabe)	G-54
Einfangen von auf dem Projektor gezeigten Bildern	G-56
Ansehen von digitalen Bildern	G-56
Deinstallation der PC-Karten-Viewer-Software	G-57

6. WARTUNG

Austausch der Projektionslampe	G-58
Reinigung oder Austausch des Filters	G-59

7. FEHLERSUCHE

Netzanzeige/ Statusanzeige-Meldungen	G-60
Lampenlicht-Meldungen	G-60
Allgemeine Störungen & Abhilfemaßnahmen	G-60

8. TECHNISCHE DATEN

Optische/Elektrische Daten	G-62
Mechanische Daten	G-63
Gehäuse-Abmessungen	G-64
Sonderzubehör	G-64
Anschlußbelegung D-Sub-Stecker	G-65
Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte	G-66
Zeitdiagramm	G-67
PC-Steuerungsbefehle	G-68
Kabelverbindungen	G-68

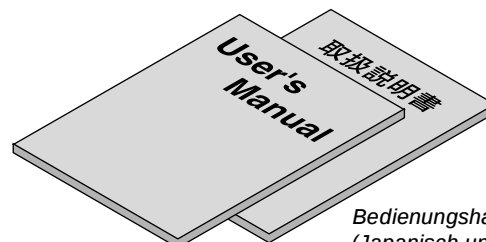
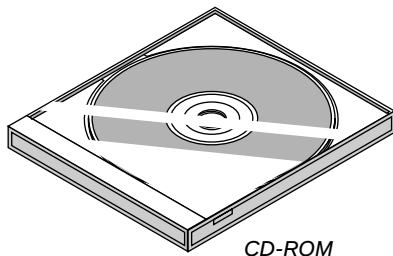
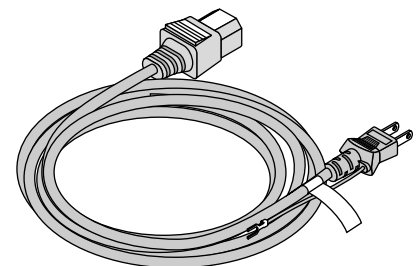
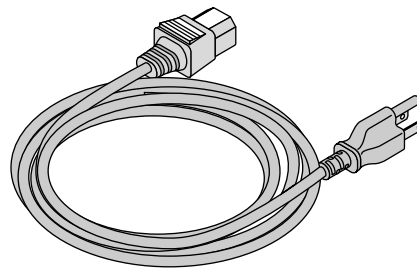
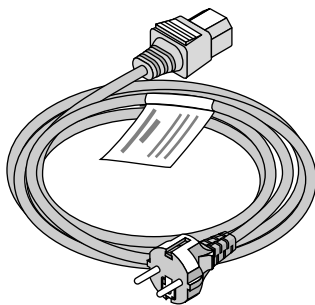
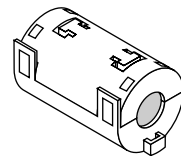
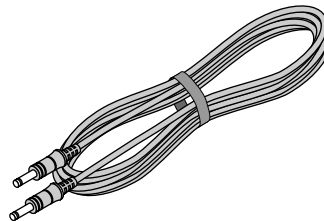
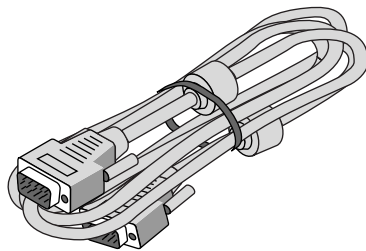
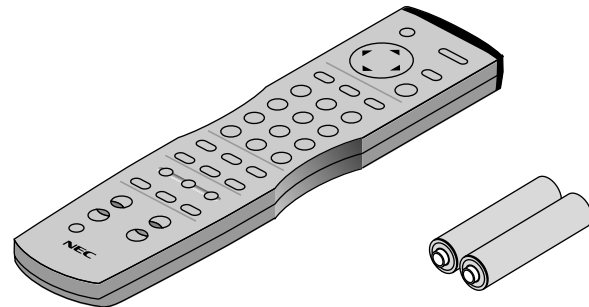
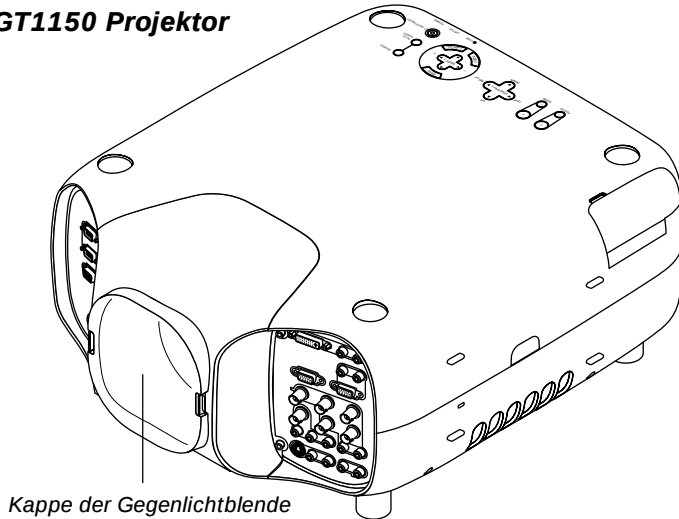
1. EINFÜHRUNG

Inhalt des Verpackungskartons

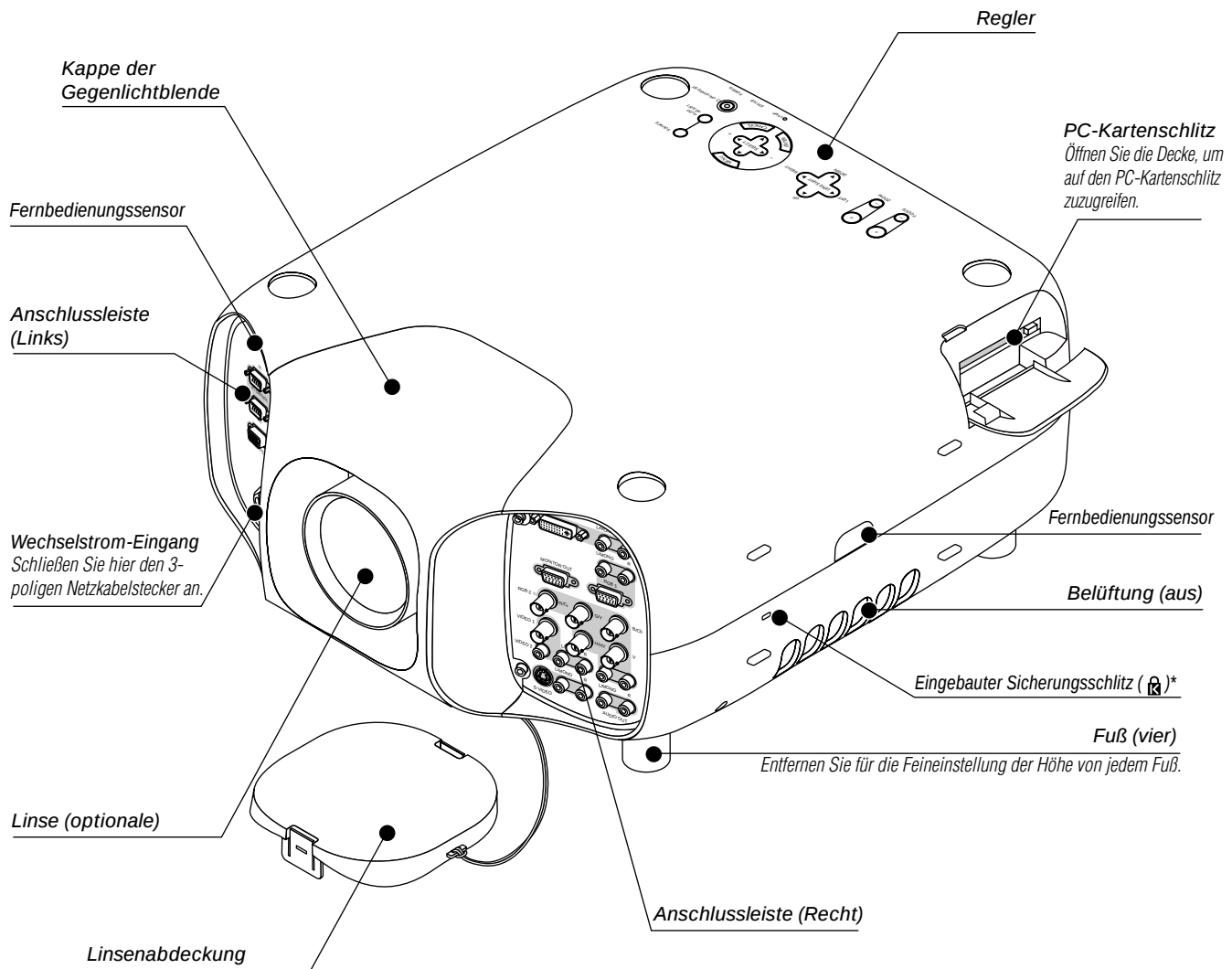
Stellen Sie sicher, daß der Verpackungskarton alle gelisteten Teile enthält. Wenn irgendein Teil fehlt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf, falls Sie den GT1150 Projektor einmal versenden müssen.

HINWEIS: Sie können zwischen vier optionalen Linsen wählen. Bestellen Sie die Linsen bei Ihrem NEC-Fachhändler.

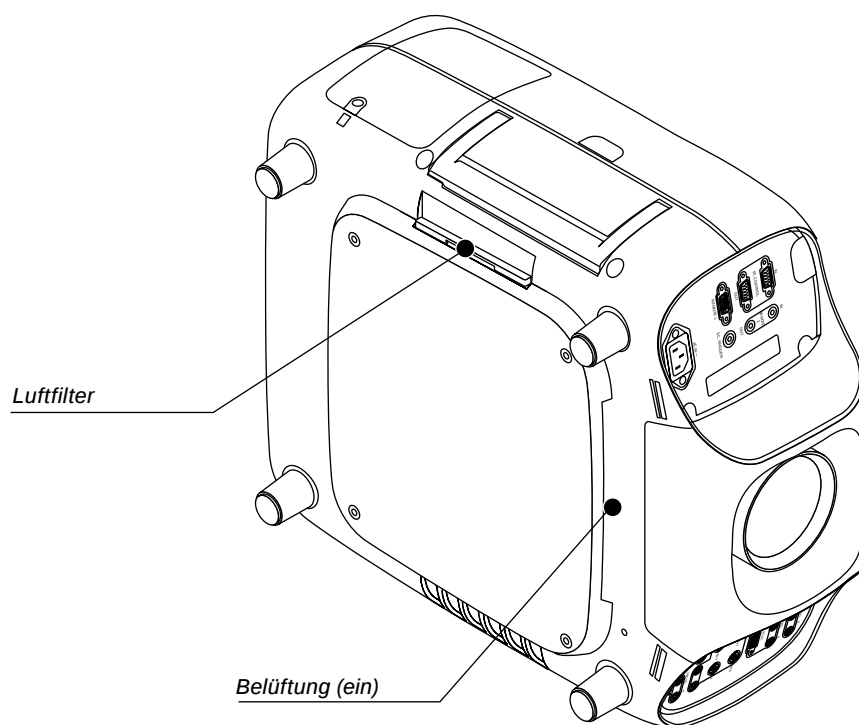
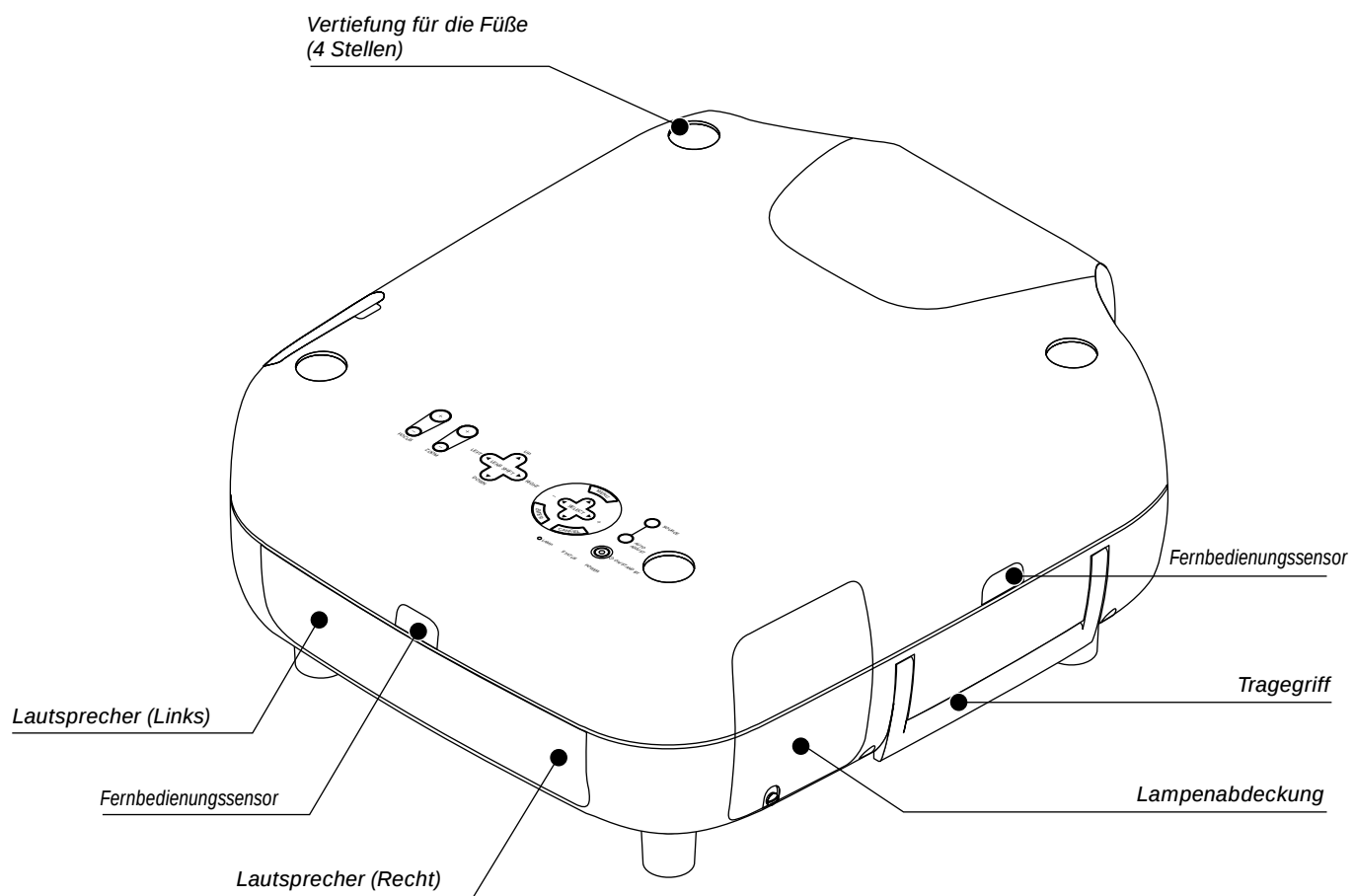
GT1150 Projektor



Lernen Sie Ihren GT1150 Projektor kennen

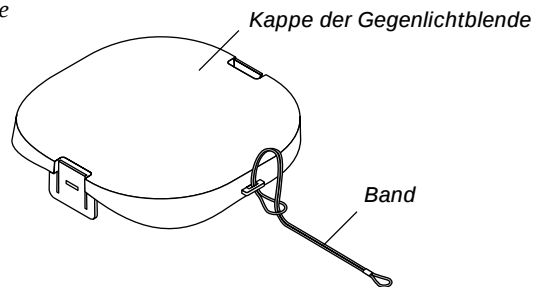


***HINWEIS: Schlitz für Kensington Micro-Saver-Sicherheitssystem**
 Dieser Sicherungsschlitz unterstützt das MicroSaver® Sicherheits-system.
 MicroSaver® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Microware Inc. Das Logo ist ein Warenzeichen von Kensington Microware Inc.

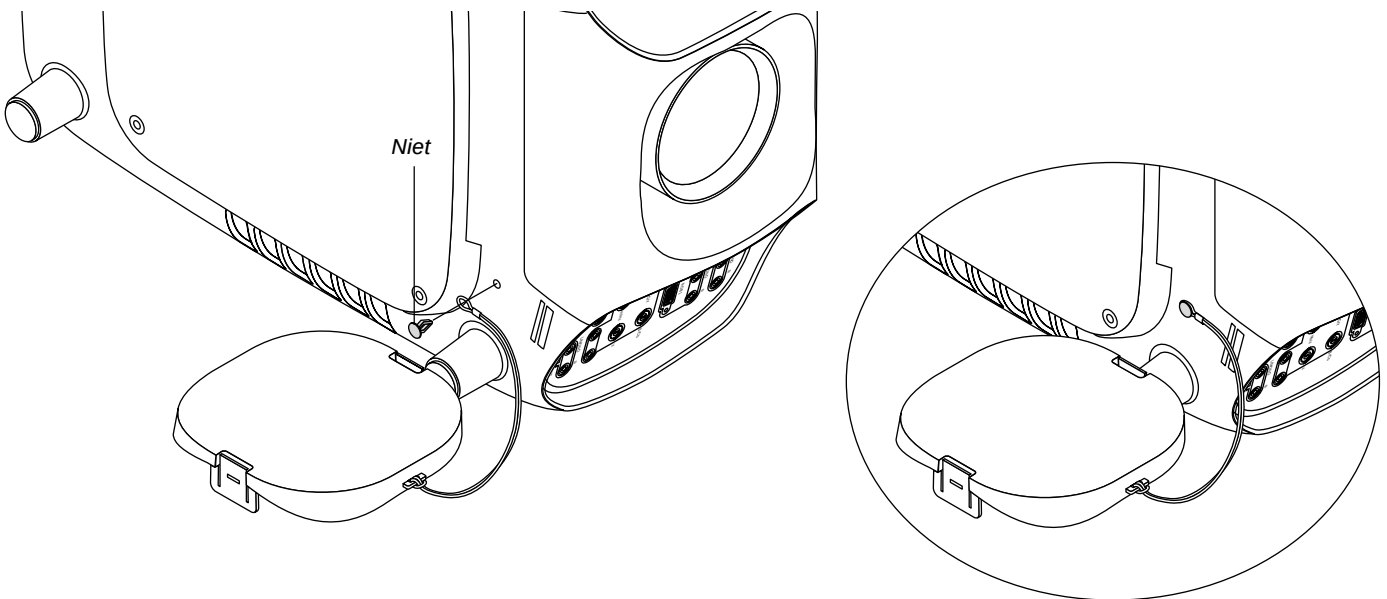


Befestigen Sie die Kappe mit dem mitgelieferten Band und der Heftzwecke an der Gegenlichtblende.

1. Fädeln Sie das Band durch die Öffnung an der Kappe und machen Sie anschließend einen Knoten in das Band.



2. Befestigen Sie das Band mit Hilfe der Heftzwecke unter der Lin senabdeckung.



Tragen des Projektors

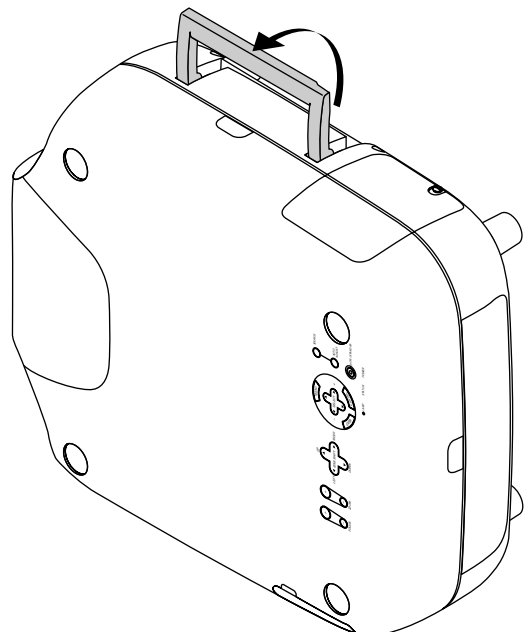
Tragen Sie den Projektor stets am Tragegriff.

Stellen Sie unbedingt sicher, daß Sie das Netzkabel und alle anderen Verbindungskabel für Video-quellen abziehen, bevor Sie das Gerät transportieren.

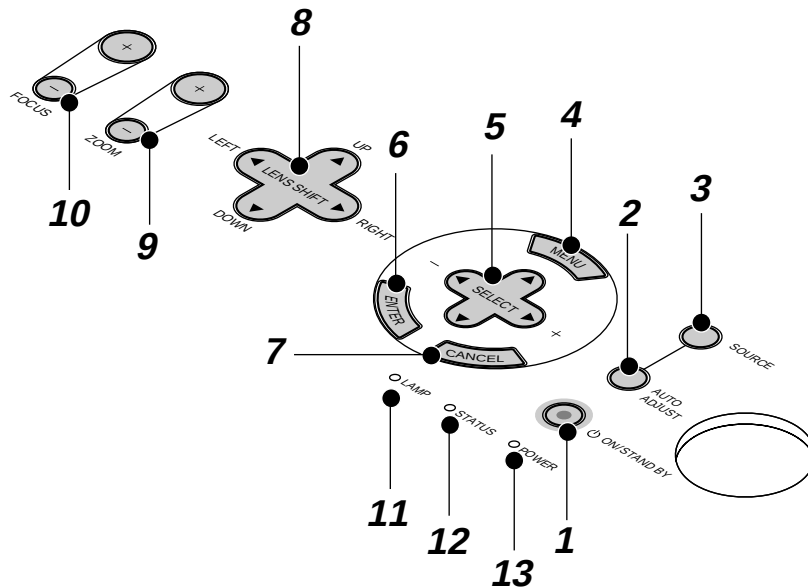
Wenn Sie den Projektor transportieren oder nicht benutzen, decken Sie die Linse mit der Linsenkapuze ab.

ACHTUNG:

Den Projektor bei eingeschalteter Lampe nicht auf die Seite legen. Dies könnte den Projektor beschädigen.



Ausstattung oben am Gerät



1. Netztaaste (ON / STAND BY)

Mit dieser Taaste können Sie das Gerät ein- und ausschalten, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und sich in der Standby-Betriebsart befindet.

HINWEIS: Halten Sie diese Taaste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Projektor auszuschalten.

2. Auto-Einstelltaste (AUTO ADJUST BUTTON) (Nur RGB)

Stellen Sie mit dieser Taaste die H/V-Position und Pixel Takt/Phase für ein optimales Bild ein. Einige Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt, oder das Umschalten zwischen den einzelnen Quellen nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch.

3. Quellentaste (SOURCE)

Wählen Sie mit dieser Taaste eine Videoquelle wie z.B. einen PC, einen VCR, einen DVD-Player oder einen PC-Karten-Viewer (PC-Karte) an. Bei jeder Betätigung dieser Taaste ändert sich die Eingangsquelle wie folgt:

RGB1 → RGB2 → Video 1 → Video 2 → S-Video → DVI Digital → DVI Analog → PC-Karten-Viewer

Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird der Eingang übersprungen.

4. Menü-Taaste (MENU)

Anzeige des Menüs.

5. Wahl-Taaste (▲▼◀▶) / Lautstärketasten (+) (-)

- ▲▼: Wählen Sie mit diesen Tasten das Menü der Funktion an, die Sie einstellen möchten. Wenn keine Menüs erscheinen, fungieren diese Tasten als Lautstärke-Regler.
- ◀▶: Betätigen Sie diese Tasten, um den Pegel der im Menü angewählten Funktion einzustellen. Durch Betätigung der Taaste ▶ wird die Wahl ausgeführt. Wenn weder Menüs noch die Viewer-Symbolleiste angezeigt werden, können Sie mit dieser Taaste ein Dia anwählen oder den Cursor an eine Position in der Ordner- oder Dia-Liste setzen. Wenn der Zeiger angezeigt ist, bewegen diese ▲▼◀▶ Tasten den Zeiger.

6. Eingabetaste (ENTER)

Führt Ihre Menü-Auswahl aus und aktiviert die im Menü ausgewählten Funktionen.

7. Löschtaste (CANCEL)

Drücken Sie diese Taaste zum Verlassen von "Menüs". Betätigen Sie diese Taaste auch, um die Einstellungen auf den letzten Stand zu bringen, während Sie sich im Einstellungs- oder Eingabemenü befinden.

8 Linsen-Umschalttaste (LENS SHIFT)

Stellt die Linsenversetzung durch horizontales und/oder vertikales Umschalten der Position des projizierten Bildes ein.

9 Zoom-Taaste

Fährt die Linse ein und aus.

10 Fokus-Taaste

Stellt den Linsenfokus ein.

11. Lamp-Anzeige

Zeigt die Verbleibende Lampenzeit (%). Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kapitel Lamp-Meldungen auf Seite G-60.

12. Status-Anzeige

Wenn diese Anzeige ständig rot (in der Eco-Betriebsart orange) leuchtet, warnt dies den Benutzer, dass die Projektionslampe 1500 Betriebsstunden (in der Eco-Betriebsart bis zu 2000 Betriebsstunden) überschritten hat. Nach dem Aufleuchten dieser Lampe ist es empfehlenswert, die Projektionslampe so schnell wie möglich auszutauschen. (Siehe Seite G-58). Darüber hinaus erscheint dauerhaft bis zum Austauschen der Lampe die Meldung "Die Lebenszeit der Lampe ist abgelaufen. Bitte Lampe austauschen".

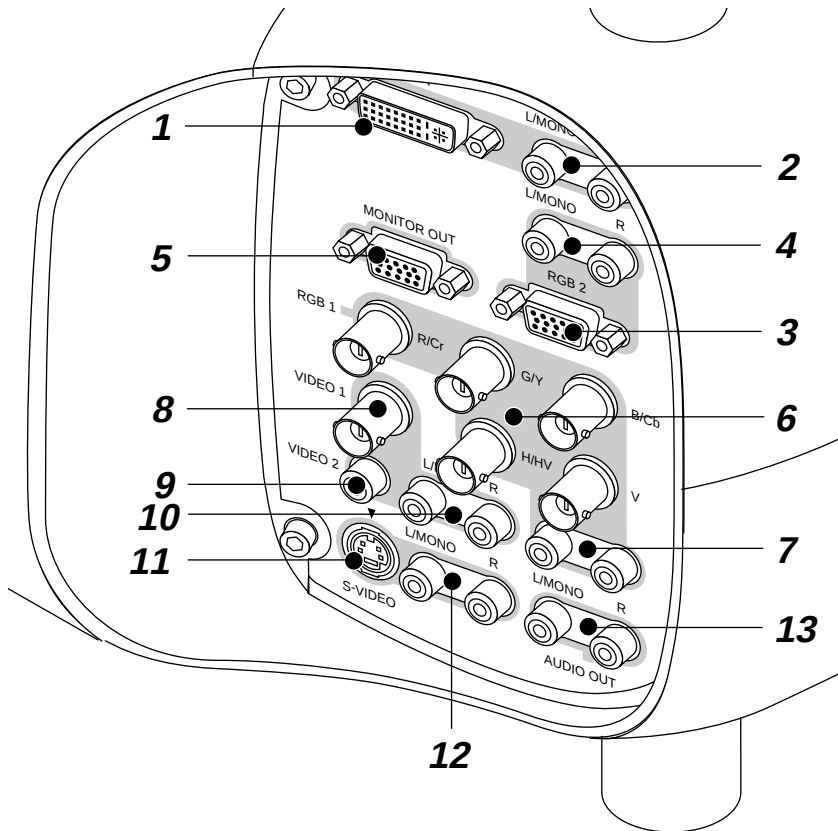
Wenn etwas aus der gewöhnlichen Aufnahmen-Stelle, dieser Anzeiger wird beleuchtet oder blinkt. Ein schnelles rotes blinken dieser Anzeige bedeutet, dass die Lampenabdeckung oder die Filterabdeckung nicht richtig aufgesetzt wurde oder der Projektor überhitzt ist.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kapitel Status/Netzanzeige-Meldungen auf Seite G-60.

13. Power-Anzeige (☾)

Wenn diese Anzeige grün leuchtet, ist der Projektor eingeschaltet; leuchtet die Anzeige orange, befindet sich das Gerät in der Standby-Betriebsart.

Anschlussleiste (Recht)



1. DVI-Eingangsanschluss

Dieser Anschlüsse können auch zur Akzeptanz von Digitalsignal-Ausgängen von der Computer mit DVI Ausgabe verwendet werden.

2. DVI-Audio-Eingangsbuchsen (RCA)

Hierbei handelt es sich um die linken Kanal- und rechten Audio-Eingänge für Stereoton, der von dem Gerät ausgegeben wird, das an einem mit einem DVI-Ausgang ausgestatteten Computer angeschlossen ist.

L/MONO

Hierbei handelt es sich um Ihren linken Kanal-Audio-Ausgang. Die L/MONO-Buchse dient auch als monauraler Audio-Eingang für Stereoton, der von dem Gerät ausgegeben wird, das an einem mit einem DVI-Ausgang ausgestatteten Computer angeschlossen ist.

R

Hierbei handelt es sich um Ihren rechten Kanal-Audio-Eingang für Stereoton, der von dem Gerät ausgegeben wird, das an einem mit einem DVI-Ausgang ausgestatteten Computer angeschlossen ist.

3. RGB-2-Eingangsanschluß (15-pol. Mini D-SUB)

Schließen Sie hier Ihren PC, Macintosh-Computer, DVD-Player mit Komponenten-Video (Y/Cb/Cr) oder ein anderes analoges RGB-Gerät. The optional Component V. Cable is required for Y/Cb/ Cr input connection.

HINWEIS: Die RGB-2-Anschlussbuchse unterstützt nicht die SW1 Level- und SW2 Level-Modi für den Umschalter ISS-6020.

HINWEIS: Der RGB 2-Anschluss unterstützt den Schalter-Steuerungsmodus nicht.

4. RGB-2-Audio-Eingangsbuchse (RCA)

L/MONO

Dies ist der linke Eingangskanal für Stereoton, der von einem Video-gerät oder vom Audiosystem ausgegeben wird. Zudem wird dieser Kanal als Mono-Eingang verwendet.

R

Dies ist der rechten Eingangskanal für Stereoton, der von einem RGB-2-Eingang ausgegeben wird.

5. Monitor-Ausgangsanschluß (15-poliger Mini-D-Sub)

Verwenden Sie diesen Anschluß, um Ihr Computerbild an einen externen Monitor von der Eingangsquelle RGB-1, RGB-2 oder -DVI Analogen umzuleiten.

6. RGB-1-Eingangsanschlussbuchsen (BNC)

Schließen Sie die R-, G-, B-, H- (Horizontal-Sync.) und V- (Vertikal-Sync.) Ausgänge des externen Gerätes wie dem NEC ISS-6020-Umschalter an. Bei Verwendung einer Komponente mit einem kombinierten Sync.-Ausgang (SYNC) müssen Sie diese an die H/V-Anschlussbuchse anschließen. Wenn Helligkeitssignale und farbunterschiedliche Signale von HDTV und DVD benutzt werden, einen Pr/Cr an R, einen Y an G und einen Pb/Cb am B-Eingang des Projektors anschließen.

7. RGB-1-Audio-Eingangsbuchse (RCA)

L/MONO

Dies ist der linke Eingangskanal für Stereoton, der von einem RGB-1-Eingang ausgegeben wird.

Zudem wird dieser Kanal als Mono-Eingang verwendet.

R

Dies ist der rechten Eingangskanal für Stereoton, der von einem RGB-1-Eingang ausgegeben wird.

8. VIDEO-1-Eingangsanschlussbuchse (BNC)

An diesen Anschluß können Sie zur Videoprojektion einen Video-rekorder, DVD-Player oder Laserdisc-Player anschließen.

9. VIDEO-2-Eingangsanschlussbuchse (RCA)

An diesen Anschluß können Sie zur Videoprojektion einen Video-rekorder, DVD-Player oder Laserdisc-Player anschließen.

10. VIDEO-Audio-Eingangsbuchse (RCA)

L/MONO

Dies ist der linke Eingangskanal für Stereoton, der von einem Video-1-gerät oder -2 ausgegeben wird.

Zudem wird dieser Kanal als Mono-Eingang verwendet.

R

Dies ist der rechte Eingangskanal für Stereoton, der von einem Video-1-gerät oder -2 ausgegeben wird.

11. S-Video-Eingang (4-pol. Mini DIN)

Schließen Sie hier den S-Video-Eingang von einer externen Quelle wie z.B. einen VCR oder Laserdisc-Player an.

HINWEIS: S-Video liefert lebendigere Farben und eine höhere Auflösung als traditionelle Videoformate.

12. S-VIDEO-Audio-Eingangsbuchse (RCA)

L/MONO

Dies ist der linke Eingangskanal für Stereoton, der von einem S-Video-gerät ausgegeben wird.

Zudem wird dieser Kanal als Mono-Eingang verwendet.

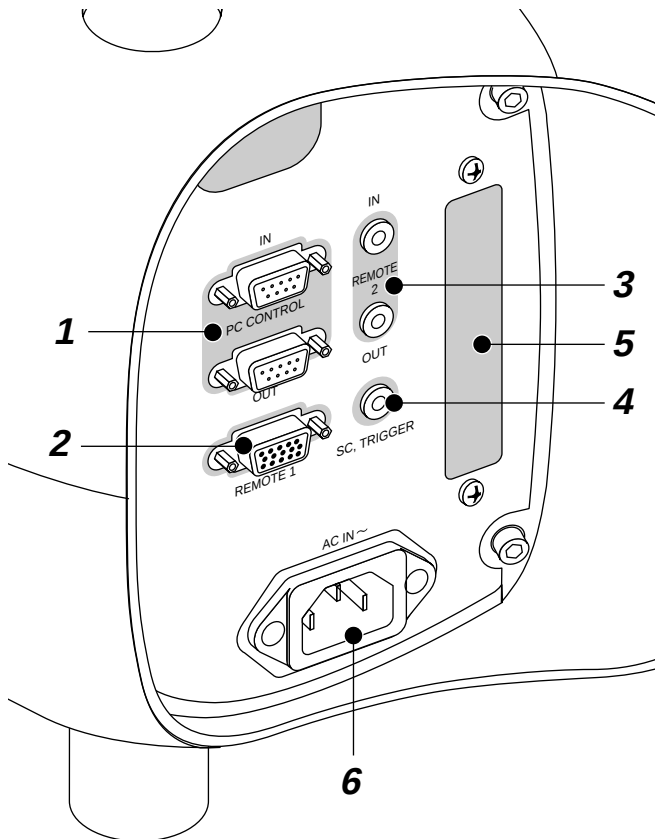
R

Dies ist der rechte Eingangskanal für Stereoton, der von einem S-Video-gerät ausgegeben wird.

13. Audio-Ausgangsbuchse (AUDIO OUT) (RCA)

Sie können diesen Anschluss nutzen, um Ton von der gegenwärtig angewählten Eingangsquelle (RGB 1, RGB 2 oder DVI digital / analog, VIDEO 1, VIDEO 2 oder S-VIDEO) auszugeben. Der ausgegebene Tonpegel kann entsprechend des Tonpegels des internen Lautsprechers eingestellt werden.

Anschlussleiste (Links)



1. PC-Steuerbuchse (9-pol. Mini D-SUB)

Für die Systemerweiterung wie z.B. PC-Steuerung.

IN: An das externe Gerät wie z.B. einen PC anschließen.

OUT: Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben externen Gerät. Führen Sie hierzu den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors aus, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

2. REMOTE 1-Eingang (15-poliger Mini-D-Sub)

Diese Anschlussbuchse erlaubt die externe Steuerung des Projektors entweder vom Umschalter oder einer externen Steuerung. Bei Benutzung, des Umschalters müssen Sie die sich auf der Rückseite des Umschalters befindliche REMOTE 1-Anschlussbuchse anschließen.

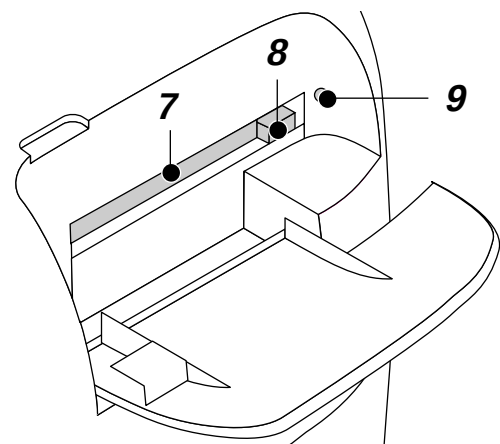
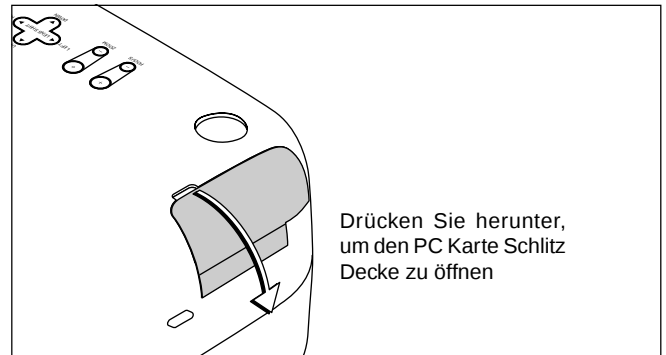
HINWEIS: Dieser Projektor ist mit dem Umschalter ISS-6020 kompatibel.

3. REMOTE 2-Buchsen

IN: Drahtfernbedienungseingang.

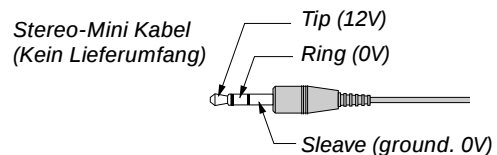
OUT: Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben Fernbedienung. Führen Sie hierfür den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors aus, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

PC-Karten-Viewer



4. SC. TRIGGER Minibuchse

Benutzen Sie diese Buchse, wenn Sie einen Bildschirm mit der Bildschirm-Auslöserfunktion mit Hilfe eines im Handel erhältlichen Stereo-Minikabel anschließen.



HINWEIS: Verwenden Sie diese Buchse für keinen anderen als den vorgesehenen Zweck.

5. Schlitz für die LAN-Platte (Optional)

Verwenden Sie diese Verbindung, um den Projektor auf einem LAN zu steuern. Das optionale LAN-Kit ist notwendig, wenn diese Verbindung verwendet wird. Lesen Sie dazu die dem optionalen LAN-Kit beigefügte Bedienungsanleitung.

6. Wechselstrom-Eingang

Schließen Sie hier den 3-poligen Netzkabelstecker an.

Dem Gerät liegen drei verschiedene Netzkabel bei: Ein Dreipoliger Stecker für die USA, Kanada und Japan., ein zweipoliger Stecker für Deutschland.

7. PC-Kartenschlitz

Setzen Sie hier eine PC-Karte ein.

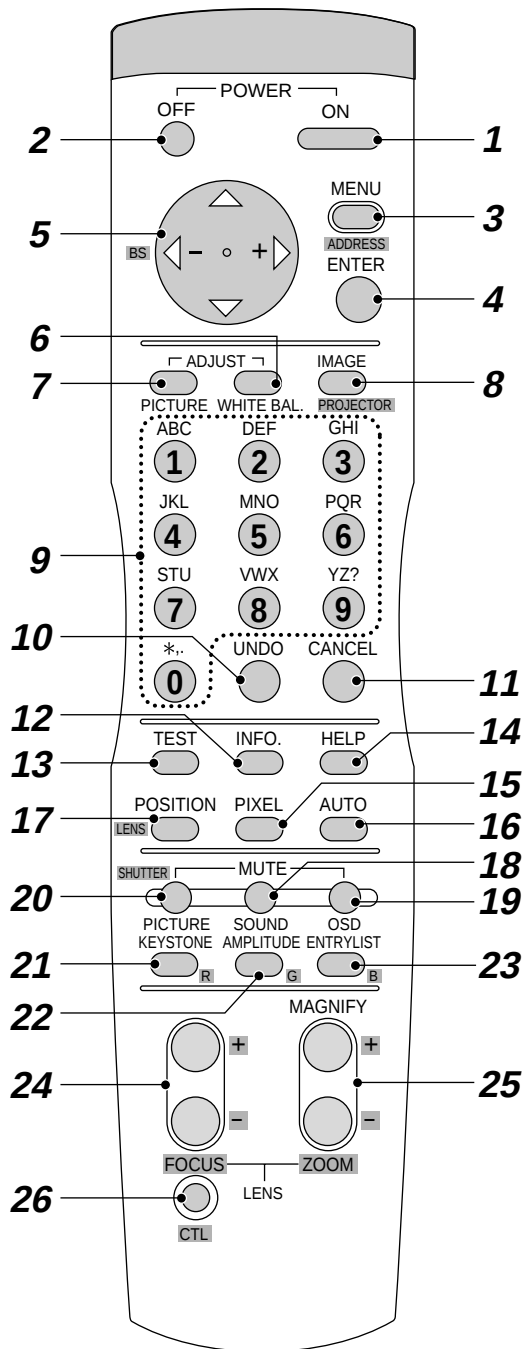
8. PC-Karten-Auswurfaste

Drücken Sie diese Taste zum Auswerfen einer PC-Karte.

9. PC-Karten-Zugriffsanzeige

Leuchtet beim Zugriff auf eine PC-Karte.

Ausstattung der Fernbedienung



1. Netztaste Ein (Power On)

Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Projektors. Die POWER-Anzeige leuchtet grün.

2. Netztaste Aus (Power Off)

Halten Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Projektor auszuschalten.

3. Menü-Taste (MENU)

Drücken Sie diese Taste, um sich das Hauptmenü anzeigen zu lassen. Halten Sie CTL gedrückt und betätigen Sie währenddessen diese Taste, um die Fernbedienungs-ID-Dialogbox anzeigen zu lassen, um die Fernbedienungs-ID zu spezifizieren.

4. Eingabetaste (ENTER)

Führt Ihre Menüauswahl aus und aktiviert die vom Menü ausgewählten Funktionen. Wenn der Schieber oder die Dialogbox angezeigt wird: Die Betätigung dieser Taste bestätigt die Einstellungen/Eingaben und führt zum vorherigen Menü-Display zurück.

5. Wahl-Taste (▲▼◀▶)

▲▼: Wählen Sie mit diesen Tasten das Menü der Funktion an, die Sie einstellen möchten.

Wenn keine Menüs erscheinen, fungieren diese Tasten als Lautstärke-Regler.

◀▶: Betätigen Sie diese Tasten, um den Pegel der im Menü angewählten Funktion einzustellen.

Durch Betätigung der Taste ▶ wird die Wahl ausgeführt.

Wenn weder Menüs noch die Viewer-Symbolleiste angezeigt werden, können Sie mit dieser Taste ein Dia auswählen oder den Cursor an eine Position in der Ordner- oder Dia-Liste setzen.

Wenn der Zeiger angezeigt ist, bewegen diese ▲▼◀▶ Tasten den Zeiger. Siehe Seite G-35.

Bei gleichzeitiger Betätigung fungieren die CTL- und –Tasten als Rückschritt-Taste im Eingabeschirm.

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten, verschiebt diese Taste das Menü, die Bildlaufleiste oder die Dialogbox.

6. ADJUST WHITE BAL-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Farbeinstellungsschirm anzeigen zu lassen. Das Drücken dieser Taste mehrmals hintereinander wählt "Farbtemperatur" → "Weißabgleich" → "Umschalt-Verst" an.

7. ADJUST PICTURE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Bildeinstellungsschirm anzeigen zu lassen.

8. IMAGE/PROJECTOR-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Bildoptionsschirm anzeigen zu lassen. Bei Betätigung dieser Taste wird abwechselnd "Gamma korrektur" → "Bildformat" → "Rauschunterdrückung" → "Farbmatrix" → "Auflösung" → "Videofilter" → "Übertastung" → "Klemmen-Timing" → "Y/C-Verzögerung" → "YTR-Einstellung" → "CTR-Einstellung" → "HD-Verzögerung" angezeigt.

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen erscheint abwechselnd "Ein/Aus-Timer" → "Einschlaf-Timer" → "Menü" → "Grundeinstellung" → "Verbindungsmodus" → "Switcher-Steuerung" → "LAN-Modus" auf dem Display.

9. Eingangswahltasten

Wählen Sie mit dieser Taste einen Eingang an, benennen Sie ein Signal oder geben Sie während der Registrierung einen Passcode ein.

- 1 RGB-1-Eingang
- 2 RGB-2-Eingang
- 3 VIDEO-1-Eingang
- 4 VIDEO-2-Eingang
- 5 S-VIDEO-Eingang
- 6 DVI Digital-Eingang
- 7 DVI Analogen-Eingang
- 8 PC-Karten-Viewer
- 9 RGB-1-Eingang (VIDEO)
- 0 RGB-1-Eingang (S-VIDEO)

10. UNDO-Taste

Drücken Sie diese Taste, um alle Einstellungen und Eingaben auf den vorherigen Stand zurückzustellen. Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, werden alle Menüs oder Einstellungs-/Eingabeschirme gelöscht. Zu diesem Zeitpunkt werden die Einstellungen/Eingaben im Speicher abgelegt – mit Ausnahme der Funktionen im Einstellfenster mit der "OK"- und "Lösch"-Taste wie z.B. der Menü- oder Einrichtungsbildschirm.

11. CANCEL-Taste

Drücken Sie diese Taste zum Verlassen des Menüs. Drücken Sie diese Taste zusammen mit der CTL-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren während das Menü erscheint. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Einstellung mehrerer Funktionen.

12. INFO-Taste

Zeigt das "Info"-Fenster an.

13. TEST-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Testmuster anzeigen zu lassen. Wenn Sie diese Taste mehrmals betätigen, werden neun Testmuster angewählt.

14. HELP-Taste

Diese Taste bietet Online-Hilfe.

15. PIXEL-Taste

Zeigt den Pixel-Einstellungsschirm an, um den Takt und die Phase einzustellen.

16. AUTO-Taste (Nur RGB)

Drücken Sie diese Taste für die automatische Einstellung der vertikalen/horizontalen Position, der Taktfrequenz-/Phase und Auflösung, wenn das projizierte Bild nicht mittig ist und wenn vertikale Streifen auf dem Bild erscheinen oder das Bild flackert. (Die Position und Pixel-Einstellung wird ausschließlich für RGB-Eingänge ausgeführt.)

17. POSITION-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Positionsschirmes anzeigen zu lassen. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie diese Taste, um den Einstellungsschirm für die Linsenumschaltung anzeigen zu lassen.

18. MUTE SOUND-Taste

Blendet den Ton einen Moment lang aus. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Ton wiederherzustellen.

19. MUTE OSD-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das On-Screen-Display auszuschalten. Bei nochmaliger Betätigung dieser Taste wird das On-Screen-Display wiederhergestellt.

HINWEIS: Sie können das On-Screen-Display auch ausschalten, indem Sie die CTL-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die MUTE OSD-Taste betätigen. Wenn Sie dasselbe noch einmal machen, ist das On-Screen-Display wiederhergestellt. In diesem Fall ändert jede Einstellung weiterhin die Speichereinstellungen des Projektors. Dieser Modus ist selbst dann verfügbar, wenn von einem Eingang zu einem anderen umgeschaltet oder das Gerät mit Hilfe der sich Hauptstromzufuhr auszuschalten wird.

20. MUTE PICTURE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Bild einen Moment lang auszublenden. Betätigen Sie die Taste noch einmal, um das Bild wiederherzustellen.

21. KEYSTONE-Taste (R)

Drücken Sie diese Taste, um den Trapez-Korrekturschirm anzeigen zu lassen.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie die CTL-Taste gedrückt halten, wird durch das Drücken dieser Taste ein rotes Testbild angezeigt.

22. AMPLITUDE-Taste (G)

Servicepersonal vorbehalten.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie die CTL-Taste gedrückt halten, wird durch das Drücken dieser Taste ein grünes Testbild angezeigt.

23. ENTRY LIST-Taste (B)

Drücken Sie diese Taste, um den Eingangslistenschirm anzeigen zu lassen.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie die CTL-Taste gedrückt halten, wird durch das Drücken dieser Taste ein blaues Testbild angezeigt.

24. FOCUS-Taste (+/-)

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, können Sie den Linsenfokus einstellen.

25. MAGNIFY/ZOOM-Taste (+/-)

Zum Vergrößern eines bestimmten Bereiches.

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, können Sie die Linse ein- und ausfahren.

26. CTL-Taste

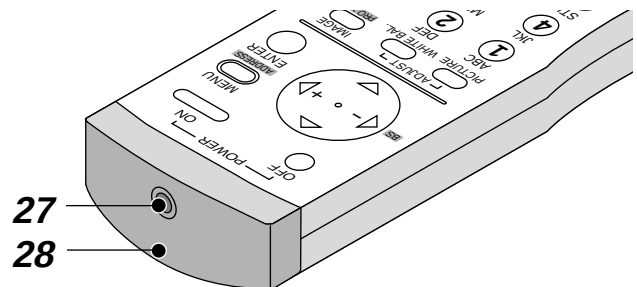
Diese Taste wird in Verbindung mit anderen Tasten betätigt; ähnlich wie die Umschalttaste auf einer Computertastatur.

27. Fernbedienungsbuchse

Schließen Sie hier das Kabel Ihrer Fernbedienung für den verdrahteten Betrieb an.

28. Infrarotsender

Richten Sie den Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Projektorgehäuse.



Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

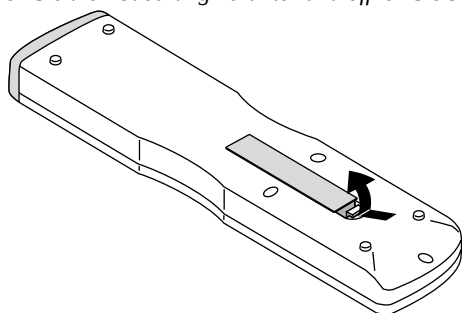
- Möglicherweise funktioniert das Fernbedienungssystem nicht, wenn direktes Sonnenlicht oder starke Helligkeit auf den Fernbedienungssensor des Hauptgerätes trifft, oder wenn ein Hindernis sich im Weg befindet.
- Wenn die Fernbedienungstasten gedrückt und gedrückt gehalten werden, können die Funktionen des Hauptgerätes nicht aktiviert werden.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner starken Erschütterung aus.
- Wasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht auf die Fernbedienung gelangen. Wenn die Fernbedienung naß wird, sofort trocken wischen.
- Die Fernbedienung keiner Hitze oder Dampf aussetzen.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen langen Zeitraum nicht benutzt wird.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

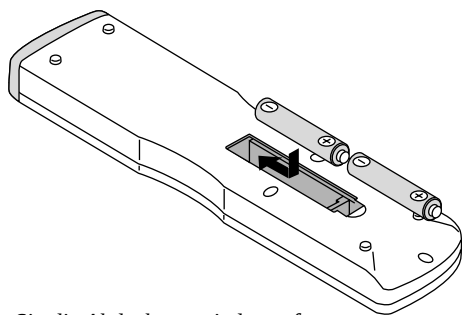
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Für den Austausch der Batterien benötigen Sie zwei "AAA"-Batterien.

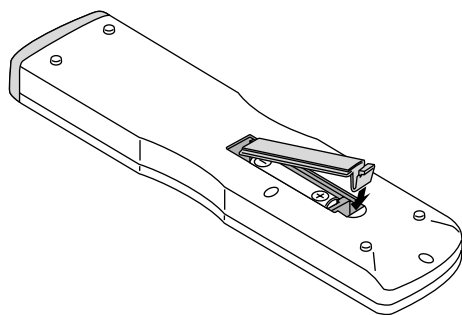
1. Drücken Sie die Abdeckung herunter und öffnen Sie sie.



2. Legen Sie die Batterien unter Anpassung der (+)- und (-)-Anzeigen im Batteriefach ein.

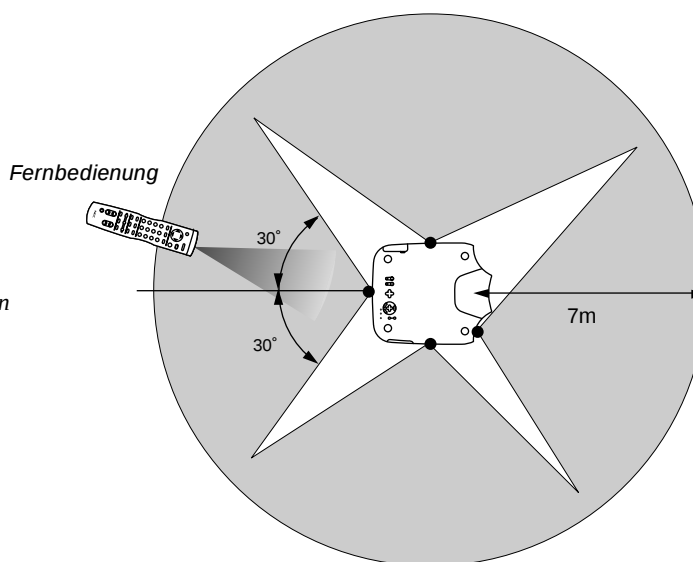
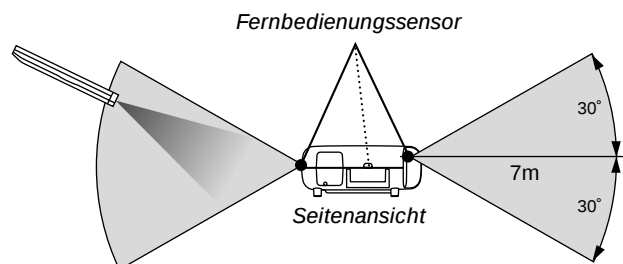


3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



Reichweite

Das Infrarot-Signal arbeitet durch Sichtlinie bis zu einer Entfernung von 7m und innerhalb eines 60-Grad-Winkels vom Fernbedienungssensor aus. Der Projektor wird nicht funktionieren, wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor irgendwelche Gegenstände befinden oder wenn starkes Licht auf den Fernbedienungssensor einfällt. Auch eine schwache Batterie verhindert den Betrieb des Projektors.

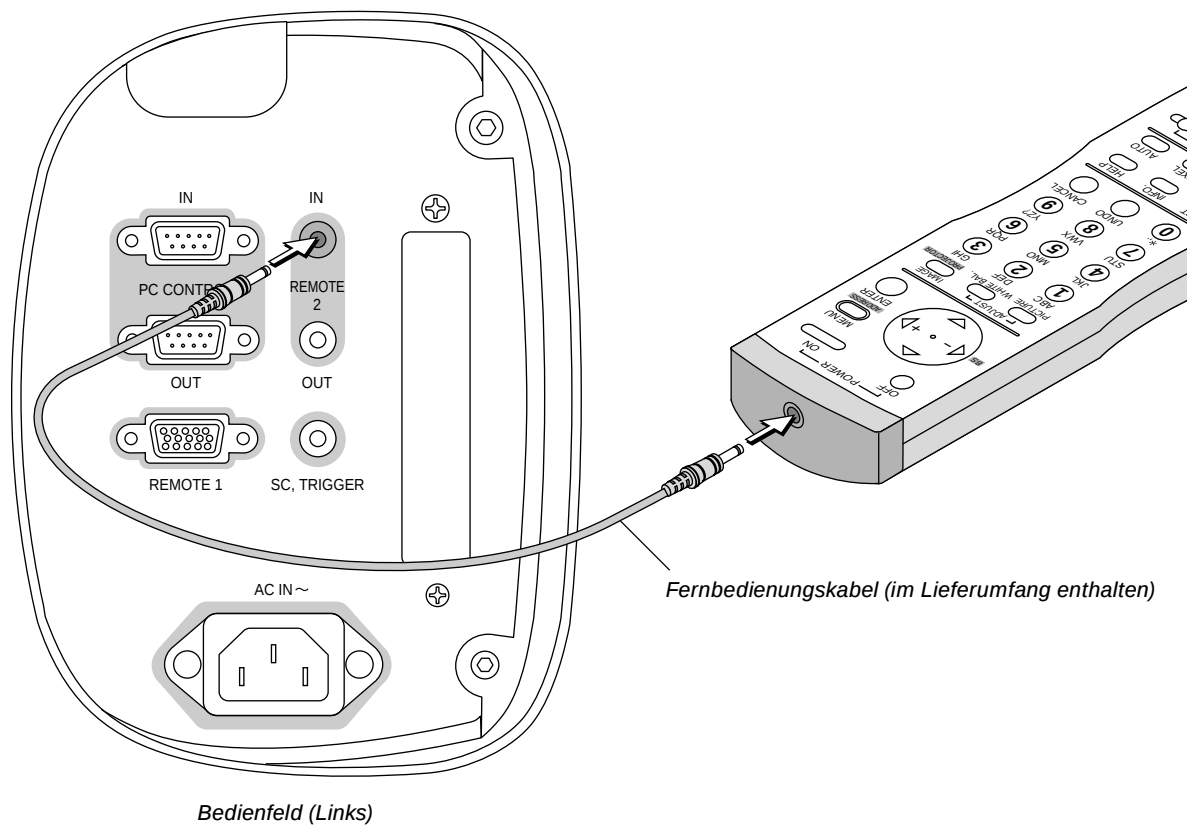


HINWEIS: In den nachfolgend aufgeführten Fällen können Sie den Projektor nicht mit der Fernbedienung bedienen:

- Die Fernbedienungs-ID ist nicht eingegeben [00].
 - Die Fernbedienungs-ID ist nicht mit der Projektor-ID identisch.
- Einzelheiten zur Eingabe der Fernbedienungs-ID entnehmen Sie bitte der Seite G-33. Informationen zur Eingabe der Projektor-ID finden Sie auf Seite G-49.

Verwendung der Fernbedienung im verdrahteten Betrieb

Verbinden Sie ein Ende des im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienungskabels mit der Minibuchse REMOTE 2 IN, und das andere Ende mit dem Fernbedienungsanschluss an der Fernbedienung.



2. INSTALLATION

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Ihr Projektor GT1150 aufzustellen ist und wie Video- und Audioquellen angeschlossen werden müssen.

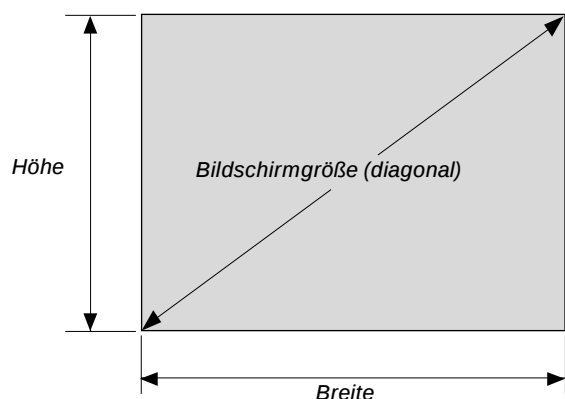
Aufstellung Ihres GT1150-Projektors

Ihr GT1150-Projektor ist einfach aufzustellen und zu bedienen. Doch bevor Sie beginnen, müssen Sie zunächst:

1. die Bildgröße bestimmen,
2. eine Leinwand aufstellen oder eine nicht glänzende weiße Wand zur Verfügung haben, auf die Sie das Bild projizieren können,
3. die optionale Linse am Projektor anbringen,
4. das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel anschließen,
5. den Projektor aufstellen,
6. einen PC, einen Videorecorder, einen DVD-Player oder ein anderes Gerät anschließen,
7. Notwendige Einstellungen am Projektor vornehmen.

Bildschirmgröße und Projektionsentfernung

Zu verwendende Linsen und Wurfentfernung / Liste der Bildschirmgrößen



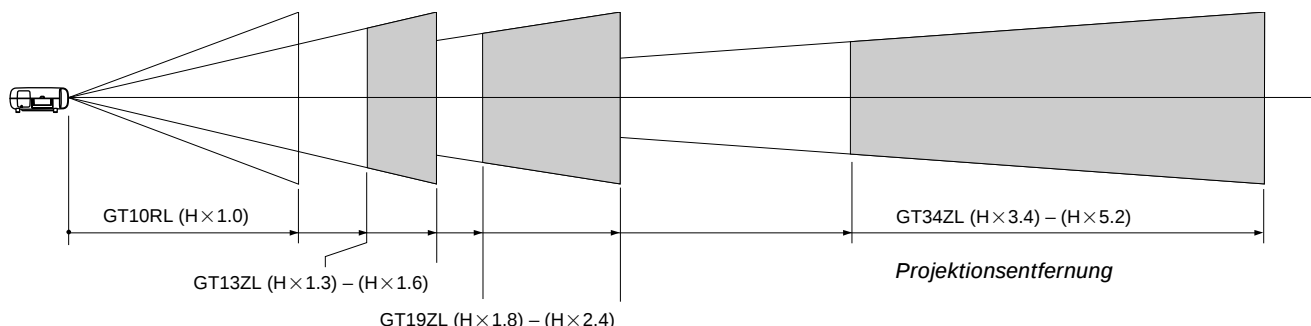
Bildschirm format-Tabelle

Bildschirmgröße	Breite (H)		Höhe (V)	
	m	feet	m	feet
40"	0,8	2,7	0,6	2,0
60"	1,2	4,0	0,9	3,0
80"	1,6	5,3	1,2	4,0
100"	2,0	6,7	1,5	5,0
120"	2,4	8,0	1,8	6,0
150"	3,0	10,0	2,3	7,5
200"	4,1	13,3	3,0	10,0
250"	5,1	16,7	3,8	12,5
300"	6,1	20,0	4,6	15,0
400"	8,1	26,7	6,1	20,0
500"	10,2	33,3	7,6	25,0

Formeln: Bildschirmbreite H (m) = Bildschirmdiagonale (4:3) x 4/5 x 0,0254
 Bildschirmhöhe V (m) = Bildschirmdiagonale (4:3) x 3/5 x 0,0254
 Bildschirmbreite H (Fuß) = Bildschirmformat x 4/5
 Bildschirmhöhe V (Fuß) = Bildschirmformat x 3/5

Wurfentfernung- und Bildschirmformat-Tabelle für optionale Linsen

Linsen	Modell	GT10RL		GT13ZL		GT19ZL		GT34ZL	
	Vergrößerung	1,0		1,3 – 1,6		1,8 – 2,4		3,4 – 5,2	
Bildschirmgröße (diagonal)	40"	0,8 (m)	2,7 (Fuß)	1,1-1,3 (m)	3,5-4,3 (Fuß)	1,5-2,0 (m)	4,8-6,4 (Fuß)	–	–
	60"	1,2 (m)	4,0 (Fuß)	1,6-2,0 (m)	5,2-6,4 (Fuß)	2,2-2,9 (m)	7,2-9,6 (Fuß)	–	–
	80"	1,6 (m)	5,3 (Fuß)	2,1-2,6 (m)	6,9-8,5 (Fuß)	2,9-3,9 (m)	9,6-12,8 (Fuß)	5,5-8,5 (m)	18,1-27,7 (Fuß)
	100"	2,0 (m)	6,7 (Fuß)	2,6-3,3 (m)	8,7-10,7 (Fuß)	3,7-4,9 (m)	12,0-16,0 (Fuß)	6,9-10,6 (m)	22,7-34,6 (Fuß)
	120"	2,4 (m)	8,0 (Fuß)	3,2-3,9 (m)	10,4-12,8 (Fuß)	4,4-5,9 (m)	14,4-19,2 (Fuß)	8,3-12,7 (m)	27,2-41,6 (Fuß)
	150"	3,0 (m)	10,0 (Fuß)	4,0-4,9 (m)	13,0-16,0 (Fuß)	5,5-7,3 (m)	18,0-24,0 (Fuß)	10,4-15,8 (m)	34,0-52,0 (Fuß)
	200"	4,1 (m)	13,3 (Fuß)	5,3-6,5 (m)	17,3-21,3 (Fuß)	7,3-9,8 (m)	24,0-32,0 (Fuß)	13,8-21,1 (m)	45,3-69,3 (Fuß)
	250"	5,1 (m)	16,7 (Fuß)	6,6-8,1 (m)	21,7-26,6 (Fuß)	9,1-12,2 (m)	30,0-40,0 (Fuß)	17,3-26,4 (m)	56,6-86,6 (Fuß)
	300"	6,1 (m)	20,0 (Fuß)	7,9-9,8 (m)	26,0-32,0 (Fuß)	11,0-14,6 (m)	36,0-48,0 (Fuß)	20,7-31,7 (m)	68,0-103,9 (Fuß)
	400"	–	–	–	–	–	–	27,6-42,3 (m)	90,6-138,6 (Fuß)
	500"	–	–	–	–	–	–	34,5-52,8 (m)	113,3-173,2 (Fuß)



Für Bildschirmformate zwischen 40" und 500", die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie bitte die nachfolgenden Formeln an.

Projektionsentfernung = Bildschirmbreite (H) x Linsenvergrößerung

Wurfentfernung für GT10R-Linse (m/Fuß) = H x 1,0 (zwischen 0,8m/2,7 Fuß und 6,1 m/20,0 Fuß)

Wurfentfernung für GT13Z-Linse (m/Fuß) = H x 1,3 - H x 1,6 (zwischen 1,1 m/3,5 Fuß und 9,8 m/32,0 Fuß)

Wurfentfernung für GT19Z-Linse (m/Fuß) = H x 1,8 - H x 2,4 (zwischen 1,5 m/4,8 Fuß und 14,6 m/48,0 Fuß)

Wurfentfernung für GT34Z-Linse (m/Fuß) = H x 3,4 - H x 5,2 (zwischen 5,5 m/18,1 Fuß und 52,8 m/173,2 Fuß)

HINWEIS: Die Distanzen können um +/- 5 % abweichen.

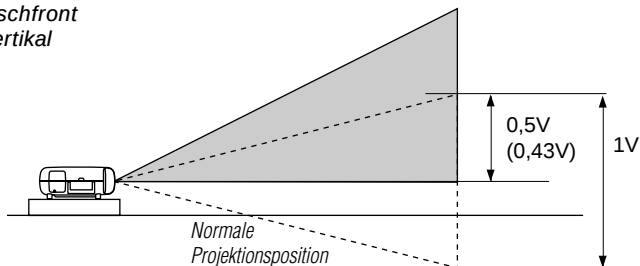
Einstellbereich der Linsenverschiebung

Einstellbereich der Linsenverschiebung bei Desktop-Anwendung

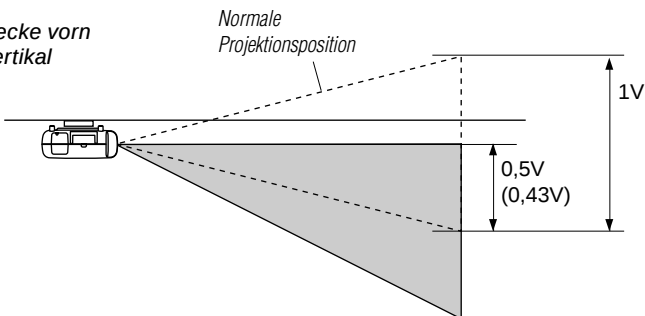
Das nachfolgend dargestellte Diagramm zeigt die Lage der Bildposition in der Linse für die Desktop-Anwendung. Die Linse kann innerhalb des schattierten Bereiches verschoben werden. Dabei gilt die normale Projektionsposition als Anfangspunkt.

HINWEIS: Bei GT10RL (feste Linse) kann die Linsenverschiebungsfunktion nicht angewendet werden.

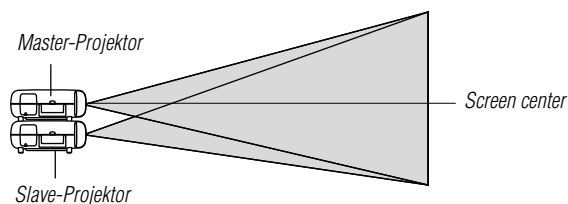
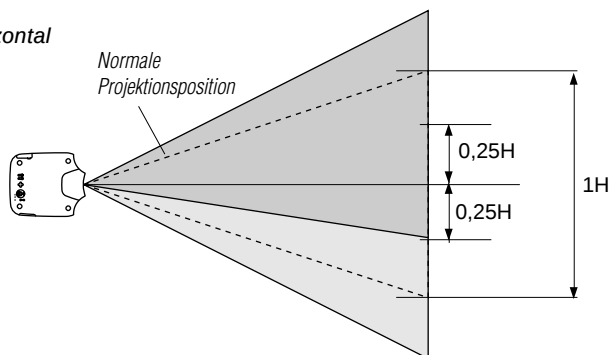
Tischfront
Vertikal



Decke vorn
Vertikal



Horizontal



Maximal möglicher Bereich:

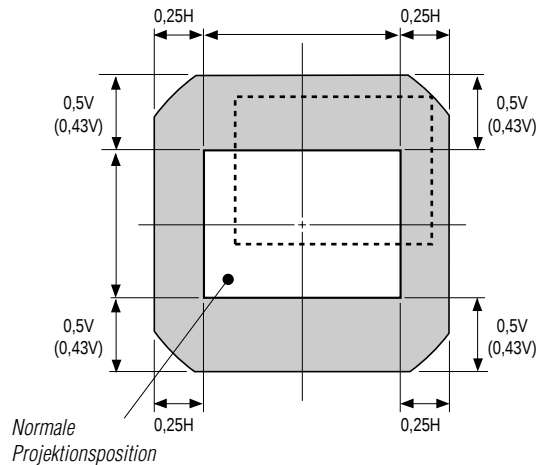
Auf: 0,5 V (0,43 V)

Ab: 0,5 V (0,43 V)

Rechts: 0,25 H

Links: 0,25 H

(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)



Einstellbereich der Linsenverschiebung, wenn das Gerät an der Decke montiert ist. Das nachfolgend dargestellte Diagramm zeigt die Lage der Bildposition in der Linse, wenn der Projektor an der Decke montiert ist. Die Linse kann innerhalb des schattierten Bereiches verschoben werden. Dabei gilt die normale Projektionsposition als Anfangspunkt.

Maximal möglicher Bereich:

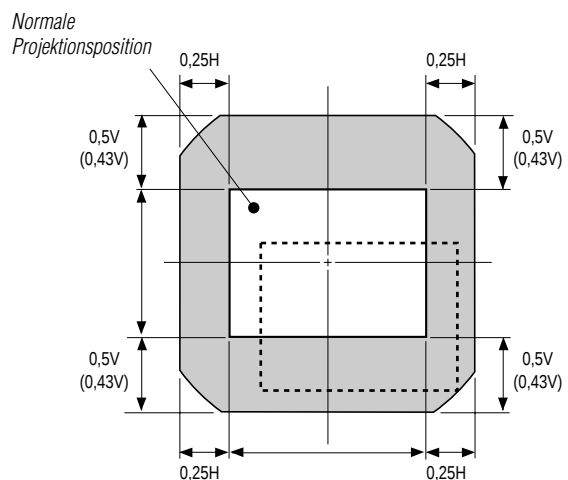
Auf: 0,5 V (0,43 V)

Ab: 0,5 V (0,43 V)

Rechts: 0,25 H

Links: 0,25 H

(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)



Installation der optionalen Linse

In diesem Abschnitt wird die Installation der Linse beschrieben.

Vor der Installation

- * Bestimmen Sie die optionale Linse, die Sie benutzen möchten, um die gewünschte Projektionsentfernung zu erreichen. Sie können zwischen vier verschiedenen optionalen Linsen wählen:
GT10RL (Festeingestellte kurze Wurflinse)
GT19ZL, GT13ZL und GT34ZL (Zoomlinsen)
- * Drücken Sie die Netztaсте (ON/STAND BY) am Projektor oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung, warten Sie EINE Minute, bis der Lüfter stoppt, und trennen Sie dann das Netzkabel ab.
Überprüfen Sie, ob der Projektor ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT

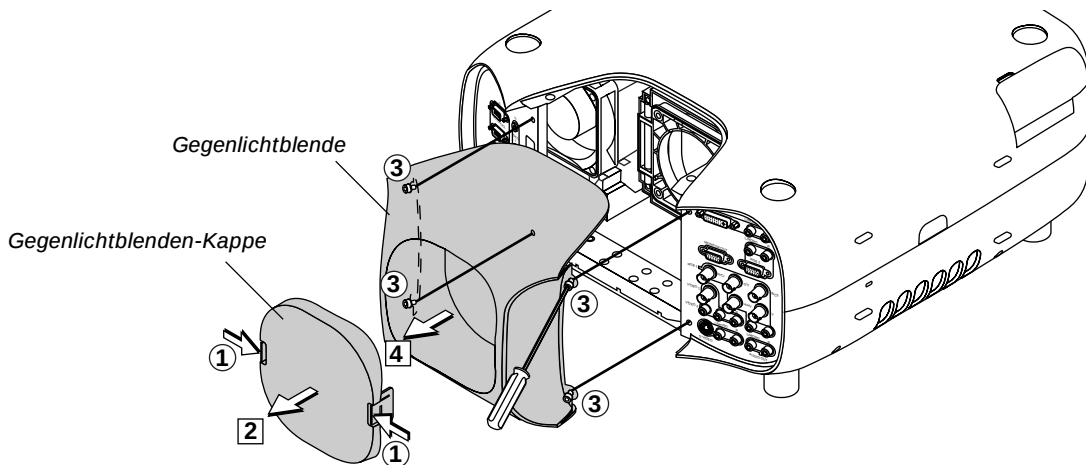
- * Der Projektor und die Linse beinhalten hochpräzise Bauteile. Setzen Sie weder den Projektor noch die Linse irgendwelchen Erschütterungen aus.
- * Berühren Sie die Oberfläche der Linse nicht, da dies die optische Leistungsfähigkeit beeinträchtigen könnte.

Vorbereitung: Für die Installation benötigte Werkzeuge:

Ein Sechskantschlüssel sowie Staubschutzfolien gehören zum Lieferumfang der optionalen Linse.

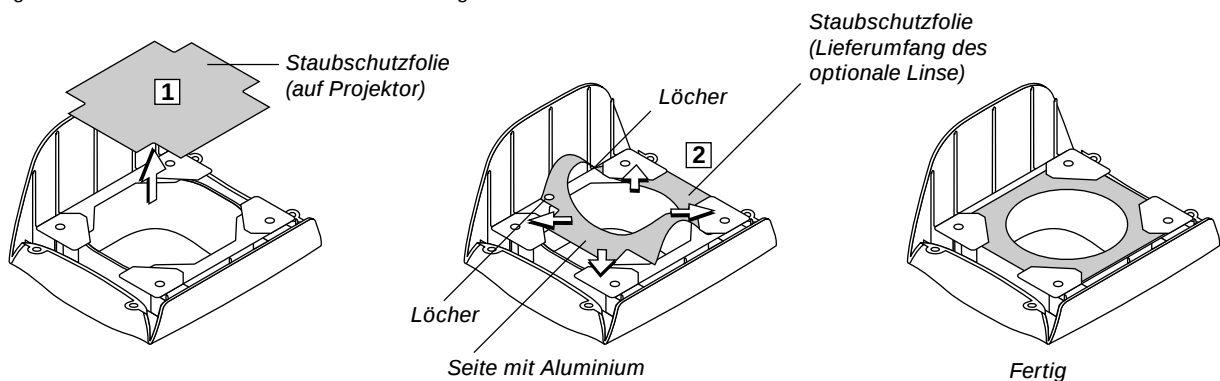
1. Nehmen Sie die Kappe der Gegenlichtblende und die Gegenlichtblende ab.

- ① Drücken Sie die Schließen an beiden Seiten der Gegenlichtblenden-Kappe herunter und ② nehmen Sie die Kappe ab.
- ③ Lösen Sie die 4 Schrauben auf der Gegenlichtblende mit einem Sechskantschlüssel, bis sich der Sechskantschlüssel frei dreht und ④ nehmen Sie die Gegenlichtblende ab. Die 4 Schrauben können nicht entfernt werden.



2. Entfernen Sie die Staubschutzfolie und ersetzen Sie sie durch eine neue.

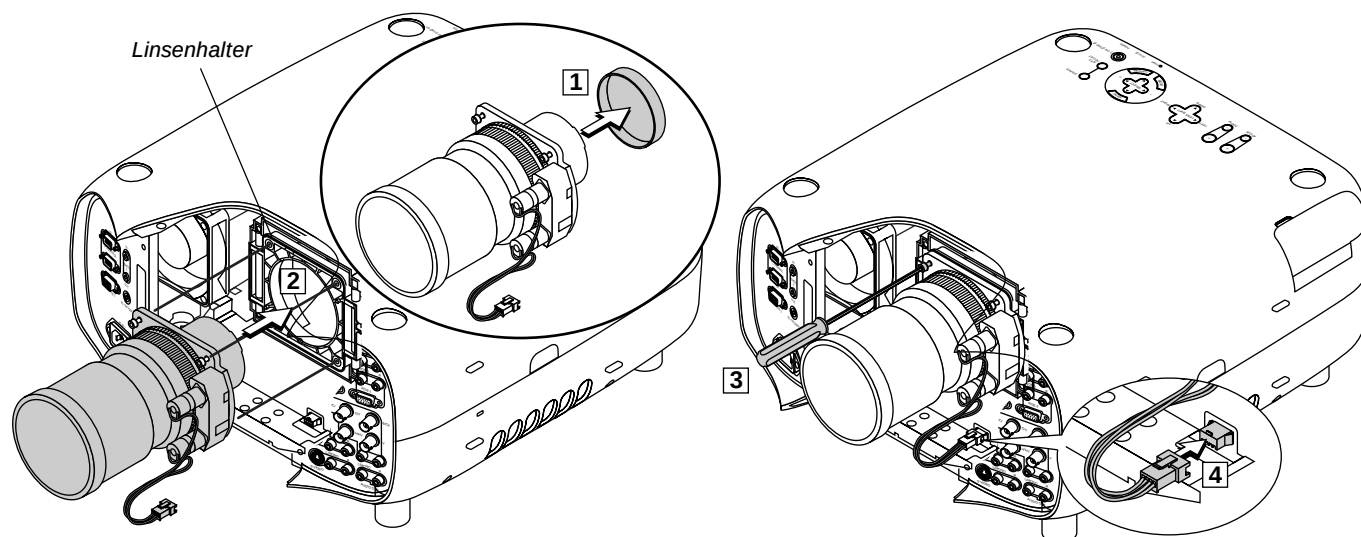
- ① Entfernen Sie die Staubschutzfolie auf dem Rücken der Gegenlichtblende. ② Tauschen Sie sie gegen die zum Lieferumfang der optionalen Linse gehörende Staubschutzfolie aus. Biegen Sie die Staubschutzfolie und platzieren Sie sie mit der mit [O: zwei Löcher] markierten Seite nach oben zeigend. Die Staubschutzfolie darf auf keinen Fall geknickt werden.



3. Befestigen Sie die Linseneinheit am Projektor und schließen Sie das am Projektor befestigte Verlängerungskabel an.

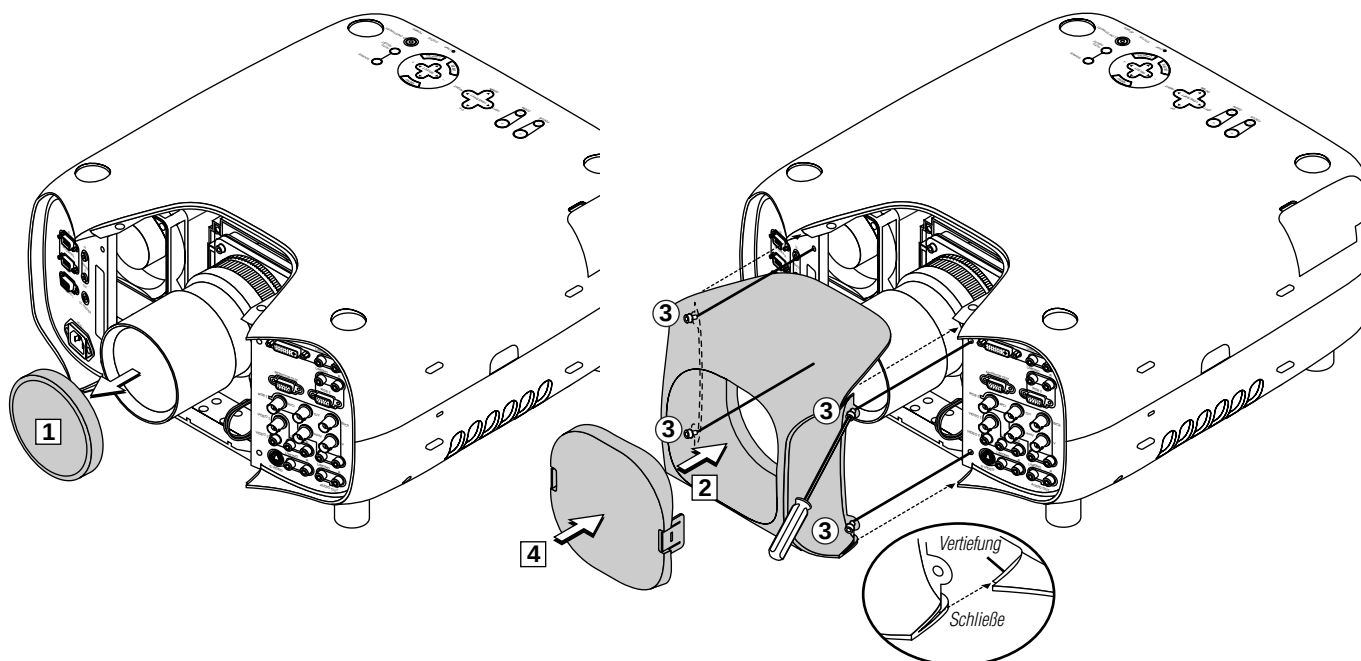
- 1 Nehmen Sie die Linsenkappe vom hinteren Teil der Linseneinheit ab.
- 2 Setzen Sie die Linseneinheit so ein, dass die 4 Schrauben auf der Linseneinheit richtig an den 4 Löchern auf dem Linsenhalter ausgerichtet sind.
- 3 Ziehen Sie die 4 Schrauben mit dem Sechskantschlüssel fest an.
- 4 Setzen Sie den Stecker der Linseneinheit vollständig in die Buchse des am Projektor befestigten Verlängerungskabels ein.

HINWEIS: Lassen Sie die vordere Linsenkappe während des Einbaus der Linseneinheit aufgesetzt.

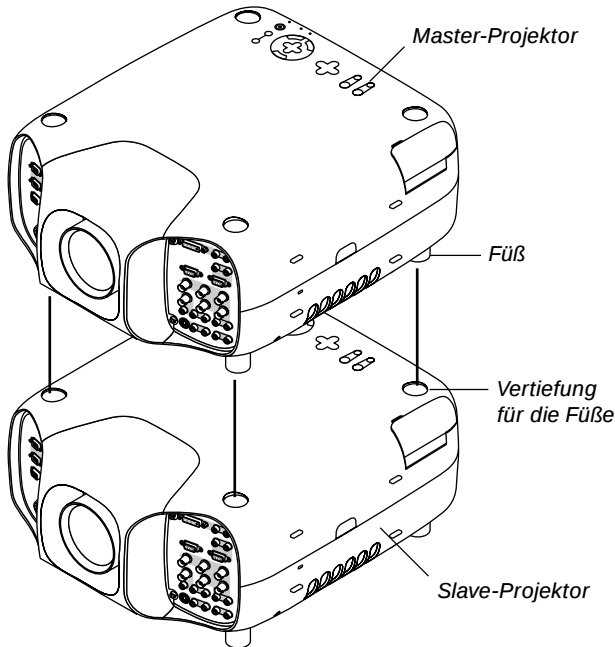


4. Bauen Sie die Gegenlichtblende wieder ein.

- 1 Nehmen Sie die vordere Linsenkappe von der Linseneinheit ab.
 - 2 Setzen Sie die Gegenlichtblende so ein, dass die Vertiefungen in den 4 Ecken der Gegenlichtblende richtig an den 4 Schließen am Projektor ausgerichtet sind.
 - 3 Ziehen Sie die 4 Schrauben mit dem Sechskantschlüssel fest an.
- Dies komplettiert die Installation. 4 Setzen Sie im Bedarfsfall die Linsenkappe auf die Gegenlichtblende auf.



Aufstellung für das Doppelstapeln im Link-Modus



VORSICHT: Um ein Herunterfallen der Projektoren zu vermeiden, müssen diese an einem Ort aufgestellt und ausreichend gesichert werden, der das Gewicht der beiden Projektoren problemlos tragen kann.

HINWEIS: Pegel SW 1 und SW 2 des Umsetzerreglers sind beim Verbindungsmodus nicht verfügbar.

Verfahren Sie für die Doppelfachstapelung wie nachfolgend beschrieben:

1) Übereinanderstellen der Projektoren

1-1. Stellen Sie die Projektoren so auf, dass das Verhältnis zwischen Projektor und Bildschirm optimal ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Projektoren dieselbe Display-Ausrichtung haben.

2) Leitungsschema

2-1. Schließen Sie den RGB-Ausgang des Master-Projektors mit dem mitgelieferten RGB-Signalkabel an den RGB-Eingang des Slave-Projektors (das zweite Gerät) an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

2-2. Schließen Sie dann die PC CONTROL OUT-Buchse des Master-Projektors mit einem handelsüblichen RS-232C Kabel an die PC CONTROL IN-Buchse des Slave-Projektors an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

2-3. Schalten Sie alle Projektoren ein und führen Sie an jedem Gerät einige grobe optische Einstellungen aus.

3) Einstellen und registrieren von Signalen, die im Link-Modus bei mehreren übereinandergestellten Projektoren projiziert werden sollen.

Signaldaten-Vorbereitung

3-1. Erstellen Sie Daten für den Master-Projektor und kopieren Sie die Daten zu den Slave-Projektoren.

3-1-1. Wählen Sie einen Projektor als den Master.

3-1-2. Schalten Sie den Master-Projektor ein.

3-1-3. Lassen Sie alle gewünschten Eingangssignale anzeigen, stellen Sie jedes Signal ein und speichern Sie dann alle Einstellungen auf dem Master-Projektor. (Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.)

3-1-4. Schalten Sie den Master-Projektor aus (Standby-Modus).

3-1-5. Speichern Sie alle Einstellungen auf einer PC-Karte vom Master-Projektor.

3-1-5-1. Entfernen Sie die Zierleiste des PC-Kartensteckplatzes, um auf den PC-Kartensteckplatz zugreifen zu können. Setzen Sie eine PC-Karte in den PC-Kartensteckplatz ein.

3-1-5-2. Halten Sie CANCEL gedrückt und betätigen Sie dann POWER auf dem sich auf der Rückseite des Master-Projektors befindlichen Bedienfeld. Die POWER-Anzeige leuchtet jetzt stetig grün und die PC-Karten-Zugriffsanzeige blinkt. Nach dem Speichern der Daten auf der PC-Karte, leuchtet die POWER-Anzeige orange.

3-1-5-3. Entfernen Sie die PC-Karte aus dem PC-Kartensteckplatz des Master-Projektors.

3-1-6. Übertragen Sie die Daten mit Hilfe der PC-Karte zu den anderen Slave-Projektoren, so dass die Speicher aller Projektoren dieselben Daten beinhalten.

3-1-6-1. Setzen Sie die PC-Karte in den Kartensteckplatz eines Slave-Projektors ein.

HINWEIS: Da zu diesem Zeitpunkt die Daten in den Slave-Projektoren verloren gehen, sollten Sie zuvor entsprechende Sicherheitskopien erstellen.

3-1-6-2. Halten Sie ENTER gedrückt und betätigen Sie dann auf dem sich auf dem Projektorgehäuse des Slave-Projektors befindlichen Bedienfeldes MENU. Die POWER-Anzeige leuchtet jetzt stetig grün und die PC-Karten-Zugriffsanzeige blinkt, um anzuzeigen, dass die Daten von der PC-Karte zum Slave-Projektor kopiert werden. Nach dem Kopieren der Daten zum Slave-Projektor leuchtet die POWER-Anzeige orange.

3-1-6-3. Entfernen Sie die PC-Karte aus dem Slave-Projektor.

HINWEIS: Wenn Sie am Master-Projektor den RGB 1-Eingang bzw. RGB 2-Eingang auswählen, müssen Sie am Zusatzprojektor denselben entsprechenden Eingang wählen. Siehe Seite G-40.

3-1-6-4. Lassen Sie die gewünschte Quelle anzeigen.

4) Lassen Sie das interne schraffierte Testbild anzeigen.

HINWEIS: Benutzen Sie für jeden einzelnen Projektor eine verschiedene Einzelfarbe. Beispiel:

Schalten Sie grün von einem Projektor (Master), dann rot von einem anderen Projektor (Slave) ein.

5) Einstellung der Objektiv-Verschiebung, Zoom und Fokus für eine deutliche Anzeige aller drei projizierter Testbilder.

5-1. Stellen Sie die Objektiv-Verschiebung mit der sich auf der Rückseite des Gerätes befindlichen LENS SHIFT-Taste ein. Die Objektiv-Verschiebung kann auch eingestellt werden, indem Sie CTL gedrückt halten und die POSITION-Taste auf der Fernbedienung drücken. Einzelheiten über den Einstellbereich finden Sie auf Seite G-13.

5-2. Zoomen Sie das Objektiv mit der sich auf der Rückseite des Gerätes oder auf der Fernbedienung befindlichen ZOOM-Taste ein und aus.

5-3. Stellen Sie den Objektiv-Fokus mit der sich auf der Rückseite des Gerätes oder auf der Fernbedienung befindlichen FOCUS-Taste ein.

HINWEIS: Wenn die physikalische (vertikale) Abstimmung des Projektors falsch ist, müssen Sie die Höhe der Füße einstellen. Im Falle von irgendwelchen Trapezverzerrungen, korrigieren Sie diese bitte mit Hilfe der Trapezeinstellung und speichern Sie die Einstellungen in jedem Projektor. Einzelheiten zur Korrektur von Trapezverzerrungen finden Sie auf den Seiten G-22 und G-42. Dies vervollständigt die Einrichtung und Einstellungen. Vom Master-Projektor wird ein Bild projiziert. Einzelheiten zum Verbindungsmodus finden Sie auf Seite G-49.

6) Verbindungsmodus-Einstellung

6-1 Ordnen Sie jedem Projektor eine einzigartige Projektor-ID zu.

6-1-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 6] → [Projektor ID]. Einzelheiten zur ID-Spezifizierung finden Sie auf Seite G-49.

6-1-2. Legen Sie für jeden Projektor eine einzigartige Projektor-ID fest.

6-2. Wählen Sie für alle Projektoren dieselbe Kommunikationsgeschwindigkeit.

6-2-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Page 6] → [Übertragungsrate]. Einzelheiten zur Einstellung der Kommunikationsgeschwindigkeit finden Sie auf Seite G-49.

6-2-2. Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit zwischen 4800 und 38400 aus.

6-3 Stellen Sie an jedem Projektor den Verbindungsmodus ein.

6-3-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Verbindungsmodus].

6-3-2. Wählen Sie am Slave-Projektor [Slave].

6-3-3. Wählen Sie an den Master-Projektoren [Master]. Einzelheiten zur Einstellung des Verbindungsmodus finden Sie auf Seite G-49.

6-4 Projizieren Sie von allen Projektoren ein Quellenbild.

6-4-1. Lassen Sie auf jedem Bildschirm ein beliebiges Signal anzeigen.

6-4-2. Überprüfen Sie, ob das Bild auf dem Master- Projektor synchron mit den Bildern von den anderen Slave-Projektoren angezeigt wird, während sich die Projektoren im Verbindungsmodus befinden.

6-5 Führen Sie die Einstellungen am Slave- Projektor aus.

HINWEIS: Siehe Im "Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbare Menü-Punkte" auf Seite G-66 für weitere Einzelheiten.

6-5-1. Ändern Sie den Master-Projektor vorübergehend von Master auf Standalone. Stellen Sie sicher, dass sich die Slave-Projektoren nach wie vor im Slave-Modus befinden.

6-5-2. Lassen Sie die Quelle, die Sie vom Master- Projektor aus einstellen möchten, anzeigen.

6-5-3. Wählen Sie am Slave-Projektor dasselbe Signal von der Eingabe Liste (dieselbe Nr.) wie für den Master-Projektor. Lassen Sie es von den Slave-Projektoren anzeigen.

6-5-4. Führen Sie die Bildeinstellungen wie Helligkeit, Kontrast oder Farbtemperatur aus.

6-5-5. Ändern Sie den Master-Projektor von Standalone auf Master, um den Verbindungsmodus zu aktivieren.

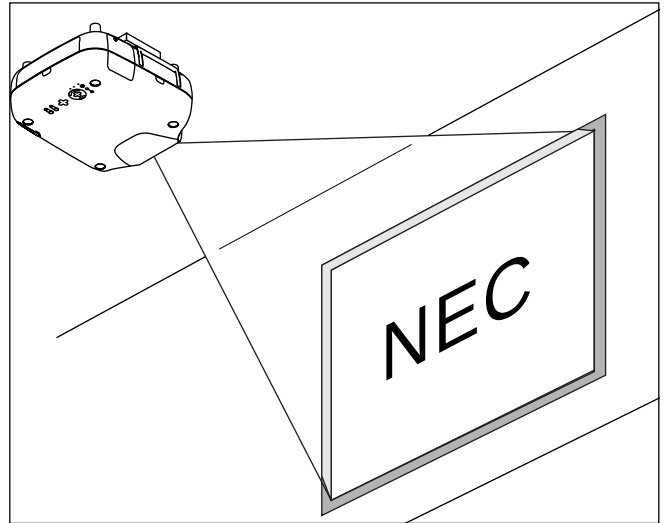
6-6 Dies vervollständigt die Einstellung des Verbindungsmodus.

Projektorausrichtung

Ein Bild kann auf einen Bildschirm von vorne oder von hinten projiziert werden; der Projektor kann an der Decke angebracht werden.

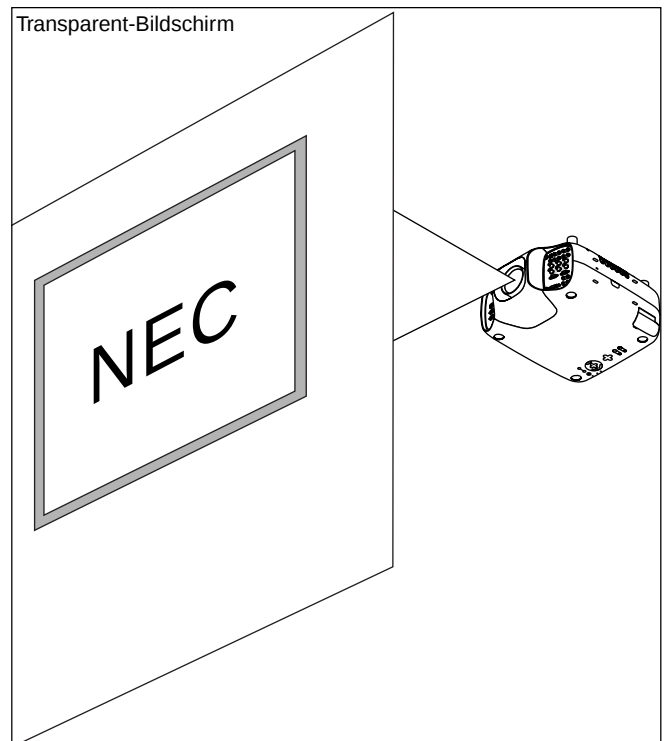
Decken-Frontprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Gurndeinstellung] → [Seite 1] → [Ausrichtung], um „Decke vorn“ auszuwählen. (Siehe Seite G-47.)



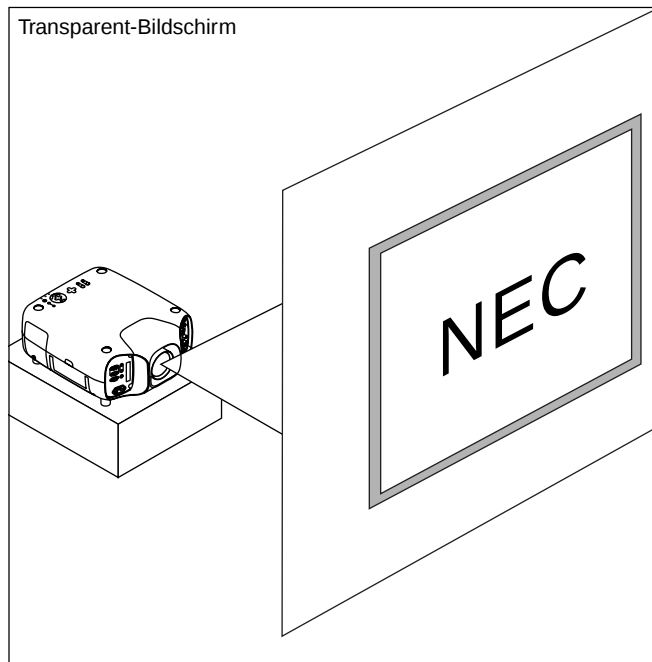
Decken-Rückseitenprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Gurndeinstellung] → [Seite 1] → [Ausrichtung], um „Decke hinten“ auszuwählen. (Siehe Seite G-47.)



Arbeitsplatz-Rückseitenprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Gurndeinstellung] → [Seite 1]
→ [Ausrichtung], um „Tish hinten“ auszuwählen. (Siehe Seite G-47.)



WARNUNG

- Die Deckenmontage Ihres Projektors muß von qualifiziertem NEC-Servicepersonal ausgeführt werden. Informationen erhalten Sie von Ihrem NEC-Fachhändler.
- * Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
- Betreiben Sie Ihren Projektor nur auf einer sicheren, waage-rechten Unterlage. Wenn der Projektor auf den Boden fällt, können Sie sich verletzen und der Projektor kann schwer beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wäre. Der Projektor muß bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C betrieben werden.
- Setzen Sie den Projektor weder Feuchtigkeit, Staub noch Rauch aus. Dadurch könnte die Bilddarstellung beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, daß der Projektor ausreichend belüftet wird, so daß die Hitze abgeführt werden kann. Decken Sie nicht Lüftungsöffnungen am Projektor ab.

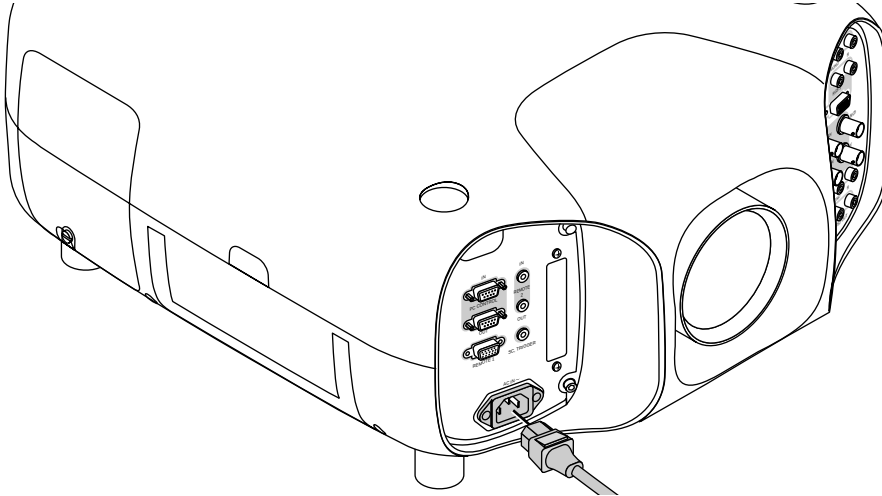
3. Grund Bedienung

Anschluss des Netzkabels und Einschalten des Projektors

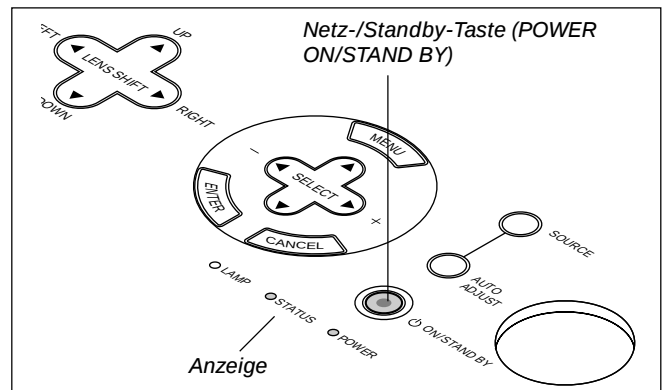
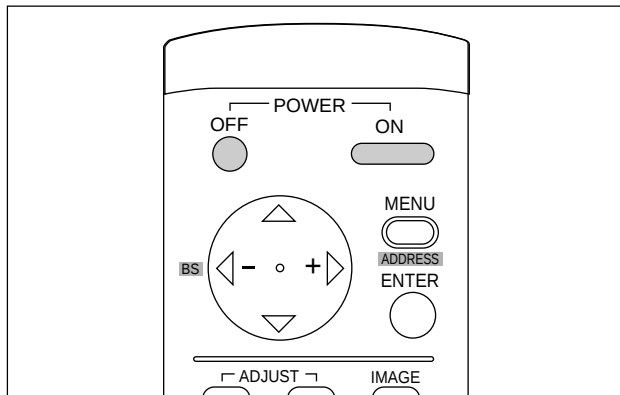
Prüfen Sie vor dem Einschalten Ihres Projektors, ob Ihr Computer oder Ihre Videoquelle eingeschaltet ist und ob die Linse nkappe entfernt wurde.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den Projektor an.

Prüfen Sie vor dem Einschalten Ihres Projektors, ob Ihr Computer oder Ihre Videoquelle eingeschaltet ist und ob die Linse nkappe entfernt wurde.



2. Schalten Sie den Projektor ein und aus.

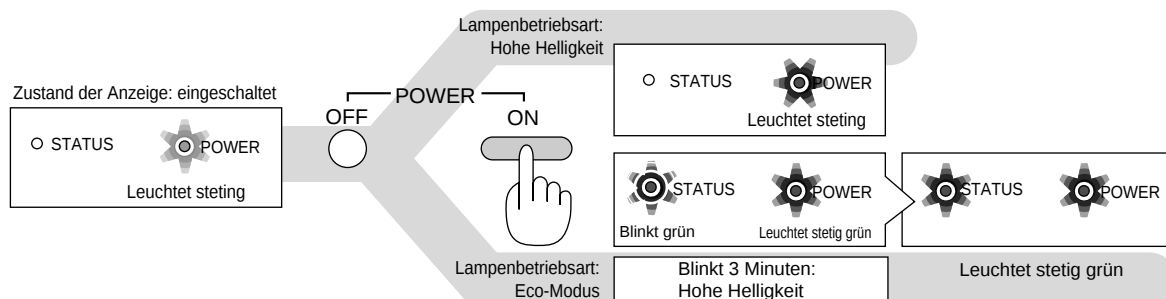


Zum Einschalten des Projektors:

Die Netzanzeige leuchtet erst dann grün, wenn Sie die "POWER"-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung gedrückt haben. Erst dann ist auch der Projektor betriebsbereit.

HINWEIS: Verwenden Sie das Menü und aktivieren Sie "Auto Start", wenn sich Ihr Projektor durch Einstecken des Netzkabels einschalten soll. (Siehe Seite G-48.)

HINWEIS: Direkt nach dem Einschalten des Projektors tritt möglicherweise ein Bildflimmern auf. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich das Lampenlicht stabilisiert hat.



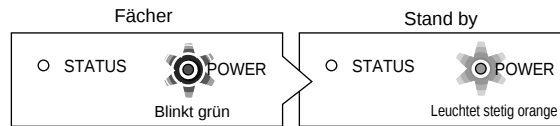
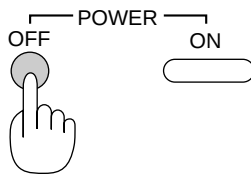
Ausschalten des Projektors:

Drücken Sie zunächst mindestens 2 Sekundenlang die "POWER"-Taste am Projektor-Gehäuse oder auf der Fernbedienung. Die Netzanzeige leuchtet danach orange.

Nach dem Ausschalten des Projektors läuft der Lüfter noch ungefähr 60 Sekunden nach.

HINWEIS: Trennen Sie während dieser Zeit nicht das Netzkabel ab. Trennen Sie dann das Netzkabel ab. Die Netzanzeige erlischt.

Zustand der Anzeige: ausgeschaltet



Wissenswertes über das Einrichtungsbild

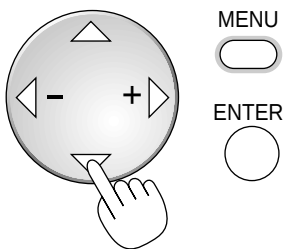
(Menu Language Select screen)

Beim ersten Einschalten des Projektors erscheint das Einrichtungsbild.

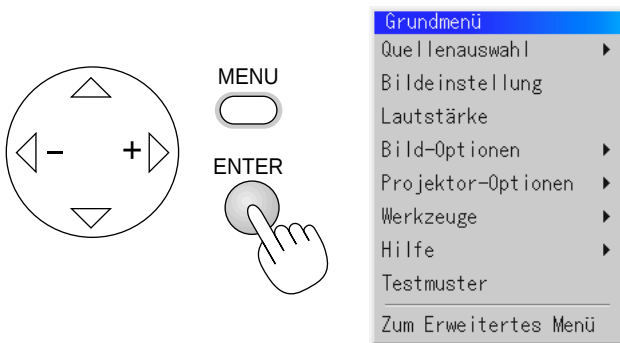
Auf diesem Bild haben Sie die Möglichkeit zwischen sieben Menüsprachen auszuwählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch und Japanisch.

Führen Sie zum Auswählen einer Menüsprache die nachfolgend beschriebenen Schritte aus:

1. Wählen Sie mit der Wahl- ▲ oder ▼ -Taste eine der sieben Sprachen für das Menü aus.



2. Drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl die Eingabetaste.



3. Das Grundmenü wird in der von Ihnen ausgewählten Sprache angezeigt.

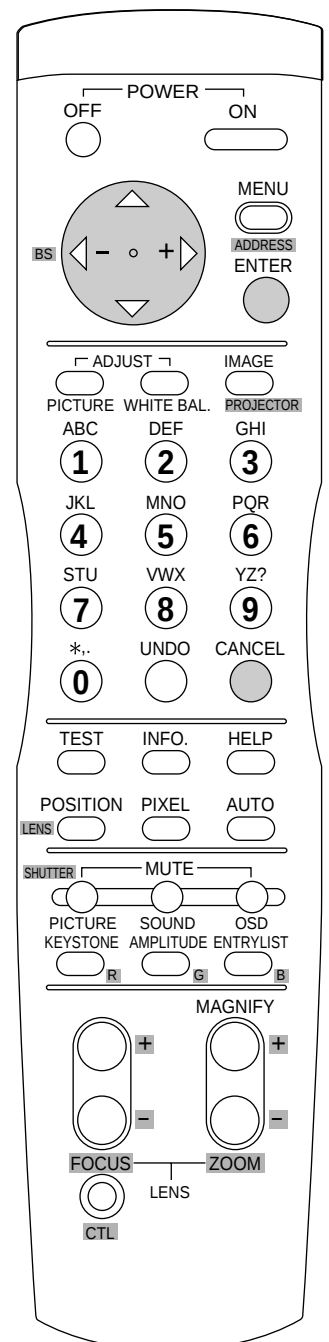


Drücken Sie zum Schließen des Menüs die Löschtaste.

Danach können Sie zum erweiterten Menübetrieb übergehen.

Sie können die Sprache auch zu einem späteren Zeitpunkt auswählen.

Siehe "Sprache" auf Seite G-45.

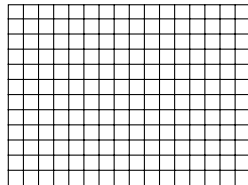


Stellen Sie den Projektor auf.

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Projektionsart: Frontprojektion vom Tisch, Rückprojektion von der Decke, Rückprojektion vom Tisch und Frontprojektion von der Decke.

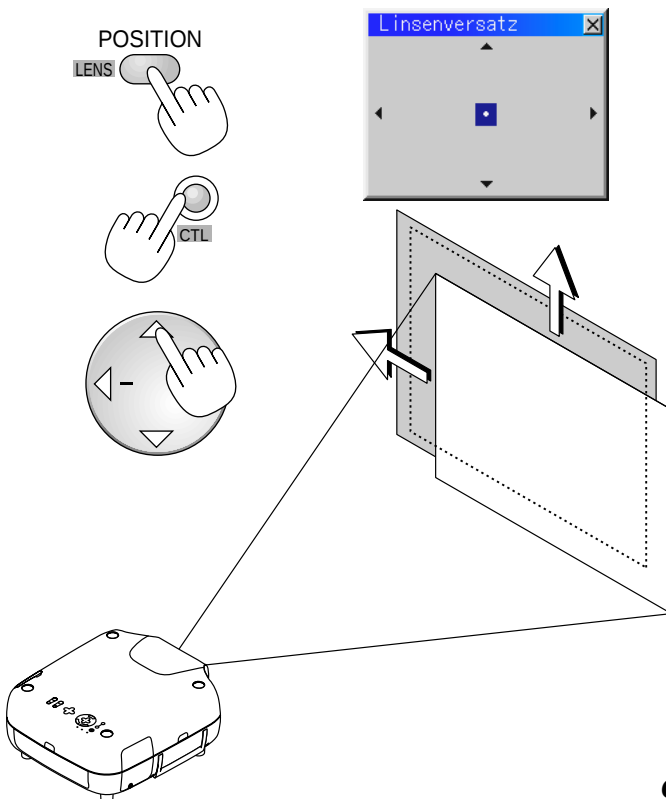


3. Lassen Sie das Testbild durch Betätigung der TEST-Taste auf der Fernbedienung oder mit Hilfe des Menüs anzeigen.

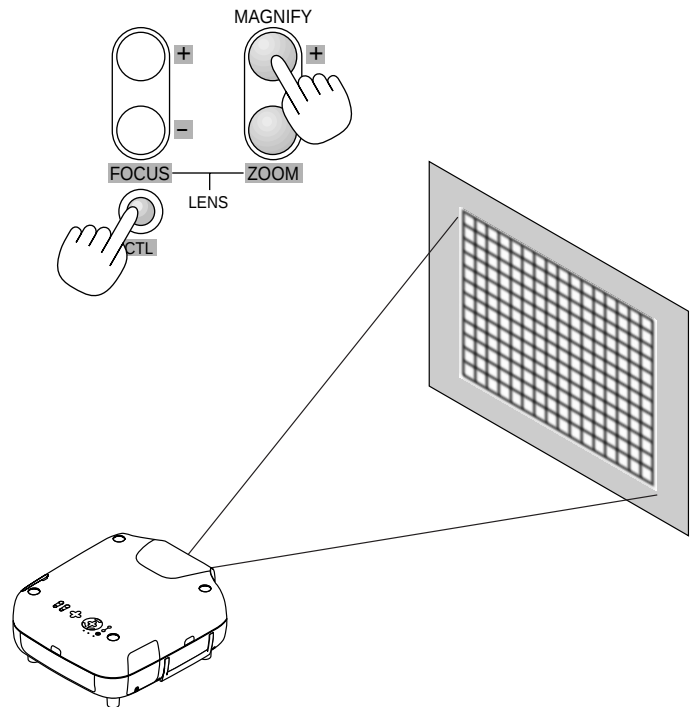


4. Stellen Sie die Bildposition und das Bildformat ein.

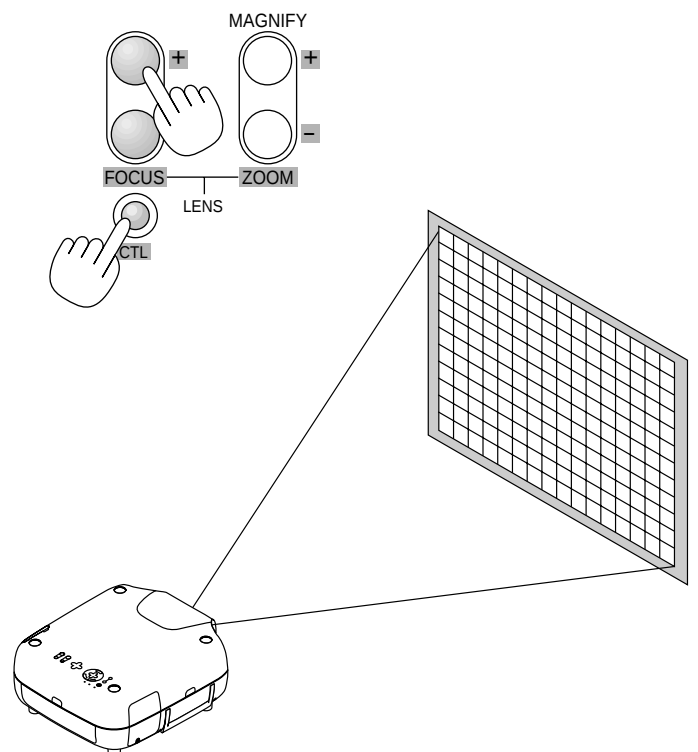
- (1) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die POSITION-Taste, um den Bildschirm zur Einstellung der Linsenverschiebung anzeigen zu lassen. Verschieben Sie das Bild mit Hilfe der Wahl taste auf dem Fernbedienungsgerät oder der LENS SHIFT-Taste am Projektorgehäuse waagrecht und senkrecht. Drücken Sie die CANCEL-Taste, wenn Sie den Bildschirm zur Einstellung der Linsenverschiebung schließen möchten. Siehe „Einstellbereich der Linsenverschiebung“ auf Seite G-13.



- (2) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die ZOOM + oder - Taste, um das Bildformat einzustellen. Das Bildformat kann auch durch Betätigung der ZOOM + oder - Taste am Projektorgehäuse eingestellt werden.

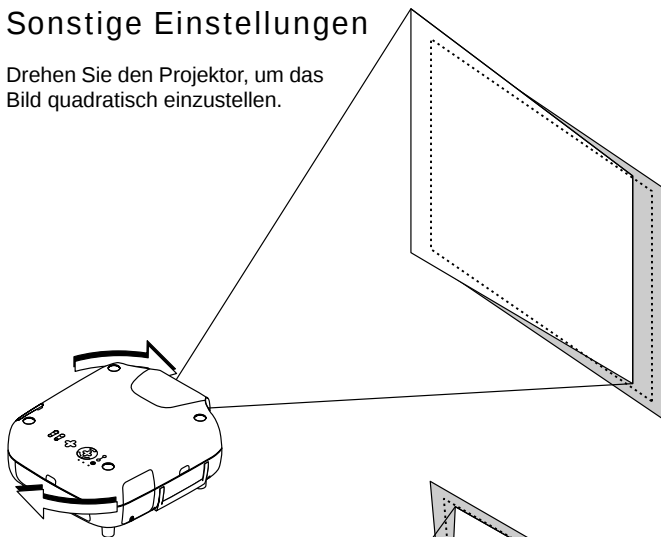


- (3) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die FOCUS + oder - Taste, um den besten Fokus zu erzielen. Der Fokus kann auch durch Betätigung der FOCUS + oder - Taste am Projektorgehäuse eingestellt werden.

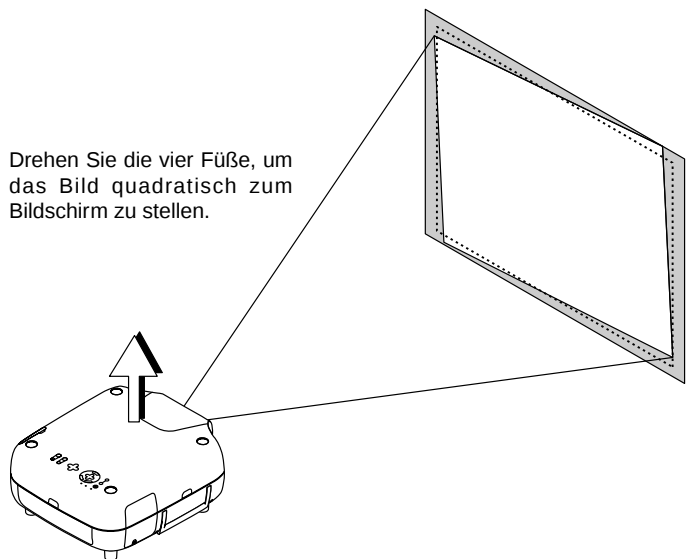


Sonstige Einstellungen

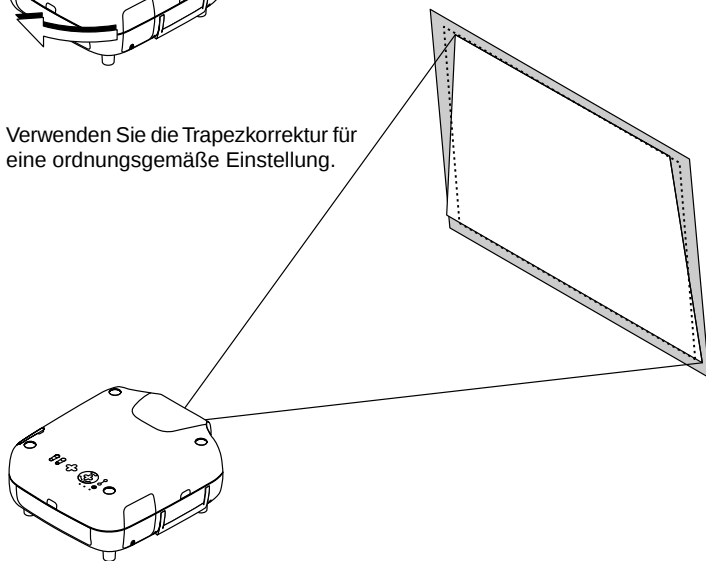
Drehen Sie den Projektor, um das Bild quadratisch einzustellen.



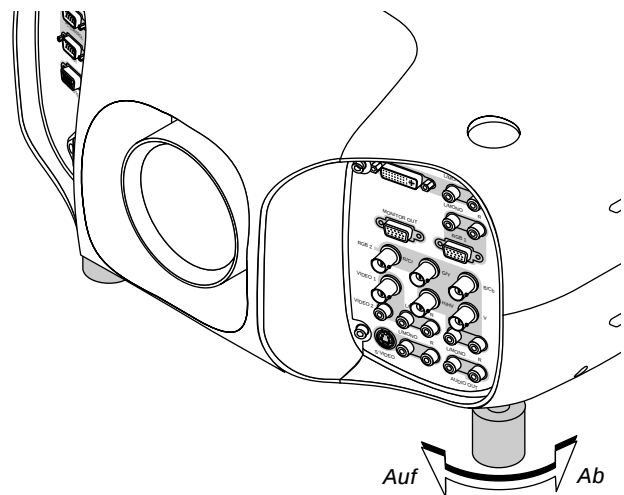
Drehen Sie die vier FüÙe, um das Bild quadratisch zum Bildschirm zu stellen.



Verwenden Sie die Trapezkorrektur für eine ordnungsgemäÙe Einstellung.



Schließen Sie das Quellengerät an den Hauptprojektor an. Die Fußhöhe kann um bis zu 20 mm, der Winkel der FüÙe um bis zu 3,5 Grad verändert werden.



4. ANSCHLÜSSE

Bei Benutzung im Standalone-Modus

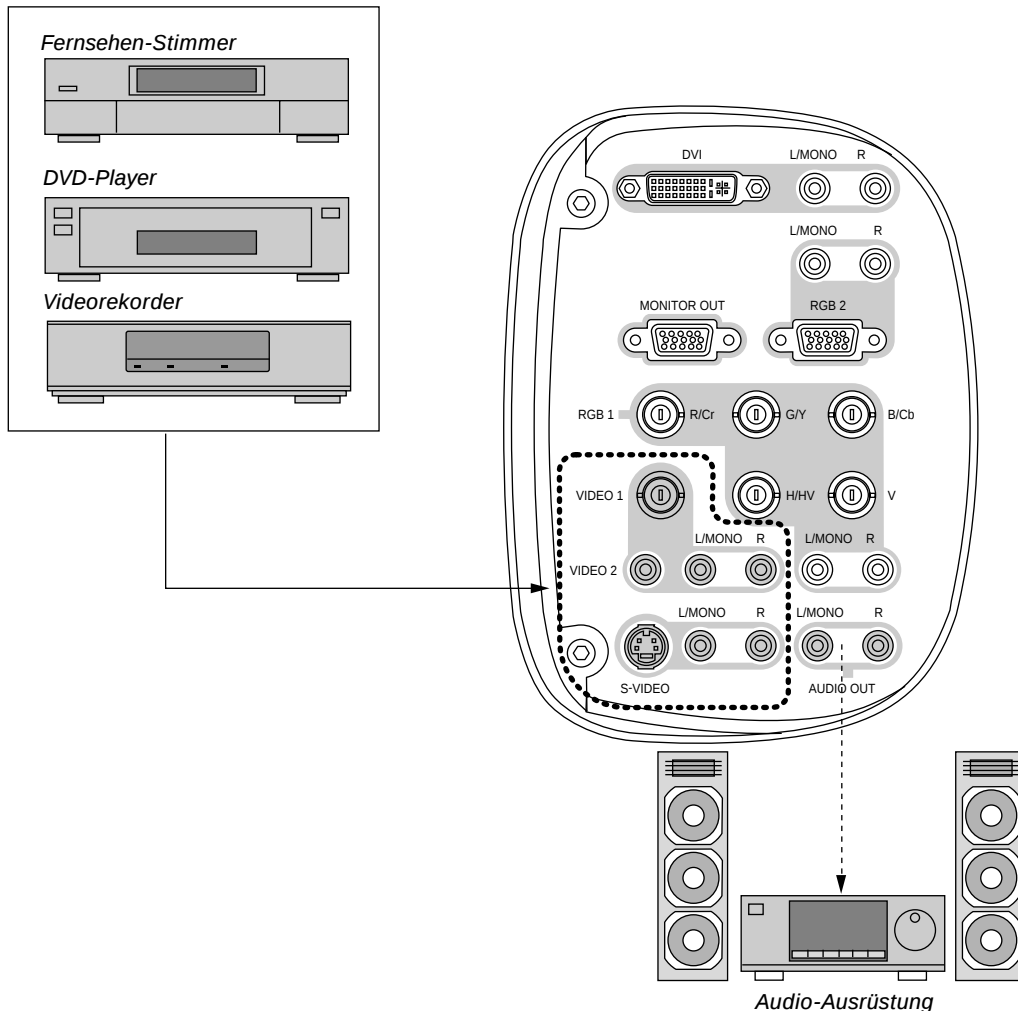
Anschließen Ihres VCRs oder Laserdisc-Players

Verwenden Sie für den Anschluß Ihres VCR's oder Laserdisc-Players an Ihren GT1150-Projektor herkömmliche RCA-Kabel (kein Lieferumfang). Verfahren Sie zur Durchführung der Anschlüsse einfach wie folgt:

1. Schalten Sie sowohl Ihren Projektor als auch VCR bzw. Laserdisc-Player aus.
2. Schließen Sie das eine Ende Ihres RCA-Kabels an den sich auf der Rückseite des VCR's oder Laserdisc-Players befindlichen Video-Ausgangsanschluss an. Das andere Ende des RCA-Kabels muß an den Video-Eingang des Projektors angeschlossen werden. Verwenden Sie für den Anschluss des Tons von Ihrem VCR bzw. Laserdisc-Player an Ihren Projektor (wenn Ihr VCR oder Laserdisc-Player dafür ausgelegt ist) herkömmliche Standard-RCA-Audiokabel. Achten Sie beim Anschluss unbedingt darauf, dass Sie den rechten und linken Kanal richtig anschließen, da nur so Stereoton gewährleistet ist.
3. Schalten Sie sowohl den Projektor als auch den VCR bzw. Laser-disc-Player ein.

HINWEIS: Einzelheiten über die Anforderungen an den Videoaus-gang Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte der dem VCR bzw. Laser-disc-Player beiliegenden Betriebsanleitung.

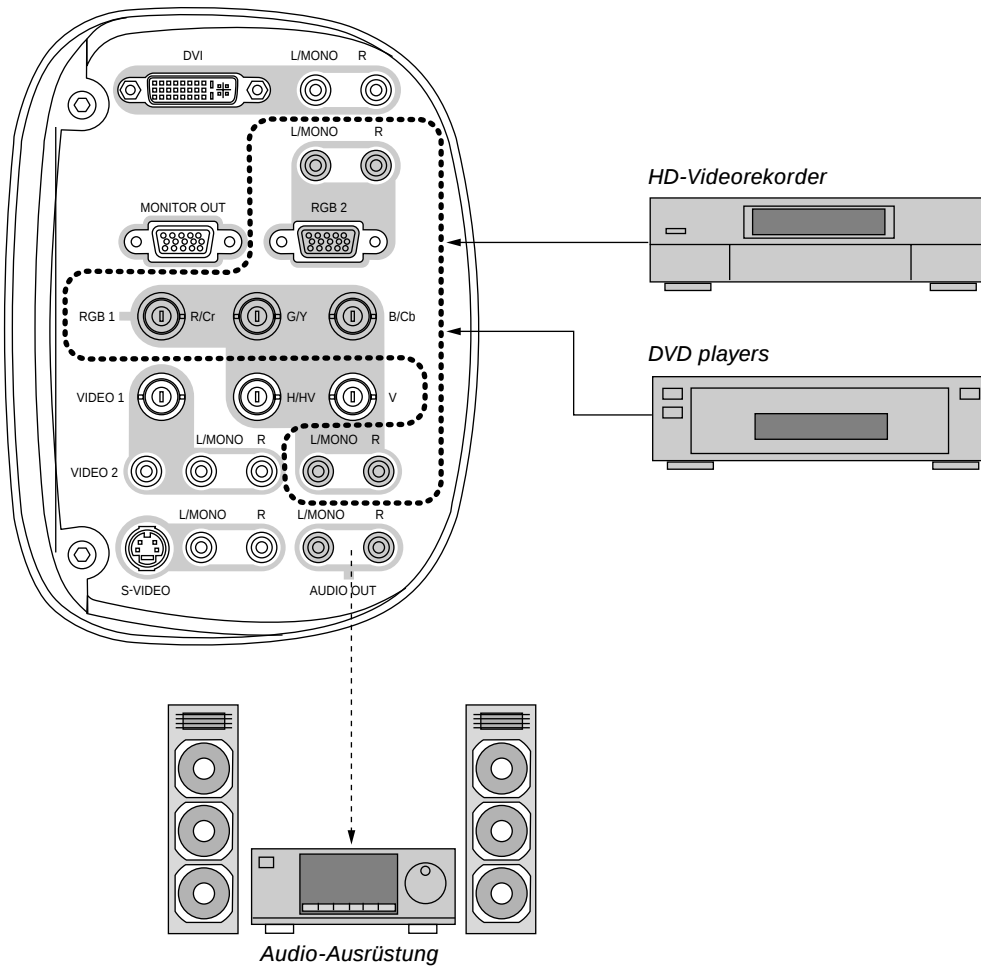
Videorekorder oder andere Video-Ausrüstung



Anschluß Ihres DVD-Players mit Komponenten-Ausgänge

Schließen Sie Ihren DVD-Player mit Hilfe des optionalen Komponenten-V-Kabels oder einen handelsüblichen BNC-RCA Kabel an den RGB 1-Eingang an oder verwenden Sie ein 15-poliges D-Sub-Kabel, um den DVD-Player an den RGB 2-Eingang Ihres GT1150-Projektors anzuschließen:

1. Schalten Sie sowohl Ihren Projektor als auch den DVD-Player aus.
2. Wenn Ihr DVD-Player mit Komponenten-Video-Ausgängen (Y, Cb, Cr) ausgestattet ist, schließen Sie Ihren DVD-Player mit Hilfe eines optionalen 15-poligen-an-RCAs3 Kabel an den RGB INPUT-Anschluß am Projektor an. Verwenden Sie bei einem DVD-Player ohne Komponenten-Ausgänge (Y, Cb, Cr) herkömmliche RCA-Kabel (kein Lieferumfang) für den Anschluß eines gemischten VIDEO-Ausgangs des DVD-Players an den Video-Eingang des Projektors.
3. Schalten Sie sowohl den Projektor als auch den DVD-Player ein.



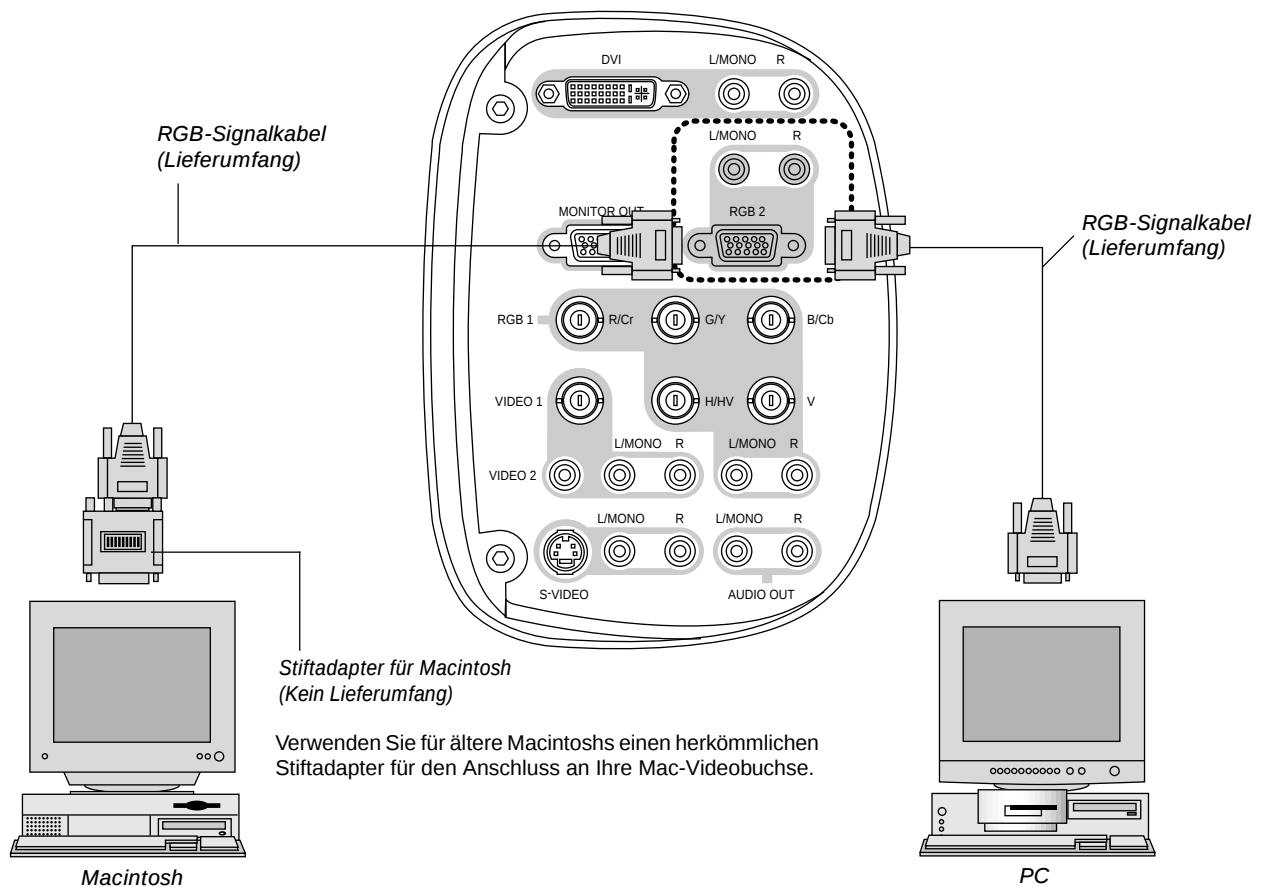
HINWEIS: Weitere Informationen über die Video-Ausgangs-anforderungen Ihres DVD-Players entnehmen Sie bitte der dem DVD-Player beiliegenden Betriebsanleitung.

Anschluß Ihres PC's oder Macintosh-Computers

Wenn Sie Ihren PC oder Macintosh-Computer an Ihren GT1150 Projektor anschließen, können Sie das Bild vom Computer-Bildschirm für eine eindrucksvolle Präsentation projizieren.

Verfahren Sie zum Anschluß an einen PC oder Macintosh einfach wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Projektor aus.
2. Schließen Sie Ihren PC oder Macintosh mit Hilfe des mitgelieferten Signalkabels an den Projektor an.
3. Schalten Sie den Projektor und den Computer ein.
4. Wenn nach einer gewissen Zeit der Inaktivität kein Bild mehr zu sehen ist, könnte dies am Bildschirmschoner des an dem Projektor angeschlossenen Computers liegen.



HINWEIS: An den 15-pol. D-Sub-Stecker am Projektor. Beim Anschluß eines längeren Signalkabels als das mitgelieferte, wird die Verwendung eines handelsüblichen Verteilungsverstärkers empfohlen.

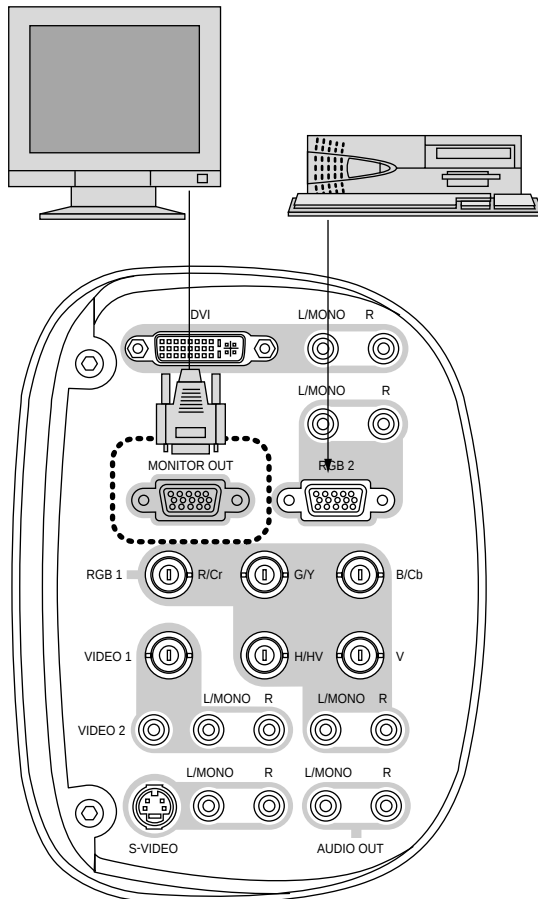
Anschluß eines externen Monitors

Sie können an Ihren GT1150-Projektor einen separaten, externen Monitor anschließen, um sich auf dem Monitor gleichzeitig das von Ihnen projizierte RGB 1-, RGB 2-, DVI analog- oder Komponenten-Bild anzusehen. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Projektor, Ihren externen Monitor und Computer ab.
2. Verwenden Sie ein 15-poliges Kabel zum Anschluß Ihres Monitors an den Monitorausgang (Mini D-Sub 15 polig) Ihres Projektors.
3. Schalten Sie Ihren Projektor, Ihren externen Monitor und Computer wieder ein.

HINWEIS:

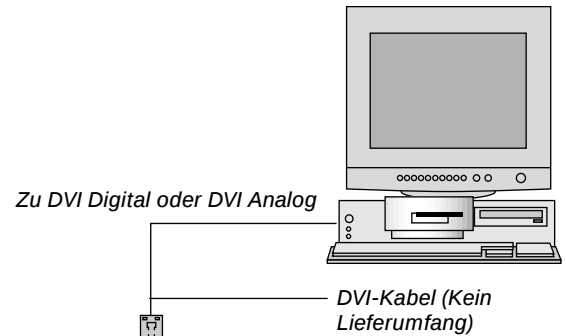
- * Das DVI-Digital-Ausgangssignal von der MONITOR OUT-Verbindung wird stummgeschaltet.
- * Während des Standby-Betriebes gibt die MONITOR OUT-Verbindung die RGB-Signale aus. Wenn der Projektor auf Standby gestellt wird, verschwindet das Bild auf einem externen Monitor für einen Moment.



Anschluß Ihres PC's mit DVI Ausgabe

Der DVI-Eingang (Digital) akzeptiert nur das XGA-Signal.

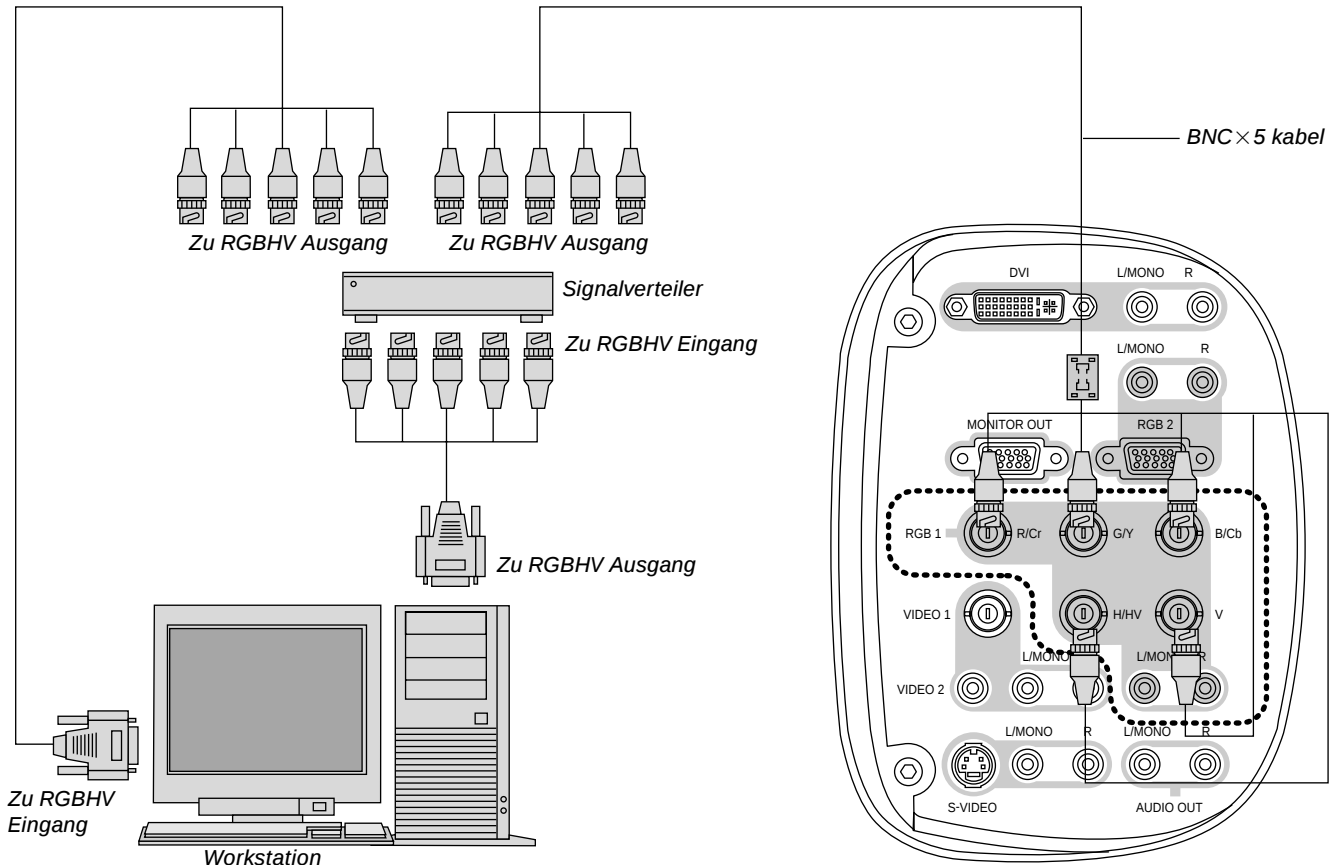
HINWEIS: Die Auto-Einstellungsfunktion arbeitet nicht beim DVI-Digital-Signal. Wenn ein DVI-Signal gewählt wird und die Bildposition nicht korrigiert wird, stellen Sie die waagerechte und senkrechte Position mit Hilfe des Position-/Uhr-Bildschirms ein. Siehe Seite G-43 für Einzelheiten.



Anschluß an eine Workstation

Sie können Ihren Projektor über die Workstation anschließen. Verfahren Sie einfach wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Workstation und Ihren Projektor aus.
2. Verwenden Sie einen BNC×5 Kabel zum Anschluß um Ihren Workstation an den RGB1 Eingangsanschluß Ihres Projektors.
3. Schalten Sie den Projektor und den Workstation ein.



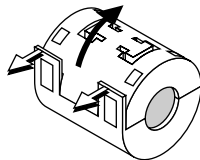
HINWEIS: Alle oben aufgeführten Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

Information zur Strahlenreduzierung von elektromagnetischen Wellen

Den mitgelieferten Ferritkern verwenden, um unnötige Strahlung von elektromagnetischen Wellen zu reduzieren.

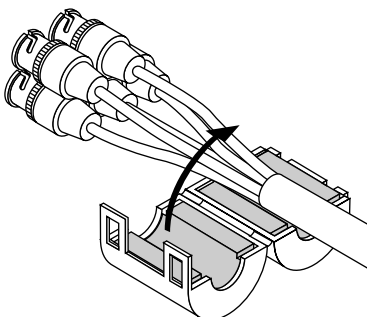
Installationsanleitung

1. Den Ferritkern öffnen und so nah wie möglich am Ende eines Signalkabels befestigen, der an ein Projektor angeschlossen wird.



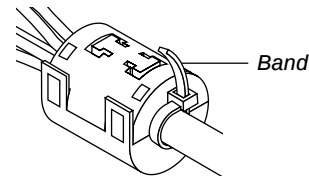
* Die Arretierung schieben, um den Ferritkern zu öffnen.

2. Den Ferritkern fest schließen.

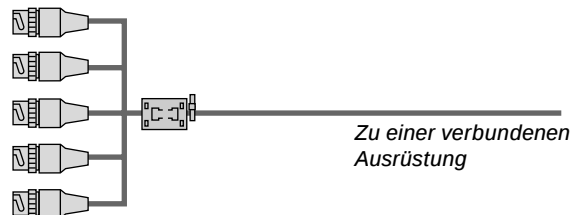


3. Das mitgelieferte Band als Stopper am Kabel fixieren.

* Am Bandende ziehen, damit es fest sitzt. Bandüberschuß abschneiden.



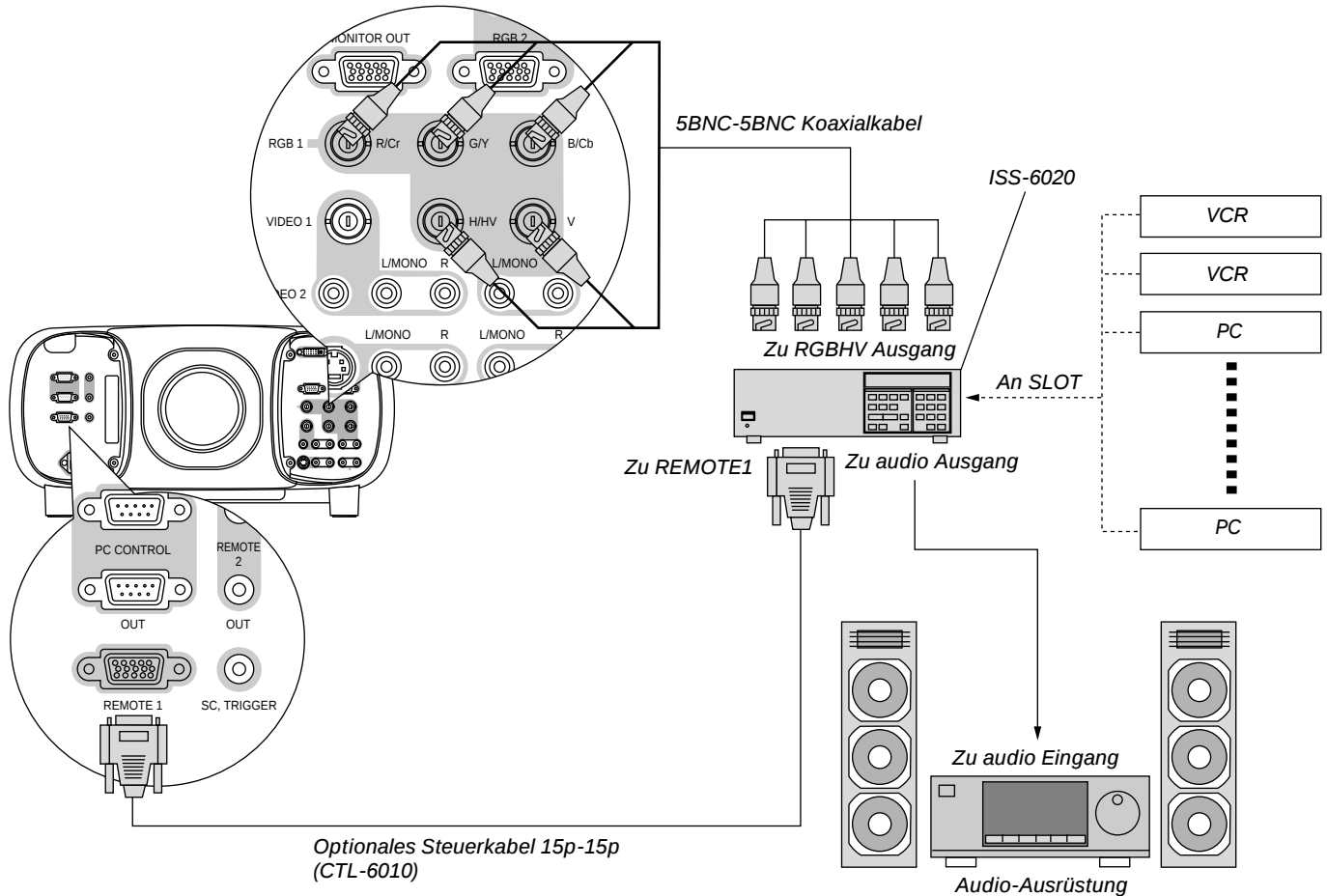
HINWEIS: Sicherstellen, daß der Ferritkern am Ende des Signalkabels befestigt wird.



Zu RGB-2-Eingangsanschlussbuchsen von GT1150

Bei Benutzung mit einem Umschalter (ISS-6020/ISS-6020G)

Es können bis zu 10 Signale akzeptiert werden, wenn der Projektor an einen Umschalter angeschlossen ist. Die Benutzung des Projektors mit dem Umschalter ermöglicht eine einfache Einstellung und Signalauswahl.



- Wählen Sie [Hauptmenü] → [Projektor-Optionen] → [Switcher-Steuerung] → [SW1 Page]. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite G-49.
- Weitere Informationen über den Umschalter entnehmen Sie bitte der dem ISS-6020/ISS-6020G-Umschalter beiliegenden Bedienungsanleitung.
- Alle oben aufgeführten Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.
- Der RGB-2-Eingangsanschluß unterstützt den Schalter-Steuerungsmodus nicht.

Bei Benutzung mit zwei oder mehr Umschaltern (100 Eingänge)

Mit dem NEC ISS-6020-Umschalter können bis zu 100 Eingänge akzeptiert werden.

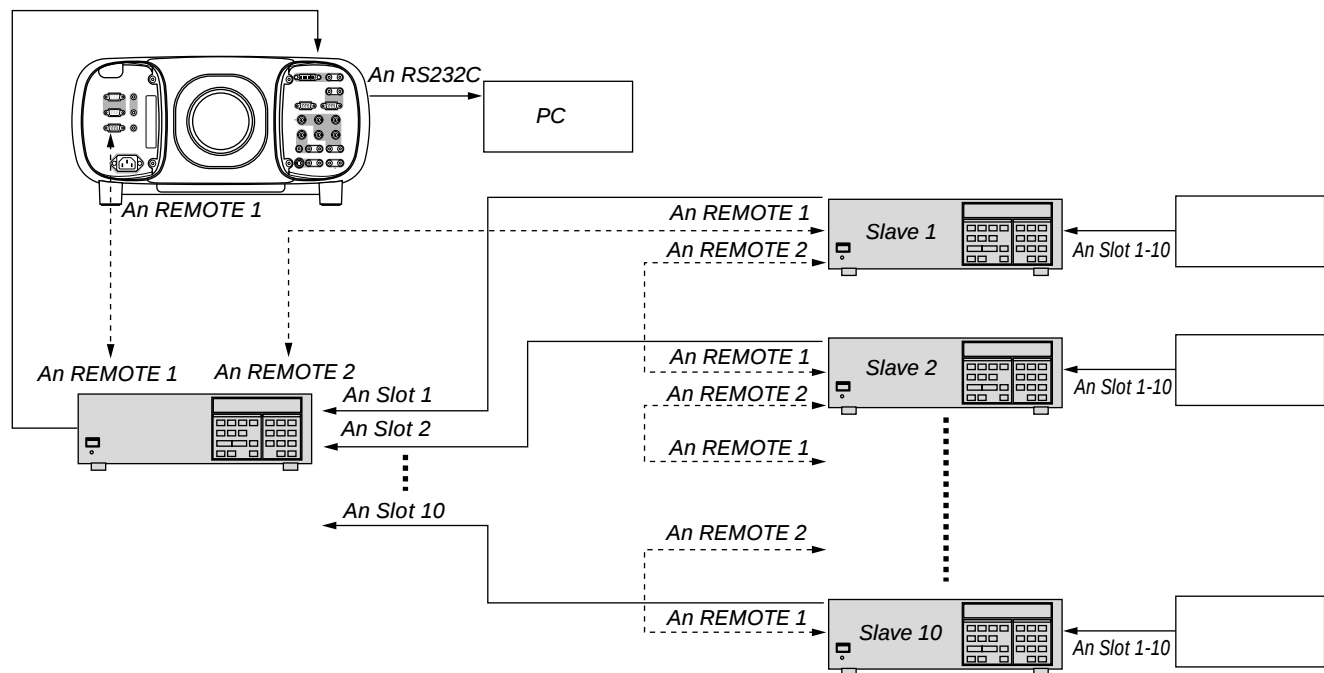
Anschlussverfahren:

- 1 Schließen Sie die REMOTE 1-Buchse des Master-Umschalters mit Hilfe des optionalen Steuerkabels (15p-15p/CTL-6010) an die REMOTE 1-Buchse des Projektors an.
- 2 Schließen Sie dann die REMOTE 2-Buchse des Master-Umschalters mit Hilfe eines oben genannten optionalen Steuerkabels an die REMOTE 1-Buchse des ersten Slave-Umschalters an. Als nächstes müssen Sie die REMOTE 2-Buchse des ersten Slaves an die REMOTE 1-Buchse des zweiten Slaves anschließen. Führen Sie dann den Anschluss der REMOTE 2-Buchse des zweiten Slaves an die REMOTE 1-Buchse des dritten Slaves aus (— und verbinden Sie REMOTE 2 des neunten Slaves mit REMOTE 1 des zehnten Slaves). Schließen Sie alle Umschalter mit optionalen Steuerkabeln an.

- Wählen Sie [Hauptmenü] → [Projektor-Optionen] → [Switcher-Steuerung] → [SW2 Pegel]. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite G-49.
- Beziehen Sie sich auf die dem Umschalter beiliegende Bedienungsanleitung.
- Die aufgeführten Kabel gehören nicht zum Lieferumfang des Projektors.

HINWEIS:

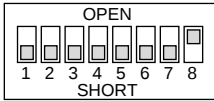
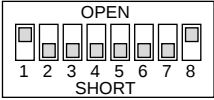
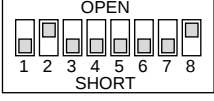
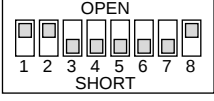
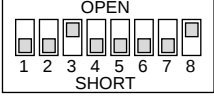
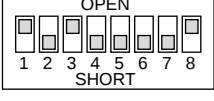
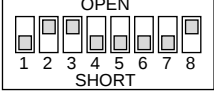
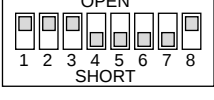
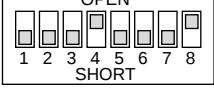
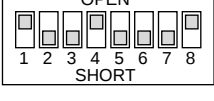
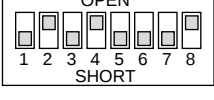
- Stellen Sie sicher, dass alle Schieber (S8603) des Umschalters auf die Position RS-422 gestellt sind. Stellen Sie den Schieber des letzten Slave-Umschalters auf die für das angeschlossene Gerät wie z.B. einen Personal Computer geeignete Position. (RS-422/RS-232C für die PC-Steuerung des Projektors)
- Stellen Sie den DIP-Schalter S8601 des Umschalters ein.



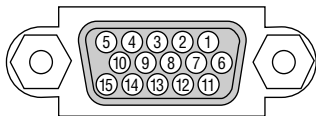
HINWEIS: Die optionale Fernbedienung RC-6320 für ISS-6020 arbeitet im SW1 Pegel oder -2 Pegel Modus nicht einwandfrei.

Den DIP-Schalter (S8601) des Umschalters wie folgt einstellen:

HINWEIS: Slave- Nummern 1 bis 10 müssen mit den Master-Schlitznummern 1 bis 10 übereinstimmen.

ISS-6020 ISS-6020G	Ausgang an	Einstellung von S8601
Master	Der Projektor	
Slave 1	Schlitz 1 des Masters	
Slave 2	Schlitz 2 des Masters	
Slave 3	Schlitz 3 des Masters	
Slave 4	Schlitz 4 des Masters	
Slave 5	Schlitz 5 des Masters	
Slave 6	Schlitz 6 des Masters	
Slave 7	Schlitz 7 des Masters	
Slave 8	Schlitz 8 des Masters	
Slave 9	Schlitz 9 des Masters	
Slave 10	Schlitz 10 des Masters	

REMOTE 1-Anschluss



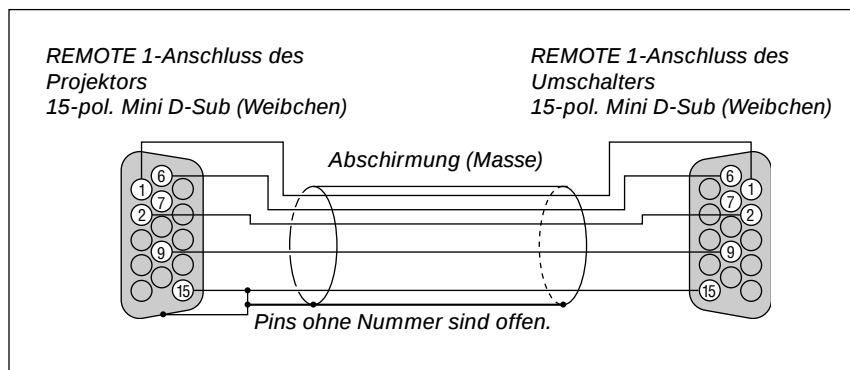
Diese Buchse wird entweder zum Anschließen des ISS-6020/ISS-6020G-Umschalters oder eines dritten externen Steuergerätes verwendet. Bei Benutzung des Umschalters verwenden Sie für den Anschluss bitte ein optionales Steuerkabel (15-15-pol.; 50ft./16 m; CTL-6010).

Bei Benutzung mit dem Umschalter.

Pin Nr.	FUNKTION
1, 2, 6 und 7	Senden und Empfangen von Daten bei Benutzung des Umschalters.
9	Identifizierung des Projektors
15	Masse
8, 11 und 12	Benutzung innerhalb des Projektors. Normaleinstellung: OPEN.

Schließen Sie die Pins Nr. 1, 2, 6, 7, 9 und 15 des Projektors bei Benutzung des Umschalters - wie nachfolgend gezeigt - an dieselben Nummernpins des Umschalters an.

Pin-Anordnung des optionalen CTL-6010-Kabels



Bei Benutzung im Standalone-Modus.

Pin Nr.	SHORT/OPEN				FUNKTION
14	SHORT OPEN				Externer Steuermodus ON Externer Steuermodus OFF
5	SHORT OPEN				POWER ON POWER OFF
10	SHORT OPEN				PICTURE MUTE ON PICTURE MUTE OFF
3	SHORT OPEN				MUTE SOUND ON MUTE SOUND OFF
4,8,12,11	11-pol.	12-pol.	8-pol.	4-pol.	
	OPEN	OPEN	OPEN	OPEN	RGB 1
	OPEN	OPEN	OPEN	SHORT	VIDEO 1
	OPEN	OPEN	SHORT	OPEN	S-VIDEO
	OPEN	SHORT	OPEN	SHORT	RGB 2
	OPEN	SHORT	SHORT	OPEN	VIDEO 2
	OPEN	SHORT	SHORT	SHORT	RGB1 (S-VIDEO)
	SHORT	OPEN	OPEN	OPEN	DVI (DIGITAL)
	SHORT	OPEN	OPEN	SHORT	PC-KARTEN-VIEWER
	SHORT	OPEN	SHORT	OPEN	DVI (ANALOG)
	SHORT	OPEN	SHORT	SHORT	RGB 1 (VIDEO)
	SHORT	SHORT	OPEN	OPEN	RGB 2 (S-VIDEO)
	SHORT	SHORT	OPEN	SHORT	RGB 2 (VIDEO)

- Bei einer anderen Kombination als in der oben aufgeführten Tabelle angegeben, wird der Eingang zwangsläufig auf RGB 1 umgeschaltet.
- "SHORT" bedeutet: Anschluss mit Pin 15.
- Im externen Steuermodus sind die sich auf der Fernbedienung befindlichen Tasten POWER, Eingangswahltasten und PICTURE MUTE außer Funktion.
- * Wenn die externe Kontrolle-Form zu Auf gesetzt wird, sind die folgenden Funktionen nicht wirksam:
Timer, Auto Start, Strom-Management, Bestätigung Strom Aus und Wahl der Standardquelle.

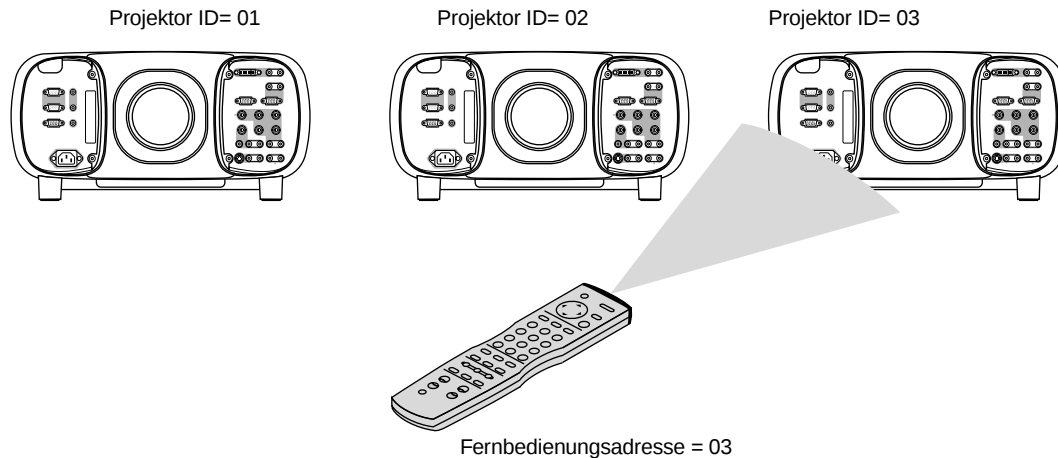
HINWEIS: Bei Pin 13 handelt es sich um den externen Fernsignalanschluss. Der Projektor kann - unabhängig von der Einstellung des Pins 14 - vom externen Steuergerät vom selben Formatsignal wie die mitgelieferte Fernbedienung gesteuert werden.

HINWEIS: Trennen Sie den Netzstecker nicht von der Netzsteckdose ab, wenn Sie den Projektor mit Hilfe der externen Steuerung ausschalten, um sowohl Ihren Projektor als auch die angeschlossenen Geräte zu schützen.

Bedienung mehrerer Projektoren mit einer Fernbedienung

Sie können mehrere Projektoren mit nur einer Fernbedienung kabellos bedienen.
Verfahren Sie wie folgt:

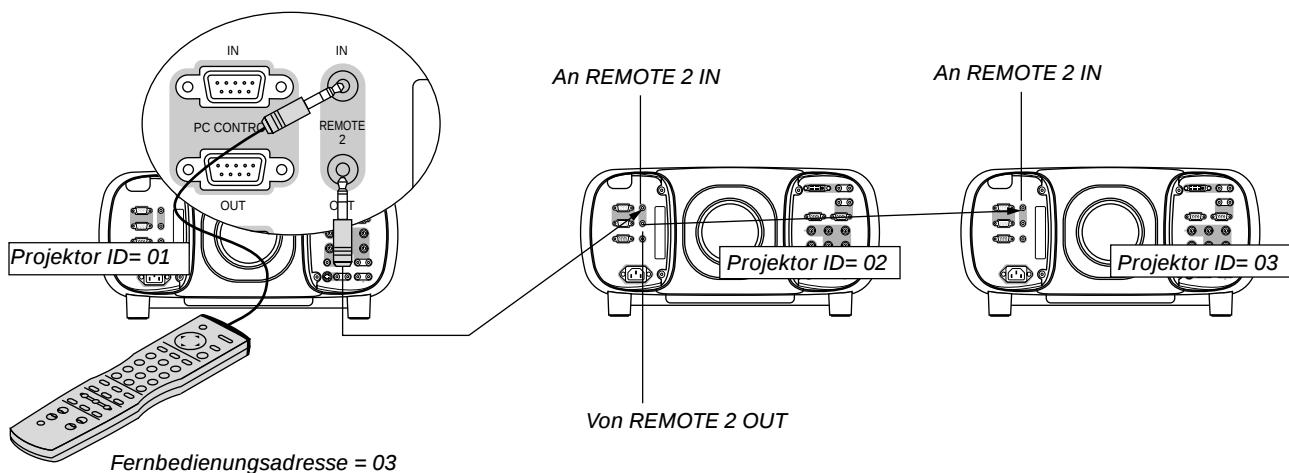
1. Wählen Sie [Hauptmenü] → [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 6] → [Projektor ID] und vergeben Sie für jeden Projektor eine ID-Nummer. Beziehen Sie sich auch auf die Seite G-49.
2. Spezifizieren Sie auf der Fernbedienung die ID-Nummer des Projektors, den Sie einstellen möchten. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die MENU-Taste (ADDRESS), um die ID-Nummer einzugeben. Sie können den Projektor betreiben, dem Sie dieselbe ID-Nummer wie der Fernbedienung zugeordnet haben.



Sie können mehrere Projektoren im Daisy-chain-Verfahren anschließen und jeden Projektor einzeln mit derselben Fernbedienung drahtlos betreiben.

Verfahren Sie wie folgt:

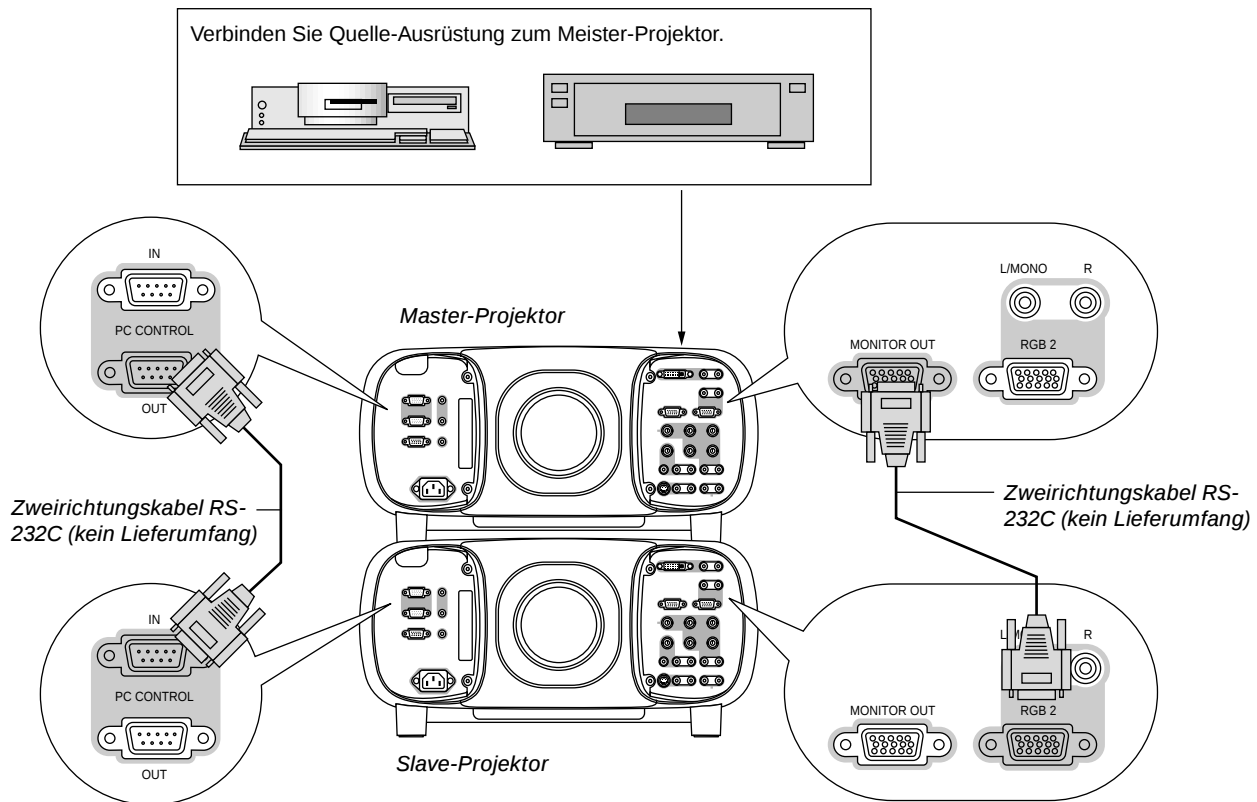
Schließen Sie den Fernbedienungsausgang eines Projektors mit Hilfe des Fernsteuernkables an den Fernbedienungseingang des jeweils nächsten Gerätes an, bis alle Projektoren angeschlossen sind. Zum Lieferumfang des Projektors gehört lediglich ein Fernsteuernkabel. Zusätzlich benötigte Fernsteuernkabel sind als Zuberhör erhältlich.



Verwendung der PC STEUERUNGS (PC CONTROL)-Steckverbindungen

Die Verbindungsmodus-Funktion ermöglicht Ihnen die Ein- und Aufstellung mehrerer Projektoren unter Verwendung der RGB 2- und der PC CONTROL-Steckverbindungen.

Anschluss für Double Stacking im Verbindungsmodus



5. BETRIEB

Dieses Kapitel beschreibt wie eine Computer- oder eine Videoquelle ausgewählt wird, das Bild und der Ton eingestellt werden, ein Signal editiert wird und alle anderen Eingaben und Einstellungen für die richtige Projektor-Einrichtung eingestellt werden.

Allgemeine Bedienungselemente

Stellen Sie vor dem Einschalten des Projektors sicher, dass die Computer- oder Videoquelle eingeschaltet ist und die Linsenkappe entfernt wurde.

1. Schalten Sie den Projektor ein. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die Wandsteckdose an. Der Projektor geht in den Standby-Betrieb und die Netzanzeige leuchtet orange. Die Netzanzeige leuchtet erst dann grün, wenn Sie die "On"-Taste auf der Fernbedienung ("ON/STAND BY"-Taste auf der Projektorgehäuse) gedrückt haben. Erst dann ist auch der Projektor betriebsbereit.

HINWEIS: Verwenden Sie das Menü und aktivieren Sie "Auto Start", wenn sich Ihr Projektor durch Einstecken des Netzkabels einschalten soll. (Siehe Seite G-48.)

2. Wählen Sie die Computer- oder Videoquelle an. Wählen Sie die gewünschte Quelle durch Betätigung der Eingangswahltasten an. Oder betätigen Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie Ihre Videoquelle mit Hilfe von Quellenauswahl an: Video, S-Video, RGB, DVI(Digital/Analog) oder PC-Karten-Viewer.
3. **Stellen Sie das Bild ein**
Drücken Sie die ADJUST PICTURE-Taste auf der Fernbedienung oder stellen Sie das Bild mit Hilfe von Menü ein.
4. Schalten Sie den Projektor aus. Halten Sie zunächst die "ON/STAND BY"-Taste am Projektorgehäuse mindestens zwei Sekunden lang gedrückt oder betätigen Sie die "OFF"-Taste auf der Fernbedienung. Die Netzanzeige leuchtet danach orange. Trennen Sie dann das Netzkabel ab. Die Netzanzeige erlischt.

WICHTIG:

- Im Falle einer längeren Nichtbenutzung sollte der Projektor vom Netz abgetrennt werden.
- Wenn Sie das Bild nur kurzzeitig ausblenden möchten (fünf Minuten oder weniger), drücken Sie die MUTE PICTURE-Taste, anstatt den Projektor ein- und auszuschalten.
- Der Projektor zeigt ein schwarzes, blaues Bild oder ein Logo, wenn kein Eingangssignal anliegt.
- Schalten Sie den Projektor nicht aus und sofort wieder ein. Der Projektor muss vor dem erneuten Einschalten drei Minuten lang abkühlen.

VORSICHT: Schalten Sie die Hauptstromversorgung nicht aus, während der Lüfter in Betrieb ist.

Verwendung der Menüs

HINWEIS: Das On-Screen-Menü wird möglicherweise nicht richtig angezeigt, während ein bewegliches Halbvideobild projiziert wird.

1. Drücken Sie zur Anzeige des Hauptmenüs die "Menu"-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.
2. Drücken Sie die ▲▼ Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um damit das Menü für die Funktion zu markieren, die Sie einstellen oder eingeben möchten.
3. Drücken Sie die ► Taste oder die "Enter"-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Karten-Fernbedienung oder betätigen Sie die "Left Click"-Taste auf der optionalen Vollfunktions-Fernbedienung, um das Untermenü oder die Funktion auszuwählen.

HINWEIS: Das Recht-gesinnte Delta-Symbol zeigt, daß weitere Auswahlen verfügbar sind.

4. Stellen Sie den Pegel ein oder schalten Sie die gewünschte Funktion mit den "Select" ◀ oder ▶ Tasten am Projektorgehäuse, auf der Karten-Fernbedienung oder dem Maus-Taste auf der Fernbedienung ein oder aus. Die On-Screen-Bildlaufleiste zeigt die Erhöhungen oder Verringerungen an.

5. Die Änderung wird bis zur nächsten Einstellung gespeichert.

ENTER Speichert die Eingaben oder Einstellungen.

CANCEL Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne die Eingaben oder Einstellungen zu speichern.

HINWEIS: In den nachfolgend aufgeführten Fällen wird die Änderung automatisch gespeichert:

- * Das On-Screen-Display erlischt.
- * Der Projektor setzt sich in den Standby-Modus.
- * Der Eingang wird umgeschaltet.

6. Wiederholen Sie zur Einstellung einer weiteren Funktion die Schritte 2 - 5 und drücken Sie zum Beenden die sich auf Ihrer Fernbedienung befindliche CANCEL-Taste.

Anwendung des Lupensymbols

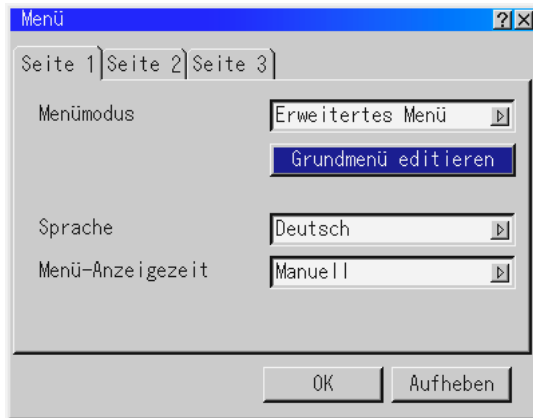
Wenn das Bild mit Hilfe der sich auf der Fernbedienung befindlichen MAGNIFY-Taste vergrößert worden ist, wird bei Betätigung der CTL-Taste und einer der ◀, ▶, ▲- oder ▼-Tasten das Lupensymbol angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie einen beliebigen Bildschirmteil auswählen und diesen vergrößern.

Betätigen Sie ◀, ▶, ▲- oder ▼, um das Lupensymbol zu verschieben. Drücken Sie CTL und eine der Tasten ◀, ▶, ▲- oder ▼ noch einmal, um das Lupensymbol verschwinden zu lassen.

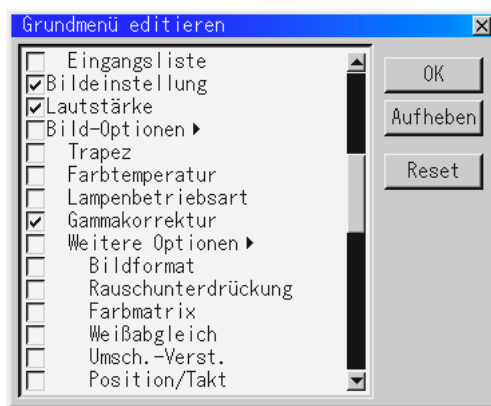
Anpassung des Grundmenü

Das Grundmenü kann Ihren Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. Das Auswählen einer Funktion aus der "Grundmenü editieren"-Liste ermöglicht Ihnen, die Menü-Funktionen so anzupassen, dass sie auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

1. Wählen Sie "Grundmenü editieren", um das "Grundmenü editieren"-Bild anzeigen zu lassen.



2. Heben Sie Ihre Auswahl mit den ▲ oder ▼ Tasten hervor und drücken Sie die Eingabetaste, um ein Prüfzeichen neben eine Option zu setzen. Dadurch wird die Funktion aktiviert. Drücken Sie die Eingabetaste noch einmal, um das Kontrollkästchen zu löschen.



Wenn Sie eine Funktion mit einem Dreieck ► anwählen und die Eingabetaste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken, können Sie mit dem entsprechenden Untermenü alle Funktionen aktivieren. Sie können eine Funktion innerhalb des Untermenüs auch ohne Setzen eines Prüfzeichens auf der Hauptmenü-Funktion einschalten.

HINWEIS: Es können bis zu 12 Hauptmenü-Funktionen (innerhalb des Benutzer-Editierungsmenüs) ausgewählt werden.

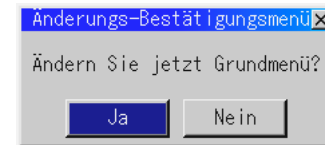
3. Damit Sie mit den durchgeführten Änderungen den entsprechenden Effekt erzielen, müssen Sie die ▲ oder ▼ Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken, um "OK" hervorzuheben. Drücken Sie dann die "Enter"-Taste. Zum Entaktivieren der Änderungen müssen Sie mit den Wahlkosten s oder t "Aufheben" hervorheben und anschließend die "Enter"-Taste drücken. Betätigen Sie die "Reset"-Taste und dann die "Enter"-Taste, um zur werkseitigen Standard-Einstellung zurückzukehren.

Die Standard-Grundmenü-Einstellungen sind:

Quellenwahl (RGB1/2, Video1/2, S-Video, DVI digital/analog und PC-Karten-Viewer), Bild, Lautstärke, Bild-Optionen (Trapez, Farbtemperatur und Lampenbetriebsart), Projektor-Optionen (Menü und Grundeinstellung), Tools (Fang und PC-Karten-Dateien) sowie Hilfe (Inhalt und Info).

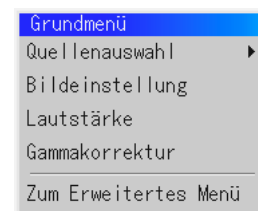
HINWEIS: Wenn Sie auf dem Grundmenü-Editierbild einmal OK angewählt haben, können Sie die Änderungen auf dem Menü-Bildschirm nicht mehr ändern. Sie können die Menü-Funktionen jedoch wie in den oben beschriebenen Schritten erneut editieren.

HINWEIS: Wenn im Menü-Modus die "Grundmenü"-Funktion angewählt worden ist, erhalten Sie nach Beendigung der "Grundmenü"-Editierung das "Änderungs-Bestätigungsmenü". Wenn Sie in diesem Fall zunächst "Ja" und dann "Enter" anwählen, werden alle Menüs geschlossen und die im Erweitertes Menü durchgeführten Änderungen werden auf das Grundmenü übertragen. Wenn Sie zunächst die "Nein"- und dann die "Enter"-Funktion anwählen, kehren alle Menü-Funktionen zum Erweitertes Menü zurück; die von Ihnen durchgeführten Änderungen bleiben jedoch nach wie vor innerhalb der "Grundmenü"-Auswahl verfügbar. Wählen Sie zum Anwählen des zuvor angepassten Grundmenü "Grundmenü" im "Menü-Modus" aus.



Unten auf dem Grundmenü erscheint die Funktion "Zum Erweitertes Menü".

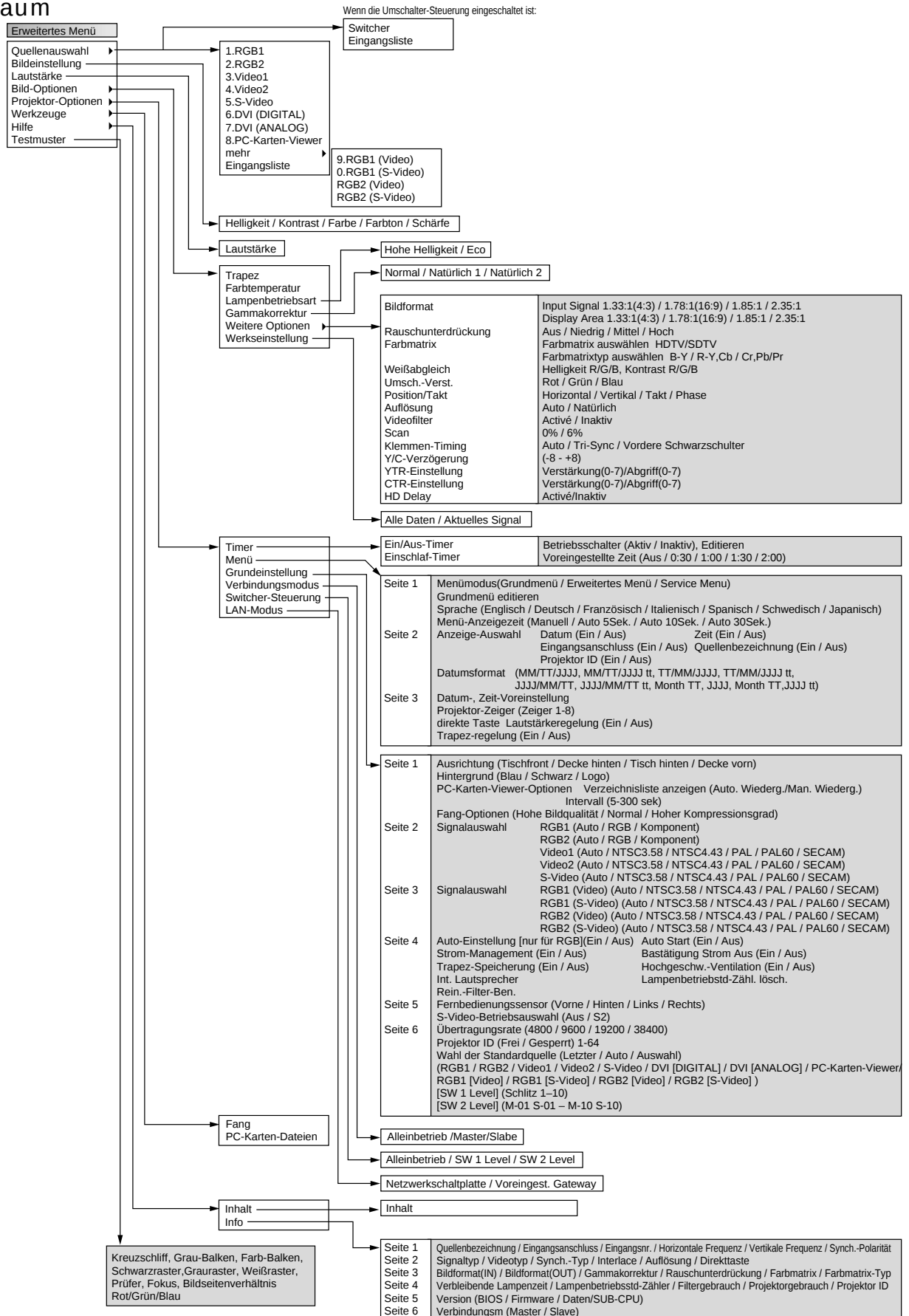
Wenn Sie diese Funktion anwählen und die "Eingabe"-Taste drücken, werden die Funktionen des "Erweitertes Menü" angezeigt.



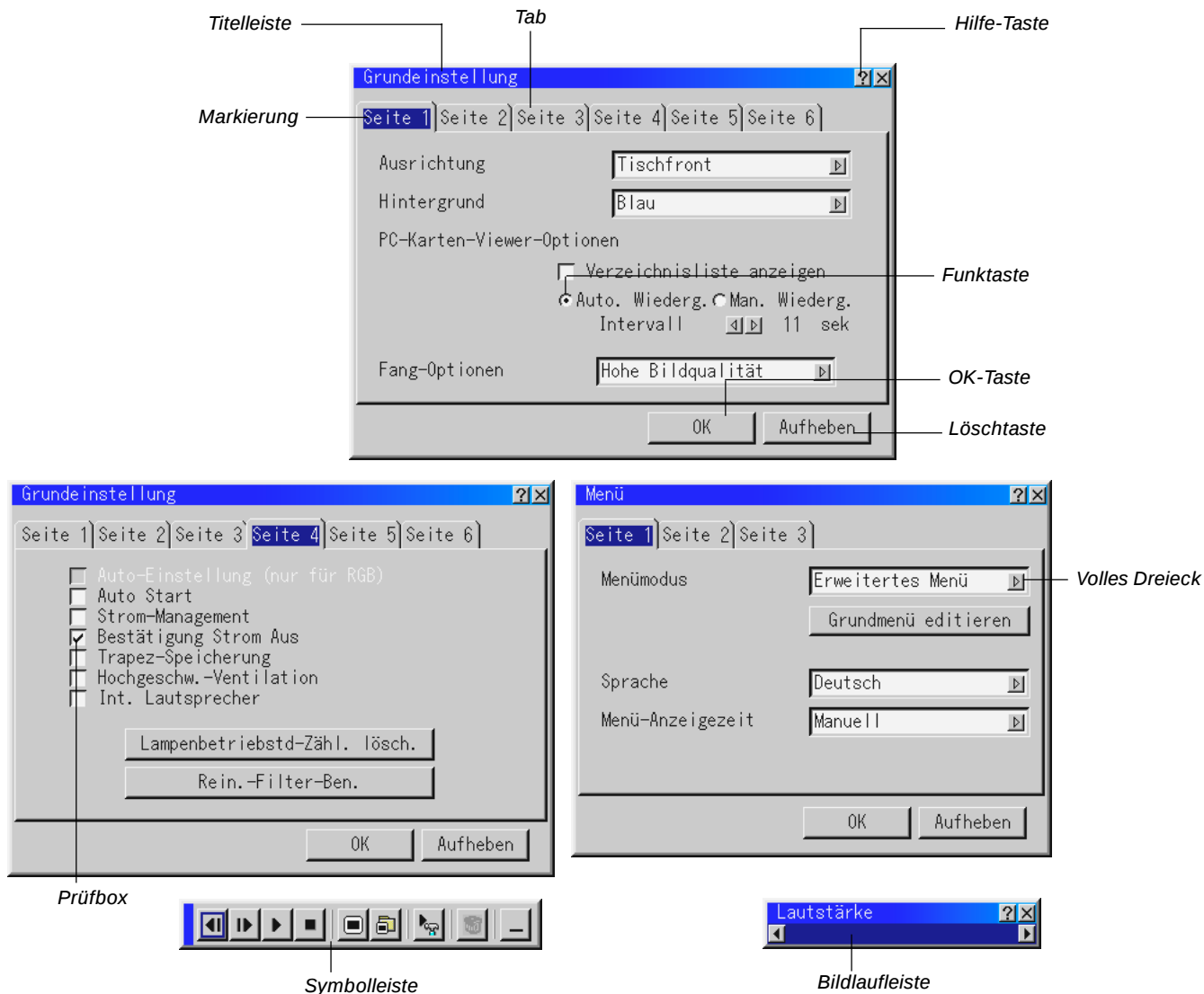
Liste über direkte Tastenkombinationen

CTL+ Eingangswahltasten (1-10)	Schaltet zu jedem beliebigen in der Eingangsliste gefundenen Signal. Um diese Kombination anwenden zu können, müssen Sie für die direkte Eingabe in das Eingabe-Bearbeitungsfenster zunächst bestimmte Fernbedienungstasten zuordnen.
CTL+ ENTER (während die Eingangsliste angezeigt wird)	Zeigt das Befehlsfenster der Eingangsliste an.
CTL+CANCEL	Kehrt zum vorherigen Menü zurück, ohne die Bildlaufleiste oder den Dialog zu schließen.
CTL+ UNDO	Löscht alle Menü- und Einstellungs-/Eingabeschirme. Alle Einstellungen werden automatisch gespeichert.
CTL+ ◀ / ▶ / ▲ / ▼	Verschiebt die Bildlaufleiste oder die Dialogbox horizontal oder vertikal.
(Während der Zoom-Anwendung auf der Fernbedienung)	Lässt das Lupensymbol anzeigen.
CTL+ ◀ (BS)	Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl im Eingabeschirm.
CTL+MUTE OSD	Ausschalten das On-Screen-Menü.
Eingangswahltasten (1-10) im SW Level-Modus	Zeigt das Eingangsschlitz-Fenster des angewählten Umschalters an. HINWEIS: Diese Funktion ist nur im SW 2 Level-Modus verfügbar. Wenn Sie bei aktiviertem SW 1 Level-Modus die INPUT-Taste drücken, erfolgt die Umschaltung zum entsprechenden Schlitz ohne Anzeige des Fensters.
CTL+ MENU (ADDRESS)	Zeigt das Fenster zur Eingabe der Fernbedienungs-ID an.
CTL+ IMAGE (PROJECTOR)	Wählt nacheinander die Untermenüs der Projektor-Optionen an.
CTL+ POSITION (LENS)	Zeigt das Kontrollfenster der Linsenumschaltung an.
CTL+ KEYSTONE (R)	Leuchtet rot. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ AMPLITUDE (G)	Leuchtet grün. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ ENTRY LIST (B)	Leuchtet blau. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ MAGNIFY (ZOOM)	Fährt die Linse ein und aus.
CTL+ (FOCUS)	Stellt den Linsenfokus ein.

Menü-Baum



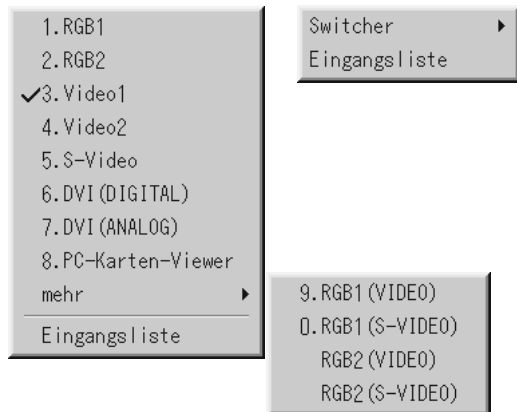
Menü-Elemente



Menü-Fenster oder Dialogboxen haben normalerweise folgende Elemente:

- Titelleiste:** Zeigt den Menü-Titel an.
- Markierung:** Zeigt das angewählte Menü oder die angewählte Funktion an.
- Volles Dreieck:** Zeigt an, daß weitere Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind. Ein markiertes Dreieck zeigt an, daß die Funktion aktiviert ist.
- Tab:** Zeigt eine Gruppe von Ausstattungsmerkmalen in einer Dialogbox an.
- Funktaste:** Betätigen Sie diese runde Taste zum Anwählen einer Option in einer Dialogbox.
- Prüfbox:** Plazieren Sie ein Prüfzeichen in der quadratischen Box, um die Option einzuschalten.
- Bildlaufleiste:** Zeigt Einstellungen oder die Richtung der Einstellung an.
- OK-Taste:** Drücken Sie diese Taste zur Bestätigung Ihrer Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück.
- Löschtaste:** Drücken Sie diese Taste zum Löschen Ihrer Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück.
- Hilfe-Taste:** Drücken Sie die Hilfe-Taste auf der Fernbedienung, um Hilfe anzeigen zu lassen.
- Symbolleiste:** Beinhaltet viele Symbole für spezielle Aufgaben. Wird auch als "Launcher" bezeichnet.

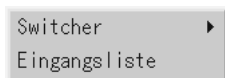
Menü-Beschreibungen & Funktionen Quellenauswahl



Wenn der Schalter auf „Standalone“ gestellt ist, können Sie - abhängig davon, was an die Eingänge angeschlossen ist - eine Videoquelle wie einen VCR, DVD-Player, Laserdisc-Player, Computer oder eine Dokumentenkamera anwählen. Auch der Anschluss eines PC-Karten-Viewers (PC-Karte ist installiert) ist möglich. Drücken Sie die „Select“-Tasten am Projektorgehäuse oder auf Ihrer Fernbedienung, um zu markieren, welche Funktion Sie einstellen möchten.

- * RGB1,2
- * Video 1,2
- * S-Video
- * RGB Digital
- * RGB Analog
- * PC-Karten-Viewer
- * RGB1 (VIDEO)
- * RGB1 (S-VIDEO)
- * RGB2 (S-VIDEO)
- * RGB2 (VIDEO)

Umschalte



Sie können eine Schlitzzahl von 1 bis 10 des/der Umschalter(s) ISS-6020 wählen.

Bei der Benutzung mit einem einzelnen Umschalter ISS-6020:



Wählen Sie die gewünschte Schlitzzahl von 1 bis 10 des ISS-6020-Umschalters mit der ▲ oder ▼ Taste aus und drücken Sie ENTER.

Bei der Benutzung mit zwei oder mehr ISS-6020-Umschaltern:



Wählen Sie zunächst die Schlitzzahl des Master-Gerätes von 1 bis 10 mit der ▲ oder ▼ Taste und dann die Schlitzzahl des Zusatzgerätes von 1 bis 10 im Menü zum Auswählen des Schlitzes an. Wählen Sie OK und drücken Sie ENTER.

Eingangsliste

Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie ENTER, wenn Sie das Fenster ohne vorheriges Speichern der Einstellungen schließen möchten.



Eingabebearbeitungsbefehl

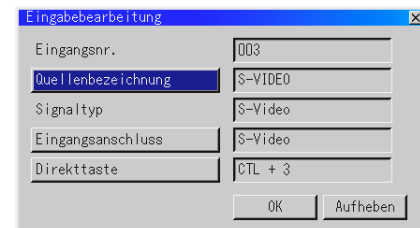
Sie können das Signal in der Eingangsliste editieren.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um das Befehlsfenster für die Eingangs-editierung anzuzeigen zu lassen.



- * **Cut** ermöglicht Ihnen, ein angewähltes Signal aus der Liste zu entfernen und dieses im „clipboard“ des Projektors abzulegen.
- * **Copy** ermöglicht Ihnen, ein angewähltes Signal aus der Liste zu kopieren und dieses im „clipboard“ des Projektors abzulegen.
- * **Paste** ermöglicht Ihnen, das im „clipboard“ abgelegte Signal in eine andere Zeile der Liste zu verschieben. Wählen Sie hierzu zunächst „Paste“ und anschließend die Zeilennummer an, an die das Signal verschoben werden soll. Drücken Sie abschließend ENTER.
- * **Editieren** ermöglicht Ihnen das Ändern von Quellenbezeichnungen oder die Zuordnung der Direkttaste.
- * Die nachfolgend aufgeführten Tasten stehen für die derzeit projizierten Signale nicht zur Verfügung:
 - 1) Die Cut- und Paste-tasten auf dem Eingabebearbeitungsbefehl-Bildschirm.
 - 2) Die Eingangsanschluss-taste auf dem Eingabebearbeitung-Bildschirm.



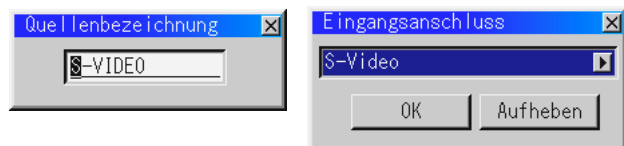
Wählen Sie nach Beendigung OK und drücken Sie die ENTER-Taste. Zum Beenden ohne Speichern der Einstellungen müssen Sie Aufheben anwählen.

Wählen Sie „Quellenbezeichnung“ an und drücken Sie ENTER, um das Fenster zur Editierung von Quellenbezeichnungen anzeigen zu lassen. Sie können die Quellenbezeichnung in diesem Fenster ändern.

Wählen Sie „Eingangsanschluss“ und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Input Terminal-Fenster anzeigen zu lassen. Sie können den Eingangsanschluss in diesem Fenster ändern.

Wählen Sie "Direkttaste" und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Direkttaste-Fenster anzeigen zu lassen. Sie können für die direkte Signaleingangswahl bestimmte Fernbedienungstasten zuordnen.

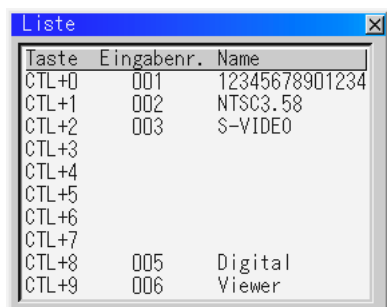
HINWEIS: Bereits vorhandene Direkt-Tasten-Einstellungen werden mit neuen Einstellungen überschrieben.



Wählen Sie "Liste" und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Direkttasten-Zuordnungsliste anzeigen zu lassen.



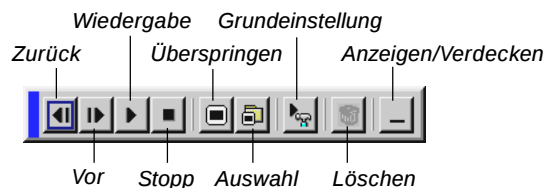
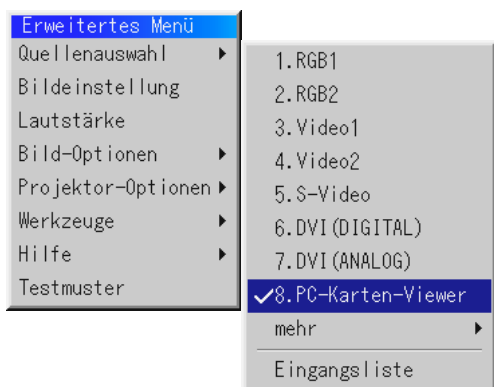
Wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Liste zu schließen. Drücken Sie zum Schließen der Liste die CANCEL-Taste auf der Fernbedienung.



PC-Karten-Viewer

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Durchführung von Präsentationen mit Hilfe der PC-Karte, die eingefangene Bilder und Dias enthält, die mit der sich auf der CD-ROM befindlichen PC-Karten-Viewer-Anwendung erstellt worden sind. Informationen zur Installation der PC-Karten-Viewer-Software finden Sie auf Seite G-53. Der Anfangsbildschirm für den PC-Karten-Viewer variiert abhängig von den Grundeinstellungen auf Seite 1. Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Grundeinstellungen" auf Seite G-47.

HINWEIS: Selbst wenn Sie von der aktuellen PC-Karten-Viewer-Quelle auf eine andere Quelle umschalten, bleibt das aktuelle Dia erhalten. Wenn Sie zum PC-Karten-Viewer zurückkehren, sehen Sie wieder das erhaltene gebliebene Dia. Bei Betätigung der MENU-Taste erscheint ein Anfangsbild.



Bei einmaliger Betätigung der MENU-Taste wird die Symbolleiste angezeigt, bei nochmaliger Betätigung der MENU-Taste erscheint das Menü. Wenn Sie danach noch einmal die MENU-Taste drücken, wird abwechselnd das Menü und die Symbolleiste angezeigt.

Das Anfangsbild ist eine Symbolleiste, die die nachfolgenden Tasten beinhaltet:

- Zurück Zum Zurückkehren vorherigen zum Bild oder zum vorherigen Ordner.
- Vor Zum Vorrücken zum nächsten Dia oder zum nächsten Ordner.
- Stopp Stoppt während der Wiedergabe die Auto-Wiedergabe.
- Wiedergabe Setzt die Wiedergabe vom angewählten Dia oder Ordner fort.
- Überspringen Zeigt während der Wiedergabe eine Dialiste an.
- Auswahl Zeigt während der Wiedergabe eine Ordnerliste an.
- Grundeinstellung Zeigt die Options-Dialogbox des PC-Karten-Viewers auf Seite 2 der Grundeinstellung -Dialogbox an.
- Löschen Löscht ein/mehrere eingefangene(s) Dia(s) oder alle im angewählten Ordner eingefangene Dias.
- Anzeigen/ Verdecken ... Verdeckt während der Wiedergabe die Symbolleiste. Drücken Sie CANCEL-Taste noch einmal, um den Symbolleiste anzeigen zu lassen.

Bildeinstellung (nicht verfügbar für den PC-Karten-Viewer)



Hiermit haben Sie Zugang zu den Einstellungen für Ihr Bild und Ihren Ton. Betätigen Sie die ▲▼ Tasten auf der Fernbedienung, um das Menü für die Funktion zu markieren, die Sie einstellen möchten.

- Helligkeit Stellt den Helligkeitspegel oder die Intensität des hinteren Rasters ein.
- Kontrast Stellt die Intensität des Bildes entsprechend des eingehenden Signals ein.
- Farbe Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel (nicht gültig für RGB).
- Farbton Variiert den Farbpegel von +/- grün zu +/- blau. Der Rotpegel dient als Referenz. Diese Einstellung gilt nur für Video- und Komponenten-Eingänge (nicht für RGB).
- Schärfe Steuert das Detail des Bildes für Video (nicht für RGB).

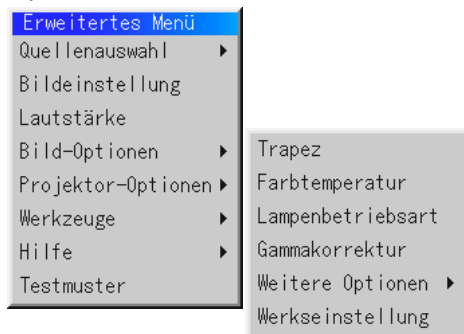
Lautstärke (nicht verfügbar für den PC-Karten-Viewer)



Stellt den Lautstärkepegel des Projektors ein.

HINWEIS: Sie können den Lautstärkebalken ohne Öffnen des Menüs anzeigen lassen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Lautstärkeregelung (Direkte taste)“ auf Seite G-46.

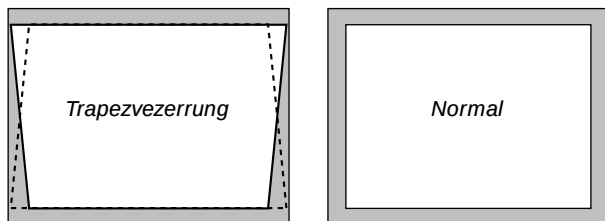
Bild-Optionen



Trapez



Die Trapez-Korrektur ermöglicht Ihnen das Korrigieren von Trapez-Verzerrungen (trapezförmig), um den oberen Bildschirmteil zu verlängern oder zu verkürzen, damit er mit dem unteren Bildschirmteil dentisch ist. Korrigieren Sie die Trapez-Verzerrungen (trapezförmig) urch Betätigung der ◀ oder ▶ Tasten auf der Bildlaufleiste.

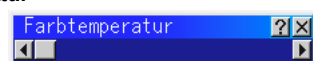


HINWEIS:

- 1) Der maximal korrigierbare Trapezwinkel beträgt 30 Grad nach oben und nach unten bei horizontaler Aufstellung des Projektors auf einer ebenen Grundfläche.
- 2) Wenn die Auflösung ("Resolution") auf systemeigen ("Native") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

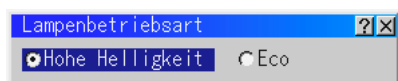
Abhängig von der Art der verwendeten Grafiken ist das Bild möglicherweise unscharf oder eine Trapezkorrektur ist unter Umständen nicht möglich, wenn eine extreme Trapezkorrektur angewendet wird. Die Idee dabei ist: Je näher Sie der natürlichen Auflösung sind, desto besto ist das Bild, das Sie sehen.

Farbtemperatur



Diese Funktion stellt die Farbtemperatur mit Hilfe der Bildlaufleiste ein. Bewegen Sie die Bildlaufleiste nach rechts, um die Farbtemperatur für ein bläuliches Bild zu erhöhen; bewegen Sie sie nach links, um die Farbtemperatur für ein rötliches Bild zu reduzieren.

Lampenbetriebsart



Mit dieser Funktion können Sie zwei Helligkeitsbetriebsarten für die Lampe auswählen:

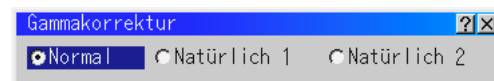
Hoher Helligkeitsmodus und Eco-Modus. Die Lebensdauer der Lampe kann bis auf 2000 Stunden verlängert werden, wenn die Eco-Betriebsart verwendet wird.

Hoher Helligkeitsmodus ... Dies ist die Werkseinstellung.

Eco-Modus Wählen Sie diese Betriebsart, um die Lebensdauer der Lampe zu erhöhen.

HINWEIS: Wenn Sie die Eco-Modus ausgewählt haben, leuchtet die Lampe nach Einschalten des Projektors für 3 Minuten in der Hoher Helligkeitsmodus. Nach 3 Minuten wechselt die Lampe in die Eco-Betriebsart.

Gamma-Korrektur



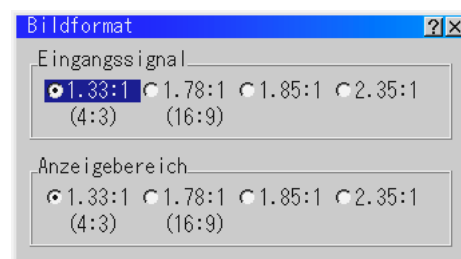
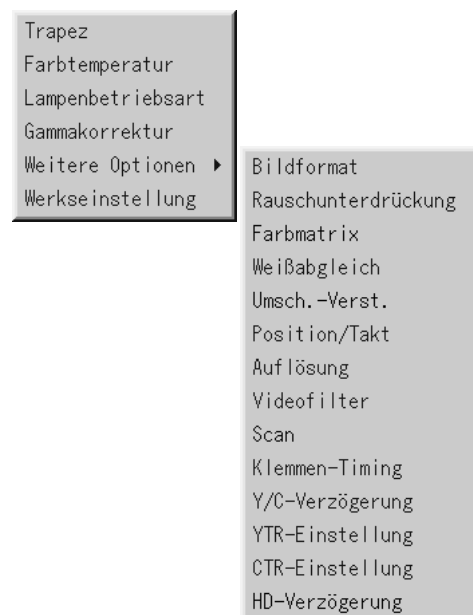
Wählen Sie mit den ◀ oder ▶ Tasten "Normal", wenn Sie sich in einem beleuchteten Raum befinden und wählen Sie "Naturell 1 & 2", wenn der Raum abgedunkelt ist. "Naturell 1" für einen besseren Fleischfarbton; "Naturell 2" für echte Reproduktion der mittleren Farbtöne. Jeder Modus wird empfohlen für:

Normal Ein normales Bild

Natürlich 1 ... Genaue Farbproduktion der natürlichen Farbtöne

Natürlich 2 ... Dunkle Bildbereiche

Bildformat (nicht verfügbar für den RGB und PC-Karten-Viewer)

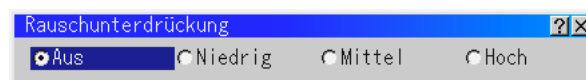


Sie können sowohl für das Eingangssignal als auch für den Anzeigebereich das Ansichtsverhältnis wählen.

Wählen Sie das geeignete Ansichtsverhältnis, indem Sie die Auswahltasten ◀, ▶, ▲, oder ▼ verwenden.

HINWEIS: Wenn die Auflösung ("Resolution") auf systemeigen ("Native") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

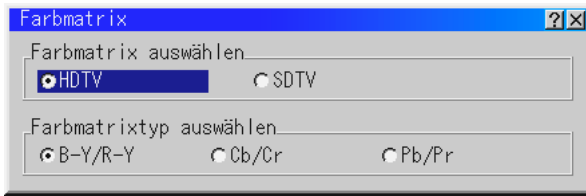
Rauschunterdrückung (nicht verfügbar für den RGB und PC-Karten-Viewer)



Zur Reduzierung des Videorauschens können Sie einen der drei Pegel entsprechend Ihres persönlichen Geschmacks auswählen.

HINWEIS: Je niedriger der Pegel der Rauschunterdrückung, desto besser ist die Bildqualität aufgrund der höheren Videobandbreite.

Farbmatrix (nur für Komponentensignale verfügbar)



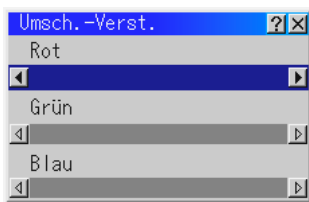
Wählen Sie zuerst eine geeignete Farbmatrix, die zu Ihrem Komponentensignal für HDTV oder SDTV paßt. Wählen Sie dann einen der folgenden Farbmatrix-Typen aus: B-Y/R-Y, Cb/Cr oder Pb/Pr.

Weißabgleich (nicht verfügbar für PC-Karten-Viewer)



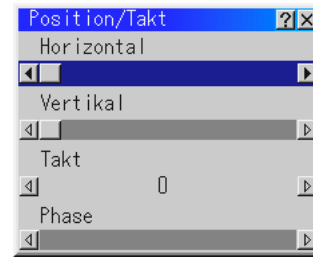
Stellen Sie mit den Mauszeigertasten oder die Weißabgleich ein. Die Einstellung der Helligkeit für jede einzelne Farbe (RGB) dient der Einstellung des Bildschirm-Schwarzpegels. Die Einstellung des Kontrastes für jede einzelne Farbe (RGB) dient der Einstellung des Bildschirm-Weißpegels.

Umsch. - Verst. (nur verfügbar bei Benutzung des ISS-6020)



Diese Funktion stellt den Eingangspegel des Signals ein. Dies muss für jede einzelne Farbe ausgeführt werden: R, G und B.

Position/ Takt (wenn Auto-Einstellung Aus ist)



Zeigt die Takt- und Phaseneinstellungen an.

Horizontale Bildlage

Verschieben Sie das Bild mit der Mauszeigertaste ► nach rechts und mit der Taste ◀ nach links. Diese Einstellung wird automatisch ausgeführt, wenn die Automatik-Betriebsart eingeschaltet ist.

Vertikale Bildlage

Verschieben Sie das Bild mit der Mauszeigertaste ► nach oben und mit der Taste ◀ nach unten. Diese Einstellung wird automatisch ausgeführt, wenn die Automatik-Betriebsart eingeschaltet ist.

Takt Wenden Sie diese Funktion für die Feineinstellung des Computerbildes oder zur Eliminierung von möglicherweise auftretenden vertikalen Streifen an, wenn "Auto-Einstellung Ein" ist. Diese Funktion stellt die Taktfrequenz ein, mit der horizontale Streifen im Bild eliminiert werden. Drücken Sie die ◀ und ► Tasten so lange, bis die Streifen verschwinden. Diese Einstellung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen. Wenn die Auto-Einstellung eingeschaltet ist, wird diese Einstellung automatisch ausgeführt.

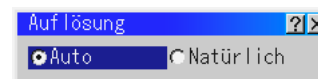
Phase ... Wenden Sie diese Funktion zur Einstellung der Phasenfrequenz oder zur Reduzierung von Video-Rauschen, Punktinterferenzen oder Übersprechungen an. (Dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint.) Stellen Sie das Bild mit den ◀ und ► Tasten ein.

Informationen zum Auto-Einstellung (Nur für RGB) finden Sie auf Seite G-48.

Wenden Sie "Phase" erst nach Beendigung von "Takt" an.

Wenn die Auto-Einstellung eingeschaltet ist, wird diese Einstellung automatisch ausgeführt

Auflösung (wenn Auto Adjust Aus ist)



Dies ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Entaktivieren der Advanced AccuBlend-Funktion.

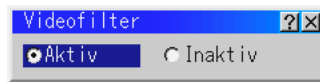
Auto Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion ein. Der Projektor verkleinert oder vergrößert automatisch das aktuelle Bild, um den Bildschirm voll auszufüllen.

Natürlich Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion aus. Der Projektor zeigt das aktuelle Bild in dessen echter Auflösung.

Informationen zum Auto-Einstellung (Nur für RGB) finden Sie auf Seite G-48.

HINWEIS: Während Sie ein Bild mit einer Auflösung anzeigen, die höher ist als die natürliche Auflösung des Projektors, wird das Bild mit Hilfe der Advanced AccuBlend-Funktion selbst dann über den ganzen Bildschirm angezeigt, wenn der Native-Modus aktiviert ist.

Videofilter

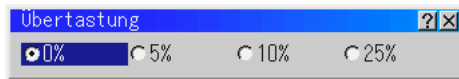


Diese Funktion reduziert Videostörungen.
Wählen Sie Aktiv / Inaktiv mit der Wählerentaste ◀ oder ▶ aus.

Aktiv Der Tiefpaßfilter wird aktiviert.
Inaktiv Der Filter wird deaktiviert.

Bildschirmeinstellungen sind möglich, auch wenn der Filter "Aktiv" ist.

Übertastung



Für das RGB-Signal kann ein Übertastungs-Prozentsatz ausgewählt werden.
Die gewünschte Option mit Hilfe der Schaltflächen ◀ oder ▶ auswählen.

HINWEIS: Wenn die Auflösung ("Resolution") auf systemeigen ("Native") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

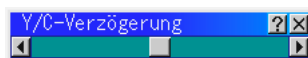
Klemmen-Timing



Diese Funktion stellt die Position des Standard-Schwarzpegels des angezeigten Bildes ein. Wählen Sie eine der drei nachfolgend aufgeführten Optionen:

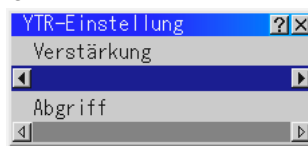
Auto Normal Einstellung.
Tri-Sync Einstellung für HDTV-Signale
Vordere Schwarzschilder Für andere als oben aufgeführte Einstellungen.

Y/C-Verzögerung



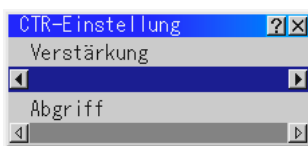
Stellt den Y/C-Verzögerungspegel ein.

YTR-Einstellung



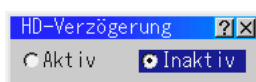
Stellt die Einschwingzeit der Leuchtstärke ein.

CTR-Einstellung



Stellt die Einschwingzeit der Farbstärke ein.

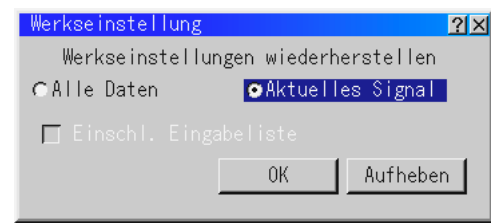
HD-Verzögerung (nur für digitales DVI-Signal verfügbar)



Diese Funktion wird verwendet, um vertikale kurzzeitige Impulsschwankungen (Jitter) des DVI-Digitalsignals zu korrigieren.
Wählen Sie An/Aus mit den Auswahlstasten ◀ oder ▶.

Aktiv Verzögert die horizontale Synchronisation.
Inaktiv Verzögert die horizontale Synchronisation nicht.

Werkseinstellung



Stellt alle Einstellungen und Eingaben für jede einzelne Quelle - mit Ausnahme der Lampenbetriebsstunden, Projektorgebrauch, Sprach und Kommunikations-Geschwindigkeit - auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück. (Für die Rückstellung der Lampenbetriebsstunden beziehen Sie sich bitte auf das Kapitel "Löschen des Lampenbetriebsstunden-Zählers" auf Seite G-48.)

Alle Daten Stellt alle Eingaben für alle Signale auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück.

Aktuelles Signal Stellt die Einstellungen für das aktuelle Signal auf die Werte der Hersteller-Voreinstellungen zurück.

Die nachfolgenden Funktionen können für das das jeweils projizierte Bild zurückgestellt werden:

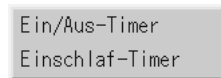
Bild (Helligkeit, Kontrast, Farbe, Farbton und Schärfe), und Bildoptionen (Farbtemperatur, Gamma-Korrektur, Weiterführende Optionen [Bildformat, Rauschreduzierung, Farbmatrix, Weißbalance, Umsch.-Verst., Position/Takt, Auflösung, Videofilter, Übertastung, Klemmen-Timing, Y/C-Verzögerung, YTR-Einstellung, CTR-Einstellung und HD-Verzögerung]).

HINWEIS: Die Lautstärke, Trapezeinstellung und Lampenbetriebsart sowie alle anderen Funktionen in den Projektor-Optionen können nur dann zurückgestellt werden, wenn "Alle Daten" angewählt ist.

Projektor-Optionen

Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Präferenzen und anderen Betriebs-optionen.

Timer



Ermöglicht Ihnen das automatische Ein- und Ausschalten des Projektors zu einer bestimmten Zeit. Es stehen zwei Timer-Funktionen zur Verfügung: Ein/Aus Timer und Einschlaf-Timer.

[Ein / Aus Timer]



Es können bis zu acht Einstellungen programmiert werden.

- Stellen Sie vor der Einstellung des Ein/Aus-Timers sicher, dass die Funktion zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit aktiviert ist.
- Der Projektor kann auch nach Einstellung des Ein/Aus-Timers weiterhin mit der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
- Sie können zwischen zwei Zeitanzeigen wählen: 24-Stunden oder AM/PM-Anzeige.

1. Öffnen Sie das Ein/Aus-Timer-Fenster.
2. Wählen Sie Editieren und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um das Editieren-Fenster zu öffnen.



3. Stellen Sie die Woche, den Wochentag sowie die Ein- und Aus-Zeiten mit Hilfe der Wahl-Tasten und Quellentaste (1 bis 10) ein. Betätigen Sie Löschen, um die Ein- oder Aus-Zeit zu löschen.
4. Wählen Sie "Einstellen" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu komplettieren. Wählen Sie zum Schließen "Schließen".
5. Drücken Sie zum Aktivieren Ihrer Eingabe "Aktiv" auf dem "Betriebsschalter".
6. Wählen Sie OK und drücken Sie dann die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu komplettieren.

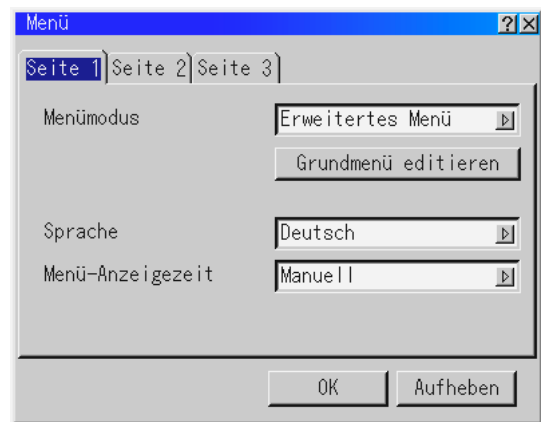
HINWEIS: Wenn der On-Timer eingestellt ist und sich der Projektor im Standby-Modus befindet, blinkt die STATUS-Anzeige grün, um darauf hinzuweisen, dass das On-Timer-Programm aktiv ist.

Einschlaf-Timer



1. Wählen Sie eine beliebige Zeit zwischen 30 Minuten und 2 Stunden in 30 Minuten-Intervallen.
2. Wählen Sie "Set" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.
3. Die Restzeit fängt an rückwärts zu laufen.
4. Der Projektor schaltet sich aus, nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Menü [Seite 1]



Erlaubt Ihnen die Einstellung von Prioritäten für das On-Screen-Menü. Drücken Sie "OK", um die Änderungen für alle Funktionen.

Menümodus:

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Anwählen von zwei Menü-Modi: Erweitertes Menü und Grundmenü.

Erweitertes Menü Hierbei handelt es sich um das normale Menü, das alle verfügbaren Menüs und Befehle beinhaltet.

Grundmenü Dieses Menü können Sie mit Hilfe der Benutzermenü-Editierung Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Das werkseitige Standard-Benutzermenü beinhaltet:

Quellenwahl (RGB1/2, Video1/2, S-Video, DVI (digital/analog) und PC-Karten-Viewer), Bild, Lautstärke, Bild-Optionen (Trapez, Farbtemperatur und Lampenbetriebsart), Projektor-Optionen (Menü und Einrichtung), Werkzeuge (Fang und PC-Karten-Dateln) sowie Hilfe (Inhalt und Informationen). Anweisungen zur Anpassung der Benutzermenüs auf Ihre Bedürfnisse finden Sie auf Seite G-36.

Sprache:

Sie können eine von sieben Sprachen, in denen die Anweisungen im On-Screen-Menü angezeigt werden sollen, wählen. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl: Englisch, deutsch, französisch, italienisch, spanisch, schwedisch und japanisch.

Menü-Anzeigezeit:

Diese Option ermöglicht Ihnen auszuwählen, wie lange der Projektor nach der letzten Betätigung einer Taste wartet, bevor er das Menü ausschaltet.

Sie können unter "Manuell", "Auto 5 Sek.", "Auto 10 Sek." Und "Auto 30 Sek." wählen. "Auto 10 Sek." ist die Werkseinstellung.

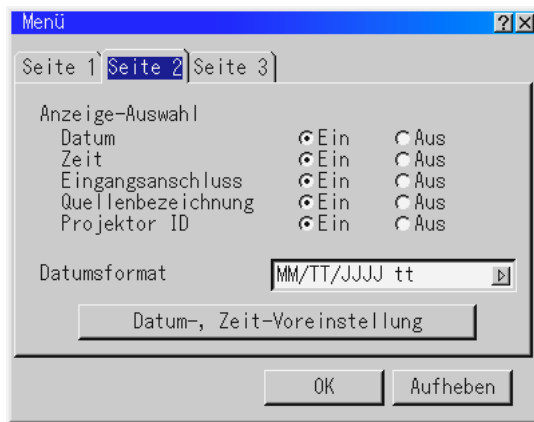
Manuell Das Menü kann manuell ausgeschaltet werden.

Auto 5 Sek Das Menü wird innerhalb von 5 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (5 Sek.) keine Taste gedrückt wird.

Auto 10 Sek Das Menü wird innerhalb von 10 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (10 Sek.) keine Taste gedrückt wird.

Auto 30 Sek Das Menü wird innerhalb von 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (30 Sek.) keine Taste gedrückt wird.

[Seite 2]



Anzeige-Auswahl:

Sie können die Status-Informationen, die Sie auf dem Projektions-
schirm anzeigen lassen möchten, auswählen. Die gewünschten Status-
Informationen werden bei jedem Umschalten der Quelle
angezeigt.

Datumsformat:

Sie können zwischen 8 Display-Formaten wählen. Dieses Datum-
for-
mat stellt das aktuelle Datum, das in der oberen linken Bild-
schirmecke erscheint, ein.

Datum-, Zeit-Voreinstellung:

Das aktuelle Jahr, der Monat, der Tag und die Zeit werden oben auf
dem Bildschirm angezeigt.

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.



Sie können die aktuelle Uhrzeit, den Monat, das Datum und das
Jahr einstellen.

1. Geben Sie das Datum ein.

Geben Sie zunächst den Monat, dann das Datum und anschließend das
Jahr mit den sich auf der Fernbedienung befindlichen Quellentaste ein.
Der Monat und das Datum müssen zweistellig eingegeben werden. Um "Feb-
ruary" anzeigen zu lassen, müssen Sie z.B. "0" und "2" eingeben.

2. Geben Sie die Uhrzeit ein.

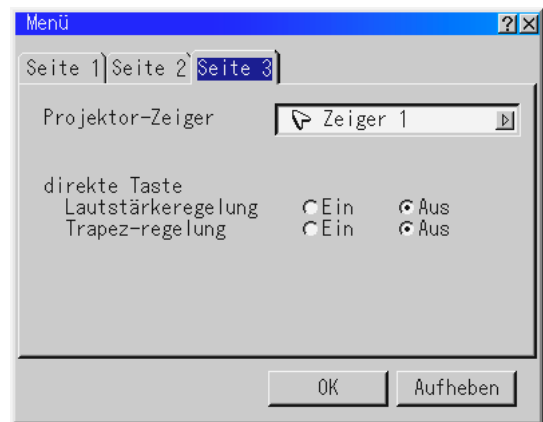
Die Zeit wird im 24-Stunden-Format ausgedrückt. So wird zum
Beispiel 6.00 Uhr abends als 18:00 eingegeben.

3. Wählen Sie "OK" und drücken Sie ENTER.

Wenn das Fenster geschlossen wird, beginnt die Uhr zu laufen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr läuft nach
dem Ausschalten der Hauptstromzufuhr noch drei Tage weiter.
Wenn die Hauptstromzufuhr 3 Tage oder länger unterbrochen ist, wird die
eingebaute Uhr zurückgestellt. In einem derartigen Fall müssen Sie das Datum
und die Uhrzeit neu einstellen.
Die eingebaute Uhr wird nicht zurückgestellt, während sich das Gerät im Standby-
Modus befindet.

[Seite 3]



Projektor-Zeiger:

Projektor-Zeiger: Diese Funktion ist nur auf der als Sonderzubehör
erhältlichen Fernbedienung (PR50KIT) verfügbar.
Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Auswahl eines von acht verschiedenen
Zeiger-Symbolen für die "Pointer"-Taste auf Ihrer Fernbedienung. Nach dem
Verschieben Ihres Zeiger-Symbols zu dem gewünschten Bereich auf dem
Bildschirm, drücken Sie die Vergrößerungstaste auf der Fernbedienung, um
den angewählten Bildschirmbereich zu vergrößern.



HINWEIS: In einigen Fällen ist die Zeiger-Funktion für Nicht-Interlace- Signale
bei 15 kHz wie z.B. in einem Videospiel unter Umständen nicht verfügbar.

Direkte Taste:

Lautstärkeregelung:

Diese Option schaltet den Lautstärkeregelung ein oder aus, wenn
Sie die Lautstärke mit den Wahl-Tasten ▲▼ auf der Fernbedienung
einstellen.

Ein Sie können die Tonlautstärke mit dem Lautstärkeregelung auf
dem Bildschirm erhöhen oder senken.

Aus Sie können die Tonlautstärke ohne den Lautstärkeregelung
erhöhen oder senken.

Trapez-Laufleiste:

Diese Funktion ist nur auf der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung
(PR50KIT) verfügbar.

Diese Option schaltet der Trapez-Laufleiste ein oder aus, wenn Sie die Trapez-
Korrektur mit den Tasten KEYSTONE +/- auf der Fernbedienung einstellen.

Ein Sie können den Pegel mit der Trapez-Laufleiste auf dem
Bildschirm erhöhen oder senken.

Aus Sie können den Pegel ohne Zuhilfenahme der Trapez-
Laufleiste erhöhen oder senken.

Grundeinstellung

Ermöglicht Ihnen die Eingabe von Betriebsoptionen. Drücken Sie "OK", um die Änderungen für alle Funktionen auf den Seiten 1, 2, 3, 4, 5 und 6 zu speichern.

[Seite 1]



Ausrichtung:

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Projektion von vorne am Boden, Rückprojektion an der Decke, Rückprojektion am Boden und Projektion von vorne an der Decke.

Hintergrund:

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen schwarzen oder blauen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist ein Blau. Sie können einen Firmenzeichen Schirm Gebrauch "PC-Karten-Dateien" Kennzeichen ändern. Siehe Seite G-50.

PC-Karten-Viewer-Optionen:

Ordnerliste anzeigen:

Wenn am Projektor der PC-Karten-Viewer-Eingang angewählt ist, werden die Ordnerlisten angezeigt und Sie können die Präsentation von der PC-Karte auswählen.

Auto Wiedergabe:

Wenn diese Option geprüft wird, startet die Wiedergabe aller vorhandenen Dias automatisch.

Auto Wiedergabe Intervall:

Die Intervalle zwischen 5 und 300 Sekunden können mit.

Manuelle Wiedergabe:

Für das manuelle Ansehen eines Dias, wenn der PC-Karten-Viewer-Eingang angewählt ist.

HINWEIS: Die Auto Play- und Manual Play-Optionen legen das Verhalten des Wiedergabe/Stopp [] / [] Symbols in der Viewer-Symboleiste fest.

HINWEIS: Wenn Sie "Auto Wiedergabe" prüfen und am Projektor "PC-Karten-Viewer" anwählen, startet die Wiedergabe der Dias von jedem beliebigen vorliegenden Dia automatisch.

Fang-Optionen: (nur für JPEG)

Diese Optionen werden für die Einfang-Funktion, die Sie aus den Tools auswählen können, verwendet. Für die JPEG-Kompression stehen drei Qualitäten zur Auswahl: Hohe Qualität, Normal und Hohe Kompression.

Hohe Qualität, Bildqualität ist vorrangig.

Normal Standard-Bildkompression.

Hohe Kompression Kompression ist vorrangig.

[Seite 2]



Signalauswahl

RGB1/2:

Erlaubt Ihnen die Auswahl "RGB1" und "RGB2" für eine RGB-Quelle wie z.B. einen Computer oder "Component" für eine Komponenten-Videoquelle wie z.B. einen DVD-Player. Wählen Sie normalerweise "Auto", denn dann erkennt der Projektor automatisch ein Komponentensignal. Dennoch gibt es unter Umständen Komponentensignale, die der Projektor nicht erkennen kann. Wählen Sie in einem derartigen Fall "Component".

Video1/2 und S-Video:

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Auswahl der gemischten Videoformate. Wählen Sie normalerweise "Auto". Wählen Sie das Videoformat aus dem Pull-Down-Menü aus. Dies muß getrennt für Video und S-Video ausgeführt werden.

[Seite 3]



Signalwahl (RGB-Anschluss):

Ermöglicht Ihnen die Auswahl von "VIDEO" oder "S-VIDEO" für den RGB 1- oder 2-Anschluss.

Wählen Sie normalerweise "Auto".

[Seite 4]



Auto-Einstellung (Nur fürRGB):

Wenn "Auto-Einstellung" auf "Ein" gestellt ist, bestimmt der Projektor automatisch die beste Auflösung für das gegenwärtige RGB-Eingangssignal, um ein Bild mit Hilfe der Advanced AccuBlend Intelligent Pixel Blending Technologie von NEC zu projizieren. Die Position und Stabilität des Bildes kann automatisch eingestellt werden; "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung".

Ein Folgende Bildeinstellungen werden automatisch ausgeführt: "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung".

Aus Der Benutzer kann die Bild-Anzeigefunktionen "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung" manuell einstellen.

Auto Start:

Schaltet den Projektor automatisch ein, wenn das Netzkabel an eine aktive Netzsteckdose angeschlossen wird. Diese Funktion beseitigt die Notwendigkeit, stets die "Power"-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse betätigen zu müssen.

Strom-Management:

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und fünf Minuten oder länger kein RGB-Eingang stattgefunden hat, schaltet sich der Projektor automatisch aus.

Bestätigung Strom Aus:

Diese Funktion legt fest, ob beim Ausschalten des Projektors ein Bestätigungstext erscheint oder nicht.

Trapez-Speicherung:

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Speichern Ihrer aktuellen Trapez-Einstellungen. Das Speichern Ihrer Änderungen wirkt sich auf alle Quellen aus. Die Änderungen sind beim Ausschalten des Projektors gespeichert.

Hochgeschw.-Ventilation:

Mit dieser Option können Sie zwei Betriebsarten für Gebläsegeschwindigkeit einstellen: Betrieb mit Hochgeschwindigkeit und Normalgeschwindigkeit. Wenn Sie die Temperatur im Inneren des Projektors schnell abkühlen wollen, kreuzen Sie diesen Kasten an. Diese Wahl ist besonders dann geeignet, wenn der Projektor an der Decke installiert ist.

Int. Lautsprecher:

Diese Option erlaubt Ihnen das Dämpfen der eingebauten Lautsprecher, wenn Sie ein Audiokabel mit dem AUDIO OUT-Anschluss verbinden.

Lampenbetriebstd-Zähl. lösch:

Stellt den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf null zurück. Bei Betätigung dieser Taste erscheint eine Dialogbox zur Bestätigung. Drücken Sie "OK", um die Lampenbetriebsstunden zu löschen.

HINWEIS: Nach 1600 Betriebsstunden (2100 Betriebsstunden in Eco Modus) schaltet sich der Projektor aus und setzt sich in den Standby-Betrieb. Drücken Sie in diesem Fall mindestens zehn Sekunden lang die "Help"-Taste auf der Fernbedienung, um das Lampenbetriebsstunden-Zählwerk auf null zurückzustellen. Führen Sie die Rückstellung nur nach dem Austauschen der Lampe durch.

Löschen der Filterbenutzungsdauer:

Stellt die Filterbenutzungsdauer auf null zurück. Bei Betätigung dieser Taste erscheint zur Bestätigung eine Dialogbox auf dem Bildschirm. Drücken Sie zum Zurückstellen der Filterbenutzungsstunden „OK“.

[Seite 5]



Fernbedienungssensor:

Diese Option bestimmt, welche Fernbedienungssensoren am Projektor aktiviert sind. Möglichkeiten: vorne, hinten, rechts oder links. Angekreuzte Seiten zeigen an, daß sie die Infrarotsignale von der mitgelieferten Fernbedienung empfangen können.

S-Video-Betriebswahl:

Diese Funktion wird verwendet, um den S-Video-Signalerkennungsbetrieb auszuwählen. Sie ermöglicht die Identifizierung der S-Video-Signale mit unterschiedlichem Bildformat (Zoom-Signal 16:9, Wide Zoom-Signal 4:3).

S2 Identifiziert ein Zoom- oder Wide Zoom-Signal.

Aus Identifiziert keinerlei S-Video-Signale.

[Seite 6]



Übertragungsrate:

Diese Funktion stellt die Baudrate der PC-Steuerbuchse (8-pol. Mini DIN) ein. Es werden Datenraten von 4800 bis 38400 bps unterstützt. Die Standard-Einstellung ist 38400 bps. Wählen Sie die für Ihr angeschlossenes Gerät geeignete Baudrate.

Projektor ID:

Bei der Benutzung im seriellen Kommunikationsmodus benötigt jeder einzelne Projektor seine eigene einzigartige Adresse. Sie können mit Hilfe der Spinbox eine von 64 einzigartigen Adressen auswählen. Schalten Sie zunächst "Frei" ein. Halten Sie dann die – Taste gedrückt, um die Nummer zu erhöhen. Drücken Sie OK, um Ihre Eingabe zu aktivieren.

Wahl der Standardquelle:

Sie können den Projektor so einstellen, dass bei jedem Einschalten standardmäßig einer der Eingänge eingestellt ist.

Letzter Stellt standardmäßig bei jedem Einschalten des Projektors den vorherigen oder zuletzt aktiven Eingang ein.

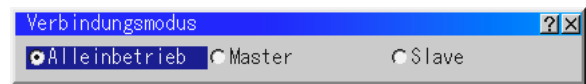
Auto Sucht in der Reihenfolge RGB1 → RGB2 - Video1 → Video2 → S-Video → PC-Karten-Viewer → DVI digital → DVI analog → RGB1 (Alleinbetrieb) nach einer aktiven Quelle und zeigt die zuerst aufgefundene Quelle an.

Reihenfolge in SW1 Level suchend: von Schlitz 1 bis 10

Reihenfolge in SW2 Level suchend: von Meister Projektor 01, Sklave Projektor 01, Projektor 10 zu meistern, Sklave Projektor 10

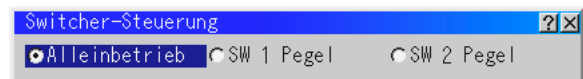
Auswahl Zeigt den angewählten Quelleneingang bei jedem Hochfahren des Projektors an. Wählen Sie einen Eingang aus dem Pull-down-Menü.

Verbindungsmodus



Diese Funktion wird für den Anschluss mehrerer Projektoren mit Hilfe der RGB Digital Input/Output-Anschlüsse verwendet. Der Master-Projektor ist auf Master gestellt. Die anderen Slave-Projektoren sind auf Slave gestellt. Stellen Sie auf Standalone, wenn Sie den Link-Modus nicht anwenden. Einzelheiten zur Einrichtung für zwei oder mehrere Projektoren im Link-Modus finden Sie auf Seite G-16.

Switcher-Steuerung

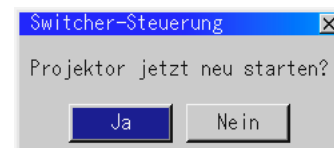


Diese Funktion setzt den Projektor in Kommunikation mit den NEC ISS-6020 Umschaltern.

Alleinbetrieb Benutzen Sie den Projektor im Einzelbetrieb.

SW 1 Pegel Benutzen Sie den Projektor mit einem Umschalter.

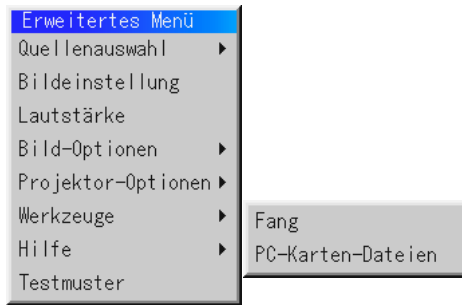
SW 2 Pegel Benutzen Sie den Projektor mit zwei oder mehr Umschaltern.



Wenn diese Einstellung geändert wird, erscheint die Bestätigungsmeldung. Wenn Sie Ihren Projektor neu starten möchten, wählen Sie "Ja"; wenn Sie ihn nicht neu starten möchten, müssen Sie "Nein" wählen.

HINWEIS: Diese Einstellung ist erst nach dem Neustart des Projektors effektiv.

Werkzeuge

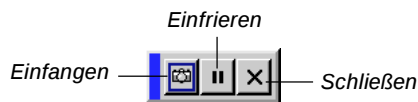


Liefert Tools zum Einfangen von Bildern, zum Anzeigen von Dateien in einer PC- Karte und zum Erstellen von Zeichnungen.

HINWEIS: Die „Werkzeuge“-Funktion ist für eine PC-Karte erforderlich.

Fang:

Erlaubt Ihnen das Einfangen eines Bildes von der gegenwärtig angezeigten Quelle. Das Bild wird als JPEG-Datei in der PC- Karte gespeichert. Wenn Sie im Menü "Einfangen" anwählen, erscheint eine Symbolleiste. Sie können ein Bild direkt mit Hilfe der Symbolleiste anzeigen lassen, wenn das Menü nicht angezeigt wird.



Die Symbolleiste beinhaltet folgende Tasten:

- Einfangen Fängt ein Bild ein und speichert es als JPEG-Datei in einer PC-Karte.
- Einfrieren Friert Bilder ein und gibt die Bewegung wieder frei.
- Schließen Schließt die Einfang-Funktion.

Die Einfang-Funktion steht erst dann zur Verfügung, wenn eine PC-Karte in den PC-Kartenschlitz des Projektors eingesteckt worden ist. Die "Card Error"-Anzeige bedeutet, daß die freie Kapazität auf der PC-Karte zum Speichern der Bilder nicht ausreicht. Machen Sie Kapazitäten frei, indem Sie nicht mehr benötigte Bilder mit Hilfe Ihres PC's löschen. Die Anzahl der Bilder, die eingefangen werden können, hängt von der Größe der PC-Karte ab.

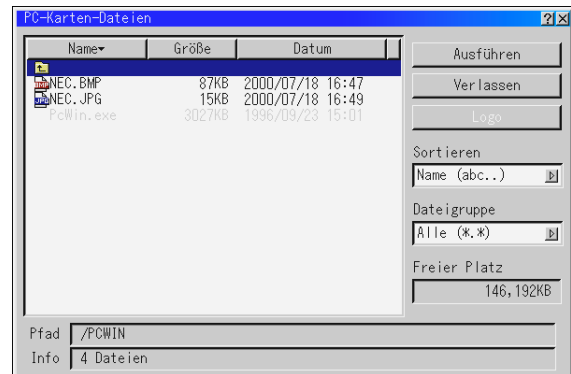
HINWEIS: Schalten Sie während des Einfangens von Bildern weder den Projektor aus noch entfernen Sie die PC-Karte. Dies würde zu einem Verlust der Daten in der PC-Karte führen oder die Karte selbst beschädigen.

HINWEIS: Eingefangene Bilder, die eine höhere Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors haben, können nicht richtig angezeigt werden.

PC-Karten-Dateien:

Zeigt eine Liste mit allen in der PC-Karte gespeicherten Dateien an, so daß Sie die Datei, die Sie anzeigen möchten, auswählen können. Sie können Dateien auch nach Dateinamen oder Datum sortieren oder die Datei anzeigen lassen. Obwohl eine Liste mit allen in der PC-Karte vorhandenen Dateien angezeigt wird, können Sie sich die Dateien nur in den Formaten txt, idx, HTML, JPEG und BMP ansehen.

HINWEIS: Wenn ein Bild mit einer Auflösung von XGA (1024x768) oder höher projiziert wird, kann der PC-Karten-Ordner-Bildschirm unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.



Wenn Sie "Ausführen" anwählen, wird die gewünschte Datei angezeigt.

Wenn Sie eine JPEG- oder BMP-Datei auswählen und "Ausführen" oder die Eingabetaste (ENTER) auf der Fernbedienung oder am Gerätegehäuse drücken, erscheint die Symbolleiste. Mit Hilfe dieser Symbolleiste können Sie zum PC-Karten-Datei-Bild zurückkehren.



- Kehrt Kehrt zum PC-Karten-Datei-Bild zurück.
- Schließen Schließt die Symbolleiste.

Änderung des Hintergrund-Logos:

Die Logo-Taste erlaubt Ihnen die Auswahl eines Hintergrund-Logos aus Grafikdateien auf der PC-Karte und die Änderung des Hintergrund-Logos entsprechend Ihrer Auswahl.

HINWEIS: Die Datei darf höchstens 64 KB groß sein. Andere Dateiformate als JPEG und BMP stehen nicht zur Verfügung.

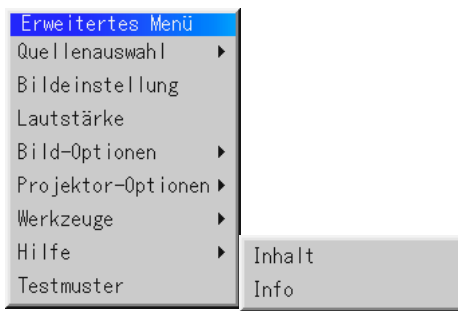
1. Wählen Sie mit der ▲ oder ▼-Taste eine JPEG- oder BMP-Datei für Ihr Hintergrund-Logo aus.



2. Betätigen Sie zum Anwählen von "Logo" zunächst die ► und anschließend die ▼ -Taste.
3. Drücken Sie die Eingabetaste auf der Fernbedienung oder am Gerätegehäuse. Es erscheint die nachfolgende Dialogbox zur Bestätigung.
4. Wählen Sie "OK" und drücken Sie dann die ENTER-taste. Dies vervollständigt die Änderung eines Logos für den Hintergrund.

* Sie können diesen Hintergrund mit Hilfe der "Bildschirm-Menüs" so ändern, dass er entweder blau oder schwarz ist oder das NEC-Logo zeigt. Zu diesem Zeitpunkt gibt es nur eine Möglichkeit, das NEC-Logo erneut anzeigen zu lassen. Laden Sie das NEC-Logo von der mitgelieferten CD ROM herunter. (Pfadname: \logo\nec_b_x.jpg)

Hilfe



Inhalt:

Liefert eine Online-Hilfe zur Benutzung der Menüs. Eine unterstrichene Verbindung bedeutet, daß Sie direkt an eine einzustellende Funktion gelangen können. Wählen Sie die unterstrichene Verbindung und drücken Sie die ENTER-Taste, um an die Funktion zu gelangen, die Sie einstellen möchten.

HINWEIS: Die Hilfe-Speisekarte wird vielleicht nicht korrekt gezeigt, wenn ein UXGA Signal gezeigt wird.

Info:

Zeigt den Status des aktuellen Signals an und die Lampenbetriebsstunden an. Diese Dialogbox besteht aus vier Seiten.

This dialog box has six pages.

[Seite 1]	[Seite 2]
Quellenbezeichnung	Signaltyp
Eingangsanschluss	Videotyp
Eingangsnr.	Synch.-Typ
Horizontale Frequenz	Interlace
Vertikale Frequenz	Auflösung
Synch. -Polarität	Direkttaste (Siehe Seite G-41)

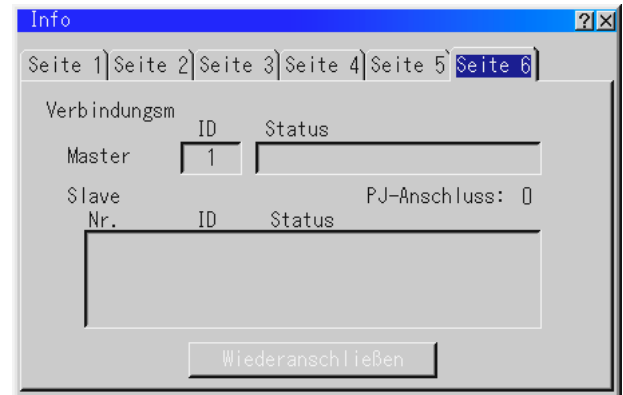
[Seite 3]	[Seite 4]
Bildformat(Ein)	Verbleibende Lampenzeit (%)
Bildformat(Aus)	Lampenbetriebsstd-Zähler (H)
Gammakorrektur	Filtergebrauch(H)
Rauschunterdrückung	Projektorgebrauch(H)
Farbmatrix	Projektor ID
Farbmatrix-Typ	

HINWEIS: Die Arbeitsablauf-Anzeige zeigt die noch verbleibende Lebensdauer der Glühlampe in Prozent an. Dieser Wert informiert Sie auch über die Lampen- und Projektornutzungszeit.

[Seite 5]

Version (BIOS/Firmware/Daten/SUB-CPU)

[Seite 6]



Verbindungsm:

Anzeigen des aktuellen Status des Link-Modus.

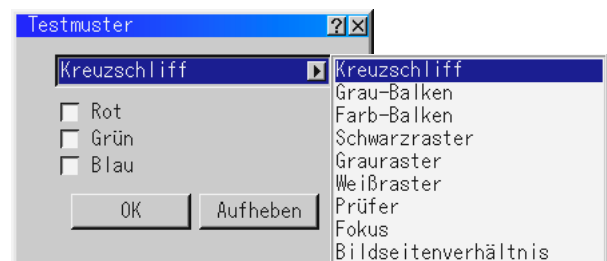
Wenn Sie den Tab "Seite 6" anwählen, erscheint die nachfolgende Dialogbox.

- Master ID Zeigt die ID des Master-Projektors an.
- Status Zeigt den Status des Master-Projektors an.
- PJ-Anschluss Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Projektoren an.
- Slave Nr Zeigt die Seriennummer an.
- ID Zeigt die IDs aller Slave-Projektoren an.
- Status Zeigt den Status jedes einzelnen Slave-Projektors an.
- Spin-Tasten Blättert die Seiten um. Auf einem Bildschirm werden nur Informationen über 3 Projektoren angezeigt. Mit Hilfe diese Umblätter-Tasten können Informationen über bis zu 16 Projektoren angezeigt werden.
- Wiederanschießen-Taste Zur Bestätigung des Anschlusses.

Status-Menüpunkte:

- Running Der Projektor ist jetzt in Betrieb.
- Lamp Cooling Der Lüfter kühlt jetzt die Lampe.
- Standby Der Projektor befindet sich in Betriebsbereitschaft.
- Connecting Error Es liegt ein Anschlussfehler vor.
- Connecting Der Projektor überprüft jetzt die Anschlüsse.
- Error Standby Der Projektor befindet sich aufgrund eines Fehlers in Betriebsbereitschaft.

Testmuster



Es können neun Testmuster angewählt werden. Sie können rot, grün bzw. blau ein- und ausschalten.

Anwendung der PC-Karten-Viewer-Funktion

HINWEIS: Bei Benutzung der mitgelieferten Software (CD-ROM)

Die Software ist ausschließlich für die Anwendung mit einem Personal Computer ausgelegt. Spielen Sie die Software nicht auf einem CD-Player ab. Dies könnte eine Beschädigung der Lautsprecher verursachen.

Ausstattungsmerkmale

Die Viewer-Funktion ermöglicht das Anzeigen von Dias, die in einer PC Speicher-Karte gespeichert sind (in diesem Handbuch als PC-Karte bezeichnet). Selbst wenn kein Computer verfügbar ist, können Präsentationen einfach mit dem Projektor ausgeführt werden. Diese Funktion eignet sich besonders sowohl zur Durchführung von Präsentationen auf Meetings und im Büro als auch für die Wiedergabe von Bildern, die mit digitalen Kameras aufgenommen worden sind.

Einfache Handhabung

- Präsentationen können einfach durch Einsetzen einer PC-Karte (kein Lieferumfang) gestartet werden
- Einfache Dia-Umschaltung
- Fernbedienungsbetrieb
- Springen zur Dialiste oder jedem beliebigen Dia

Hochqualitative Bilder

- Hohe Auflösung von bis zu 1024 × 768 Bildpunkten
- 24-Bit Vollfarb-Wiedergabe
- Betrachtung von Digitalkamera-Bildern

Einfaches Anwendungsprogramm (für Computer)

- PC-Karten-Viewer-Software für Windows 95 / 98 / NT4.0 (SP3 oder höher) / 2000
- Dias können durch Einfangen aktuell angezeigter Bilder erstellt werden
- Kontrollschirm zum Anzeigen von Dialisten und zur Editierung
- Der PPT-Konverter 1.0 des PC-Karten-Viewers [Add-In Version] konvertiert mit Microsoft PowerPoint 95/97/2000 (hier als PowerPoint bezeichnet) in Indizes, die mit Hilfe des PC-Karten-Viewers abgespielt werden können.

* Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

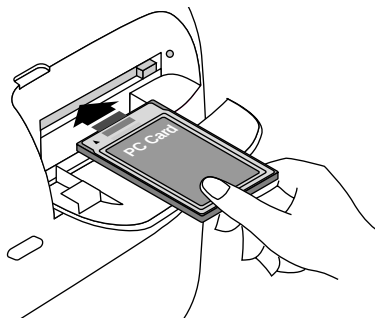
Einsetzen und Auswerfen einer PC-Karte

Mit Hilfe einer PC-Karte können Sie sich auf dem Computer vorbereitete Präsentationsdaten ansehen und mit dem Projektor projizierte Bilder einfangen und wiedergeben.

Einsetzen der PC-Karte

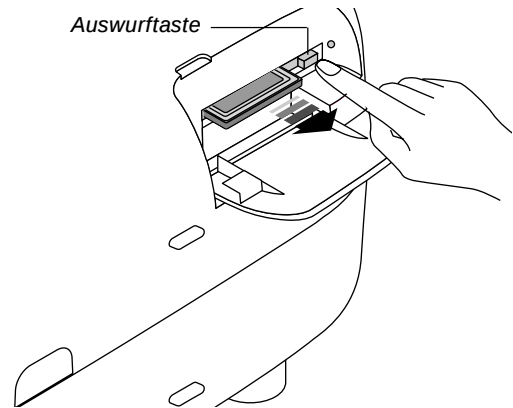
- Halten Sie die PC-Karte waagrecht und setzen Sie sie langsam mit der oberen Seite nach oben zeigend in den Kartenschlitz ein.
- Die Auswurfaste springt heraus, sobald die PC-Karte vollständig eingesetzt ist.

HINWEIS: Schieben Sie die PC-Karte nicht gewaltsam in den Schlitz.



Auswerfen der PC-Karte

Drücken Sie die Auswurfaste. Die PC-Karte springt ein Stückchen heraus. Halten Sie die PC-Karte an den Kanten fest und ziehen Sie sie heraus. Werfen Sie die PC-Karte nicht aus, während auf deren Daten zugegriffen wird.



Anleitung zum Einsetzen der PC-Karte

Die PC-Karte hat eine Ober- und Unterseite und muß in der angegebenen Richtung in den PC-Kartenschlitz eingesetzt werden. Es ist weder möglich die Karte rückwärts noch falsch herum einzusetzen. Durch den Versuch, die Karte gewaltsam in falscher Richtung einzusetzen, können die internen Pins abbrechen und den Kartenschlitz beschädigen. Informationen zum richtigen Einsetzen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PC-Karte.

PC-Kartentyp

Der PC-Kartenschlitz akzeptiert ausschließlich PCMCIA TypII-Karten.

Installation der PC-Karten-Viewer-Software

Vor der Installation

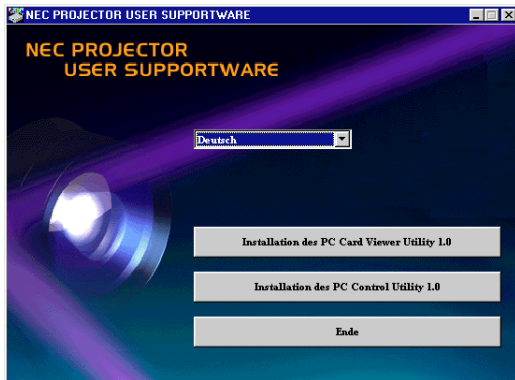
Führen Sie den nachfolgenden Betrieb vor der Installation der PC-Karten-Viewer-Software aus:

- Schließen Sie alle Anwendungsprogramme, wenn Sie Windows bereits gestartet haben. Die Installation kann nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn irgendwelche Anwendungsprogramme laufen.

Installation

Installieren Sie die Viewer-Software wie nachfolgend beschrieben. Drücken Sie die "Cancel"-Taste, wenn Sie die Installation vor Beendigung abbrechen möchten, und folgen Sie den Anweisungen in der Dialogbox.

1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die automatische CD-Wiedergabe-Funktion startet das CD-ROM-Programm automatisch und das Inhaltsverzeichnis erscheint auf dem Bildschirm.



- * Die automatische CD-Wiedergabe-Funktion wird aktiv, wenn die "Auto insert notification"-Box in der CD-ROM-Kontrolleiste des Computers geprüft worden ist. (Die Box wird standardmäßig geprüft.)

3. Klicken Sie auf [Installation des PC Card Viewer Utility 1.0]. Der Setup-Dialog erscheint.



- * Führen Sie die Anweisungen im Setup-Dialog aus, um die Installation zu vervollständigen.

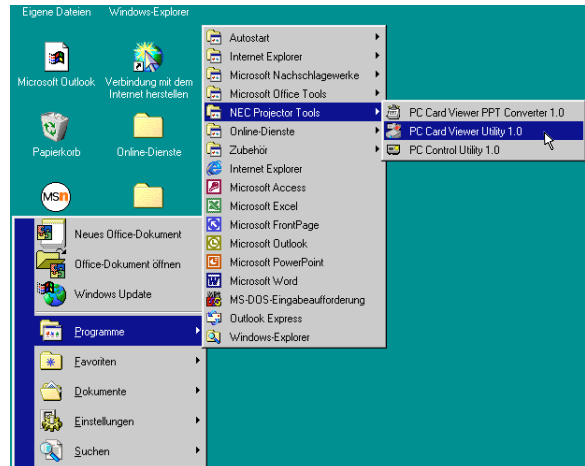
Einzelheiten zur Deinstallation der PC-Karten-Viewer-Software entnehmen Sie bitte der Seite G-50.

Starten der PC-Karten-Viewer-Software auf Ihrem PC (PC Card Viewer Utility 1.0)

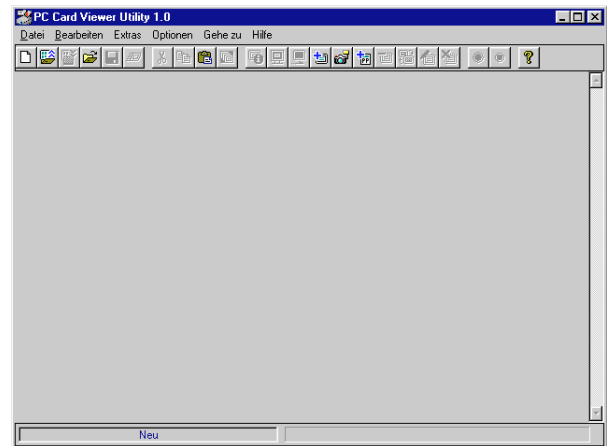
Benutzen Sie zur Erstellung von Viewer-Dias das PC-Karten-Viewer-Programm 1.0.

Starten der PC-Karten-Viewer-Software:

- * Wählen Sie [Start]-[Programme]-[NEC Projector Tools]-[PC Card Viewer Utility 1.0] an.



Hilfe bezüglich der Anleitung zur Benutzung der PC-Karten-Viewer-Software finden Sie in der Online-Hilfe.



Inhalt der englischen Version der PC-Karten-Viewer-Software (PC Card Viewer Utility 1.0)

Hierbei handelt es sich um die Software zum Erstellen von PC-Karten-Viewer-Dias. In diesem Handbuch wird dies als "PC-Karten-Viewer-Software" bezeichnet.

PC Card Viewer PPT Converter 1.0

Hierbei handelt es sich um ein Anwendungsprogramm, das mit Microsoft PowerPoint 95/97/2000 erstellte Dateien in Indizes umwandelt, so daß sie direkt mit der PC Card Viewer Utility 1.0 abgespielt werden können.

PC Card Viewer PPT Converter wird bei der Installation der PC Card Viewer Utility automatisch installiert.

Starten von PC Card Viewer PPT Converter:

- * Wählen Sie unter NEC Projector Tools "PC Card Viewer "PPT Converter" aus.

Grundlegender Betrieb der PC-Karten-Viewer-Software
PC Card Viewer Utility ist ein Anwendungsprogramm zur Bearbeitung von Dokumenten. Diese werden in Dias konvertiert und als Wiedergabedaten (Indizes) für Präsentationen mit Hilfe des Projektors auf PC-Karten gespeichert.

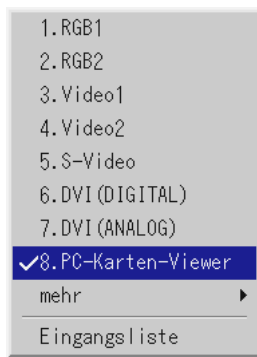
Betrieb der PC-Karten-Viewer-Funktion vom Projektor (Wiedergabe)

Dieses Kapitel beschreibt das Verfahren zum Anzeigen von Präsentationsunterlagen-Dias, die mit Hilfe der PC-Karten-Viewer-Funktion mit dem Projektor erstellt worden sind.

Dias können auch direkt von mit dem Projektor projizierten Bildern erstellt werden.

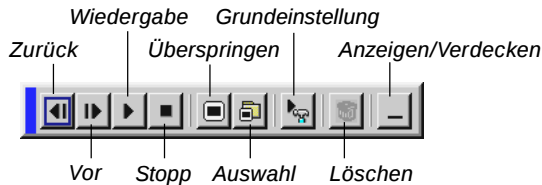
Dia-Projektion

1. Setzen Sie eine PC-Karte in den Kartenslot ein.
Setzen Sie die PC-Karte mit dem die Einsteckrichtung anzeigenden Pfeil nach oben ein.
* Drücken Sie zum Auswerfen der Karte die Auswurfaste.
2. Wählen Sie im Source Select-Menü "PC- Karten Viewer" an.



3. Projizieren Sie Dias.

"**Verzeichnisliste anzeigen**" überprüfen, bedeutet, daß der PC-Karten-Viewer-Eingang eine Ordnerliste in der PC-Karte anzeigt und wenn "**Auto. Wiederg.**" geprüft wird, startet der Projektor automatisch die Wiedergabe des ersten sich im angewählten Ordner befindlichen Dias.
Wenn Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken oder mit der rechten Maustaste klicken, erscheint eine Symbolleiste.



Die Symbolleiste beinhaltet folgende Tasten:

- Zurück Zurückkehren an das vorherige Bild oder den vorherigen Ordner. Auch für die Reverse-Wiedergabe von Dias.
- Vor Vorrücken an das nächste Dia oder den nächsten Ordner. Auch für die Dia-Wiedergabe.
- Wiedergabe Startet die Wiedergabe - abhängig von der Einstellung der PC-Karten-Viewer-Optionen im Menü - automatisch oder manuell. Das ermöglicht Ihnen das Vorrücken zum nächsten Dia, wenn "Man. Wiederg." angewählt ist.
- Stopp Das ermöglicht Ihnen das Beenden von Auto. Wiederg. während der Wiedergabe sowie die Fortsetzung der Wiedergabe vom angewählten Dia oder Ordner, wenn "Auto. Wiederg." angewählt ist.

Überspringen Zeigt während der Wiedergabe eine Dialiste an.

Auswahl Zeigt während der Wiedergabe eine Ordnerliste an.
Grundeinstellung

..... Zeigt die Options-Dialogbox des PC-Karten-Viewers auf Seite 2 der Grundeinstellung -Dialogbox an.

Löschen Löscht ein/mehrere eingefangene(s) Dia(s) oder alle im angewählten Ordner eingefangene Dias.

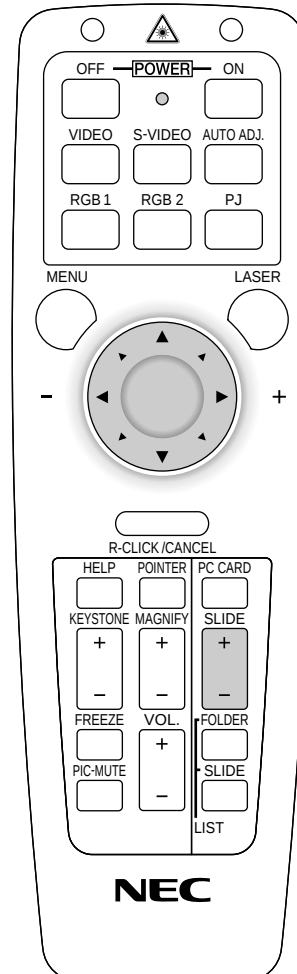
Anzeigen/Verdecken

..... Verdeckt während der Wiedergabe die Symbol-leiste. Durch einen Klick mit der rechten Maus-taste wird die Symbolleiste wieder sichtbar.

HINWEIS: Wenn in den PC-Kartenslot keine Speicherkarte eingesetzt ist, liegt kein Signal an und - abhängig von der Einstellung - wird ein schwarzer bzw. blauer Hintergrund oder ein Logo angezeigt.

Die Wiedergabe endet, wenn SLIDE +/- auf der freiwillig Fernbedienung oder ◀ / ▶ am Projektorgehäuse im Auto. Wiederg.-Modus gedrückt wird.

HINWEIS: In der Ordnerliste können bis zu 12 Indizes angezeigt werden. Der Ordner unten rechts ist immer ausschließlich für eingefangene Bilder reserviert und wird nur dann angezeigt, wenn Bilder eingefangen worden sind. Um die Ordnerliste anzeigen zu lassen, wenn 13 oder mehr Indizes auf der PC-Karte gespeichert worden sind, wählen Sie "Edit indexes" im "File"-Menü der PC-Karten-Viewer-Software an und setzen den Index, den Sie anzeigen lassen möchten, an eine Position unter den ersten 12 Indizes der Ordnerliste. Einzelheiten bezüglich der Indizes finden Sie im Hilfe-Ordner der PC-Karten-Viewer- Software.



Drücken Sie die **ORDNERLISTE (FOLDER LIST)**-Taste auf der Fernbedienung, um Ordner von einer PC-Karte im PC-Kartenslot des Projektors anzuzeigen.

The diagram illustrates the navigation interface for the 'Nr. von Ordner enthalten wählen Dias aus' screen. It features a circular arrow control with a central button, a 'SLIDE' button, and a grid of folders labeled 1 through 4. The 'Nr. für ausgewählter Dia' and 'Die Anzahl aller Dias' are also indicated.

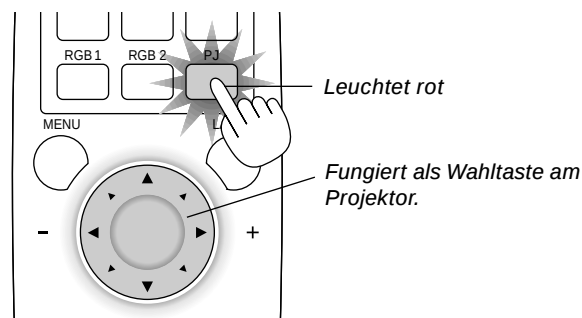
Folder

1 Slide	2 Slide	3 Slide	4 Slide
5 Slide	6 Slide	7 Slide	8 Slide

02 : 0004 / 0008

4
Slide

Wenn Sie die ◀ und ▶ -Taste auf der Fernbedienung für den PC-Karten-Viewer-Betrieb, drücken Sie die PJ-Taste, um in den Projektorbetrieb zu wechseln; die PJ-Taste leuchtet rot.

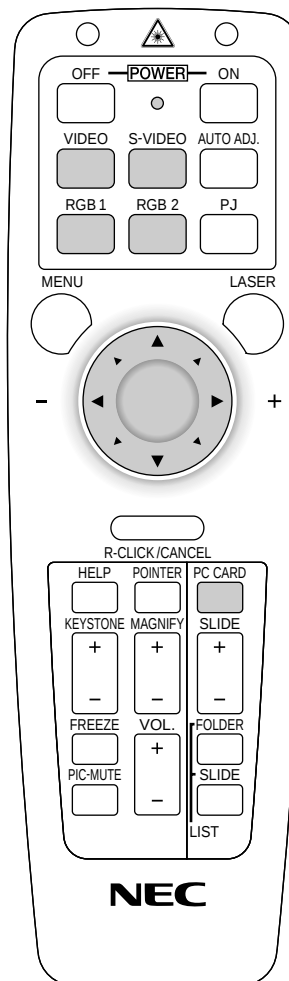


- Wenn die "Auto. Wiederg."-Funktion in "PC- Karten-Viewer- Optionen" des Menüs angewählt ist, beginnt die Wiedergabe aller vorhandenen Dias automatisch. Sie können auch den Auto. Wiederg. Intervall zwischen 5 und 300 Sekunden festlegen.

Mit dieser Funktion können Sie direkt zu einem Dia umschalten, wenn das Bild eines VCR's oder Computers projiziert wird.

Bei der Durchführung einer Präsentation, die teils aus Dias und teils aus bewegten Bildern von einem VCR o.ä. besteht, ist es möglich, von einem PC-Karten-Viewer-Dia zu einem Videobild und dann wieder zurück zum PC-Karten-Viewer-Dia zu schalten. Dafür müssen Sie lediglich die PC CARD-Taste drücken.

HINWEIS: Selbst wenn Sie vom aktuellen PC-Karten-Viewer-Quelle zu einer anderen Quelle schalten, bleibt das aktuelle Dia erhalten. Wenn Sie zur PC-Karten-Viewer zurückkehren, sehen Sie wieder das erhaltene gebliebene Dia.



HINWEIS: Die PC-Karten- und Editierbetriebe können nicht vom Projektor aus ausgeführt werden. Verwenden Sie dafür die PC-Karten-Viewer-Software.

Einfangen von auf dem Projektor gezeigten Bildern

Speichern von auf dem Projektor gezeigten Bildern auf der PC-Karte

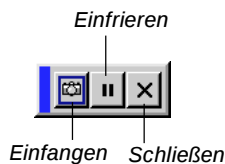
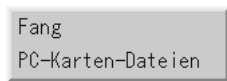
Vorbereitungen:

Setzen Sie die PC-Karte in den Kartenschlitz ein.

Setzen Sie die PC-Karte mit dem die Einsteckrichtung anzeigenden Pfeil nach oben ein.

* Drücken Sie zum Auswerfen der Karte die Auswurfaste.

1. Projizieren Sie das Bild, das Sie auf dem Projektor speichern möchten.
2. Wählen Sie im "Tools"-Menü "Fang" an.



3. Eine Symbolleiste erscheint.

Die Symbolleiste beinhaltet folgende Tasten:

Einfangen Fängt ein Bild ein und speichert es als JPEG-Datei in einer PC-Karte.

Einfrieren Friert Bilder ein und gibt die Bewegung wieder frei.

Schließen Schließt die Einfang-Funktion. Sie können die Einfang-Funktion auch durch Betätigung der sich auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse befindlichen MENU- oder CANCEL-Taste schließen.

HINWEIS: Mit Hilfe der Einfang-Optionen im Setup-Dialog können Sie eine eingefangene Datei (JPEG) komprimieren. Siehe Seite G-47.

HINWEIS: Eingefangene Bilder, die eine höhere Auflösung als die natürliche Auflösung des Projektors haben, können nicht richtig angezeigt werden.

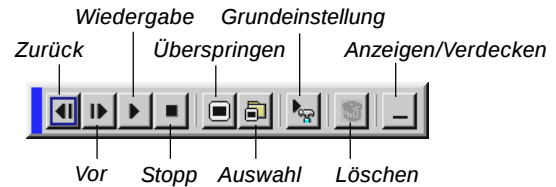
HINWEIS:

- Die Dateigröße des eingefangenen Bildes variiert je nach Auflösung des Eingangssignals.
- Da Bilddaten mit dem JPEG-Format komprimiert werden, wird das Bild ein wenig verschlechtert.

HINWEIS: Als Anzeige dafür, daß ein Bild eingefangen worden ist, erscheint auf dem Display des Projektors eine Sanduhr. Wenn dieses Symbol leuchtet, darf weder die PC-Karte ausgeworfen noch der Projektor ausgeschaltet werden. Dies würde die Daten auf der PC-Karte beschädigen. Wenn die Daten der PC-Karte beschädigt sind, reparieren Sie diese mit Hilfe eines Computers.

HINWEIS: Der Ordner unten rechts ist immer ausschließlich für eingefangene Bilder reserviert und wird nur dann angezeigt, wenn Bilder eingefangen worden sind. Um die Ordnerliste anzeigen zu lassen, wenn 13 oder mehr Indizes auf der PC-Karte gespeichert worden sind, wählen Sie "Edit indexes" im "File"-Menü der PC-Karten-Viewer-Software an und setzen den Index, den Sie anzeigen lassen möchten, an eine Position unter den ersten 12 Indizes der Ordnerliste. Einzelheiten bezüglich der Indizes finden Sie im Hilfe-Ordner der PC-Karten-Viewer-Software.

Löschen von eingefangenen Bildern



Mit der Löschtaste auf der Symbolleiste für den PC-Karten-Viewer können eingefangene Bilder gelöscht werden.

Eingefangene Bilder löschen:

1. Wählen Sie den PC-Karten-Viewer an.
2. Wählen Sie den sich unten rechts auf dem Bildschirm befindlichen Einfang-Ordner mit der ► Taste an.
3. Drücken Sie zum Anzeigen der Symbolleiste die MENU-Taste.
4. Wählen Sie das Löschesymbol mit der ◀ oder ▶ Taste an und drücken Sie die ENTER-Taste oder klicken Sie mit der Maustaste.

Ansehen von digitalen Bildern

Digitale Bilder können mit dem PC-Karten-Viewer wiedergegeben werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn das Bild auf einer MS-DOS-formatierten PC-Karte gespeichert werden kann.
- Wenn das Bild in einem vom PC-Karten-Viewer unterstützten Format gespeichert werden kann.
Mit dem PC-Karten-Viewer werden die sich auf der Karte befindlichen Bilder in Verzeichnissen abgelegt und Bilder im JPEG- oder BMP-Format werden als Dias erkannt.
Suchverzeichnisse sind Verzeichnisse innerhalb der ersten beiden Stufen vom Hauptverzeichnis und suchbare Bilder sind Bilder, die sich in den ersten 12 Dateien des Verzeichnisses befinden. Nur die Datei- und Dia-Umschaltung ist möglich.

HINWEIS: Maximal können in einem Verzeichnis 128 Bilder als Dias erkannt werden.

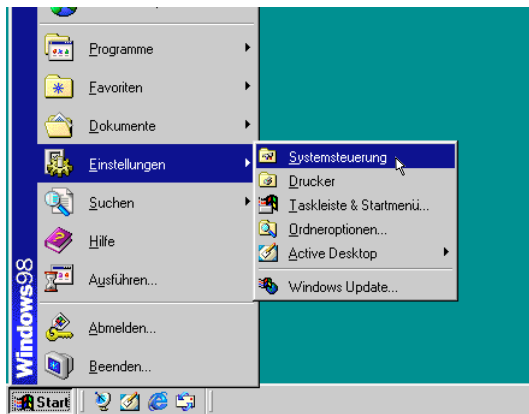
Deinstallation der PC-Karten-Viewer-Software

Selbst wenn Sie die Namen und Lage der Dateien der PC-Karten-Viewer-Software nicht kennen können die Dateien der PC-Karten-Viewer-Software einfach mit Hilfe der "Install/Uninstall Applications"-Systemsteuerung in Windows entfernt werden. (Normalerweise muß dieser Betrieb nicht ausgeführt werden.)

Deinstallation der Software

Verfahren Sie wie nachfolgend beschrieben, um die Dateien der PC-Karten-Viewer-Software zu löschen.

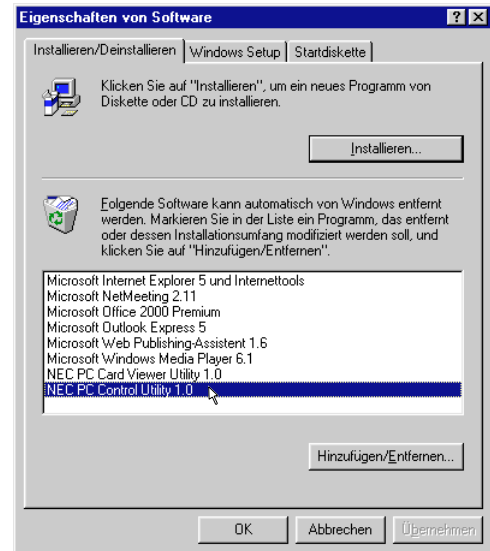
1. Wählen Sie im "Start"-Menü zunächst "Settings" und "Control Panels".



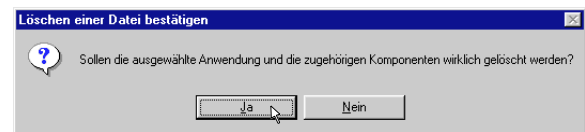
2. Klicken Sie in der "Control Panels"-Dialogbox zweimal auf "Add/Remove Programs".



3. Klicken Sie in der "Add/Remove Programs Properties"-Dialogbox auf "Setup/Remove" und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungsprogramme "PC Card Utility 1.0". Klicken Sie dann auf "Add/Remove".



4. Klicken Sie in der "Confirm File Deletion"-Dialogbox auf "Yes".



5. Klicken Sie nach der Deinstallation des Anwendungsprogramms in der "Remove Program From Your Computer"-Dialogbox auf "OK".

6. WARTUNG

Dieses Kapitel beschreibt einfache Wartungsprozeduren, die Sie zum Austausch der Projektionslampe zur Reinigung und dem Austausch des Filters befolgen sollten.

Austausch der Projektionslampe

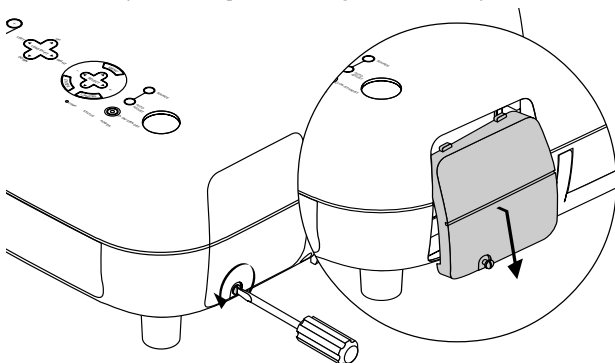
Nach 1500 (2000 in Eco-modus) oder mehr Betriebsstunden der Projektionslampe, leuchtet das "Status"-Lämpchen am Projektorgehäuse auf. Selbst wenn die Projektionslampe noch leuchtet, sollte sie nach 1500 Betriebsstunden (2000 Betriebsstunden in Eco-Modus) ausgetauscht werden, um eine optimale Leistung des Projektors sicherzustellen.

VORSICHT

- **BERÜHREN SIE DIE LAMPE NICHT** unmittelbar nachdem Sie in Betrieb war. Sie wird extrem heiß sein. Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- **ENTFERNEN SIE KEINE SCHRAUBEN** außer der Schraube der Lampenabdeckung und den zwei Lampengehäuse-Schrauben. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden.
- Nach 1600 Betriebsstunden (2100 Betriebsstunden in Eco-Modus) schaltet sich der Projektor in den Standby-Betrieb ab. In diesem Fall muß die Projektionslampe unbedingt ausgetauscht werden. Wenn die Projektionslampe über 1500 Betriebsstunden (2000 Betriebsstunden in Eco-Modus) benutzt wird, kann die Glühbirne platzen und die einzelnen Glasstücke werden im Lampengehäuse verstreut. Berühren Sie die Glasstücke nicht, um Verletzungen zu vermeiden. Beauftragen Sie im Falle einer zerplatzten Lampe Ihren NEC-Fachhändler mit dem Lampenaustausch.

Austausch der Projektionslampe:

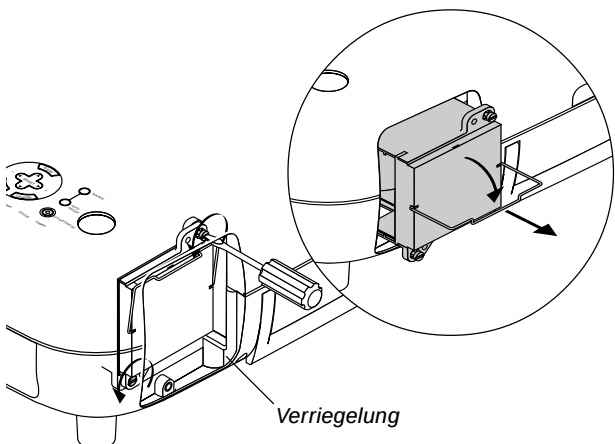
1. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung bis der Schraubendreher frei läuft und nehmen Sie die Lampenabdeckung ab. Die Schraube für die Lampenabdeckung kann nicht entfernt werden.



2. Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben des Lampengehäuses bis der Schraubendreher frei läuft. Die zwei Schrauben können nicht entfernt werden.

Ziehen Sie das Lampengehäuse am Griff heraus.

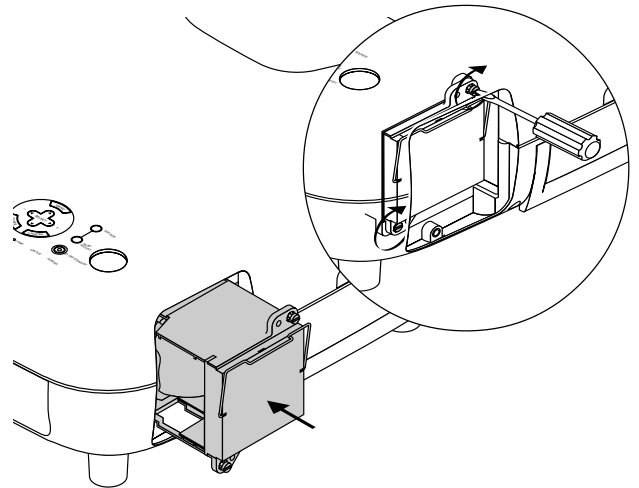
HINWEIS: Auf dem Lampengehäuse befindet sich zur Vermeidung eines elektrischen Schlages eine Verriegelung. Versuchen Sie nicht, diese Verriegelung zu umgehen.



3. Setzen Sie das neue Lampengehäuse ein bis es in der Fassung einrastet.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich die NEC-Austauschlampe (GT50LP). Bestellen Sie die Lampe bei Ihrem NEC-Fachhändler.

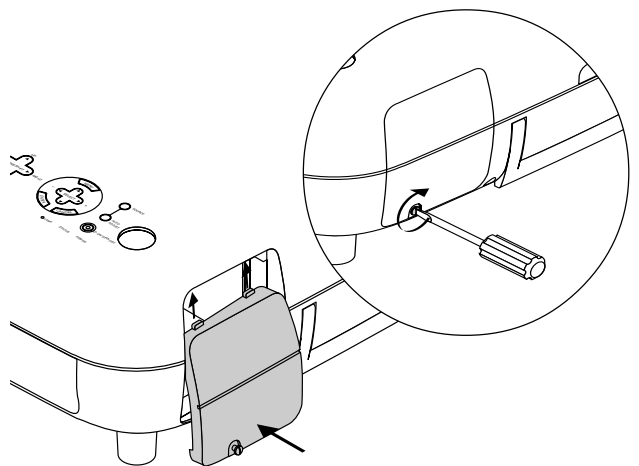
Befestigen Sie das Lampengehäuse mit den zwei Befestigungsschrauben. Ziehen Sie die zwei Schrauben unbedingt an.



4. Setzen Sie die Lampenabdeckung wieder auf.

Ziehen Sie die Schraube für die Lampenabdeckung fest.

Ziehen Sie unbedingt die Schraube für die Lampenabdeckung an.



5. Wählen Sie nach der Installation einer neuen Lampe [Menü] → [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 4] → [Lampenbetriebsd-Zähl. lösch.], um die Lampenbetriebsstunden zurückzustellen.

HINWEIS: Wenn die Lampe 1600 Betriebsstunden (2100 Betriebsstunden in Eco-Modus) überschreitet, kann der Projektor nicht eingeschaltet und das Menü nicht angezeigt werden. Wenn dies geschieht, drücken Sie im aktivierten Bereitschaftsmodus für mindestens 10 Sekunden die Hilfe-Taste auf der Fernbedienung. Wenn der Lampenbetriebszähler auf Null rückgesetzt ist, erlischt die STATUS-Anzeige.

Reinigung oder Austausch des Filters

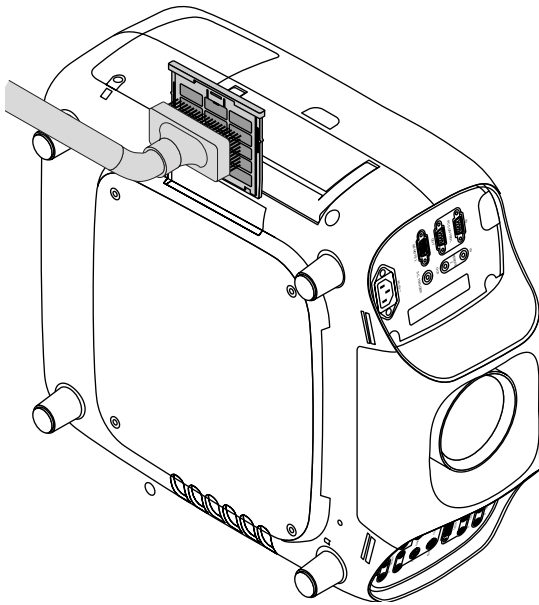
Der Luftfilterschwamm hält den Innenraum des GT1150 Projektors frei von Staub oder Schmutz und sollte alle 100 Betriebsstunden (öfters in staubiger Umgebung) gereinigt werden. Wenn der Filter schmutzig oder verstopft ist, kann sich Ihr Projektor überhitzen.

ACHTUNG

- Vor dem Austausch des Filters, den Hauptstrom ausschalten und den Projektor vom Netz trennen.
- Reinigen Sie nur die Außenseite der Filterabdeckung mit einem Staubsauger.
- Versuchen Sie nicht, den Projektor ohne Filterabdeckung zu betreiben.
- Der Projektor funktioniert nicht, wenn die Filterabdeckung nicht korrekt montiert ist.

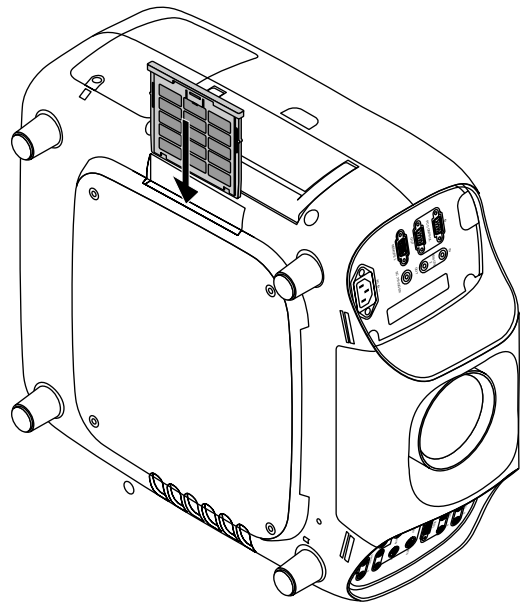
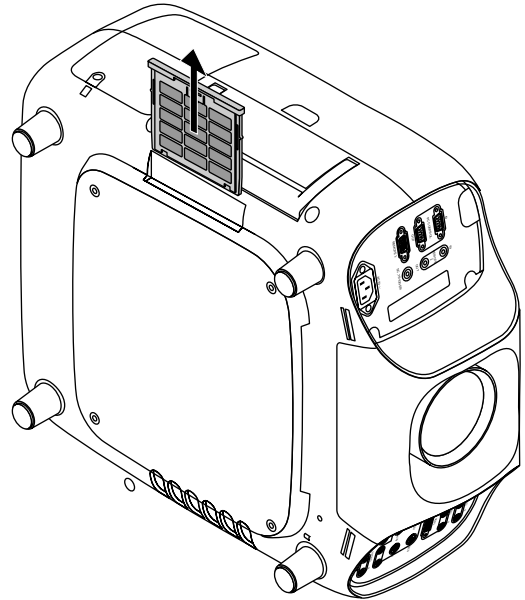
Reinigung des Luftfilters:

Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger durch die Filterabdeckung.



Austauschen des Filters:

1. Ziehen Sie den Filter heraus, indem Sie auf die SchlieÙe drücken.



2. Montieren Sie den neuen Filter.

HINWEIS: Lösen Sie den Filterschwamm nicht von der Filterabdeckung und reinigen Sie diesen nicht mit Wasser und Seife. Wasser und Seife schädigt die Filtermembrane. Bevor Sie den Luftfilter austauschen, entfernen Sie Staub und Schmutz aus dem Projektorgehäuse.

3. Wählen Sie nach der Installation einer neuen Filter [Menü] → [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 4] → [Rein.-Filter-Ben..], um die Filterbetriebsstunden zurückzustellen.

7. FEHLERSUCHE

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen, die bei der Inbetriebnahme oder während des Betriebes Ihres Projektors auftreten können.

Netzanzeige/ Statusanzeige-Meldungen

Zustand		Netzanzeige	Status-Anzeige	Hinweis
Standby	Normal	Ständig orange	–	–
	ON-Timer aktiv	Ständig orange	Blinkt grün (4 sec Intervall)	On Timer ist aktiv
Abkühlen		Blinkt grün	–	Blinkt für 60 Sekunden grün
Lampe in der Betriebsart Hohe Helligkeit		Ständig grün	–	–
Lampe in der Betriebsart Eco		Ständig grün	Ständig grün	–
3 Minuten nach dem Einschalten der Lampe Eco-Betriebsart		Ständig grün	Blinkt grün	Fest auf die Betriebsart Hohe Helligkeit eingestellt. Die Lampen-Betriebsart kann über das Menü geändert werden.
Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht (1500 Betriebsstunden oder mehr)		Ständig grün	Ständig rot (Betriebsart Hohe Helligkeit)/ Ständig orange (Betriebsart Eco)Steady orange (Eco mode)	Während die Lampe zwischen 1500-1600 Stunden in Betrieb ist, erscheint eine Meldung. Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Bitte tauschen Sie die Lampe so schnell wie möglich aus.
Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht (1600 Betriebsstunden oder mehr)		Ständig orange	Ständig rot	Der Projektor befindet sich in der Standby-Betriebsart und kann nicht eingeschaltet werden.
Lampen- oder Filterabdeckungsfehler (3 Stellen)		Ständig orange	Blinkt rot (1 sec Intervall)	Der Projektor befindet sich in der Standby-Betriebsart und kann nicht eingeschaltet werden.
Temperaturfehler		Ständig orange	Blinkt rot (4 sec Intervall)	Der Projektor befindet sich in der Standby-Betriebsart und kann nicht eingeschaltet werden.
Lüfterfehler		Ständig orange	Blinkt rot (8 sec Intervall)	Der Projektor befindet sich in der Standby-Betriebsart und kann nicht eingeschaltet werden.
Lampenfehler		Ständig orange	Blinkt rot (12 sec Intervall)	Der Projektor befindet sich in der Standby-Betriebsart und kann nicht eingeschaltet werden.

Lampenlicht-Meldungen

Lampenlicht-übrige Menge	Anzeige
100 – 50%	stetig grün
50 – 25%	stetig orange
25 – 0%	stetig rot

Allgemeine Störungen & Abhilfemaßnahmen

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Schaltet nicht ein	• Prüfen Sie, daß das Netzkabel eingesteckt ist und die Netztaste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, daß das Lampengehäuse richtig installiert ist. Siehe Seite G-58. • Überprüfen Sie, ob der Projektor überhitzt ist oder die Lampenbetriebsdauer von 1600 Stunden (2100 Stunden : in Eco Modus) überschritten wurde. Wenn die Belüftung um den Projektor herum nicht ausreichend oder es im Präsentationsraum besonders warm ist, sollten Sie den Projektor an einem kühleren Ort aufstellen.
Kein Bild	• Wählen Sie mit Hilfe des Menüs Ihren Eingang aus (Video, S-Video, RGB1, RGB2, DVI (digital/analog) oder PC-Karten-Viewer). Siehe Seite G-40. • Stellen Sie sicher, daß die Kabel richtig angeschlossen sind. • Stellen Sie mit Hilfe der Menüs die Helligkeit und den Kontrast ein. Siehe G-41. • Nehmen Sie die Linsenkappe ab. • Stellen Sie die Eingaben oder Einstellungen mit Hilfe von "Werkseinstellung" im Bild-Optionen-menü auf die Werkseinstellung zurück. Siehe Seite G-44.
Das Bild ist nicht rechtwinklig zum Bildschirm	• Verändern Sie die Position des Projektors, um den Winkel zum Schirm zu verbessern. Siehe G-22. • Korrigieren Sie die trapezförmigen Verzerrungen mit Hilfe von "Trapez" im Einstellungsmenü. Siehe Seite G-22 oder 42.
Das Bild ist verschwommen	• Stellen Sie den Fokus ein. Siehe Seite G-21. • Verändern Sie die Position des Projektors, um den Winkel zum Schirm zu verbessern. Siehe G-22. • Stellen Sie sicher, daß der Abstand zwischen Projektor und Schirm innerhalb des Einstellungsbereiches der Linse liegt. Siehe Seite G-12.
Das Bild rollt vertikal, horizontal oder beides	• Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Eingangsquelle mit Hilfe der Menüs oder mit der sich auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse befindlichen Eingangstaste aus.
Die Fernbedienung arbeitet nicht	• Legen Sie eine neue Batterien ein. Siehe Seite G-10. • Stellen Sie sicher, daß sich zwischen Ihnen und dem Projektor keine Hindernisse befinden. • Betreiben Sie die Fernbedienung aus einer Entfernung zwischen 7m zum Projektor. Siehe Seite G-10. • Stellen Sie sicher, daß der Projektor-Modus aktiviert ist und die PJ-Taste rot leuchtet. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die PJ-Taste.
Die Statusanzeige leuchtet oder blinkt	• Beziehen Sie sich auf die oben aufgeführten Statusanzeige-Meldungen.
Farbfehler im RGB-Betrieb	• Schalten Sie "Auto-Einstellung" aus, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie "Auto-Einstellung" ein, wenn es ausgeschaltet ist und balancieren Sie das Bild mit Hilfe von "Position" und "Takt" im Einstellungsmenü. Siehe Seite G-43.

Bei Anwendung der PC-Karten-Viewer-Funktion

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Kein Bild	• Haben Sie im Eingangsmenü "PC-Karten-Viewer" ausgewählt? • Haben Sie die PC-Karte vollständig in den PC Kartenschlitz eingesteckt? • Sind in der PC-Karte Dia-Daten gespeichert? • Wurde der Inhalt der PC-Karte zerstört?
Ein Teil des Dias wird nicht angezeigt	• Während der Anzeige eines Bildes mit mehr als 1024×768 Bildpunkten gehen mehrere Zeilen mit Informationen verloren. Ändern Sie das Bildformat mit Hilfe der mitgelieferten Software auf 1024×768 Bildpunkte.
Inhalt der PC-Karte ist beschädigt	• Reparieren Sie die Daten mit Hilfe eines Computers o.ä.

Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler.

8. TECHNISCHE DATEN

Dieses Kapitel enthält technische Informationen über die Leistungsfähigkeit des Projektors GT1150.

Modellnummer GT1150

Optische Daten

LCD-Feld	1,3" p-Si TFT Aktiv-Matrix mit Mikro-Linsen-Feld, 1024×768 natürliche Auflösung bis zu 1600×1200 mit Advanced AccuBlend-Technologie
Lampe	250 W NSH-Lampe
Lampen-Lebensdauer	Eco-Modus 2000 Stunden/Hochhelligkeitsmodus 1500 Stunden Unter normalen Betriebsbedingungen ist eine Lampen-Lebensdauer von 1500 Stunden innerhalb von 6 Monaten garantiert
Linsen-Optionen	Motorbetriebener Zoom (außer bei GT10RL-Linse) und motorbetriebener Fokus GT19ZL : F2,0 - 2,5 f = 48,9 - 63,7 mm GT13ZL : F2,3 - 2,8 f = 34,5 - 42,5 mm GT34ZL : F2,5 - 3,4 f = 92,4 - 140,6 mm GT10RL : F2,3 f = 27 mm
Linsenverschiebung (GT19ZL und GT34ZL)	Vertikal +/- 0,5 V Horizontal +/- 0,25 H
Bildformat	GT19ZL/GT13ZL/GT10RL: 40 - 300 Zoll (1016 - 7620 mm) diagonal GT34ZL: 80 - 500 Zoll (2032 - 12700 mm) diagonal
Projektionsentfernung	GT19ZL-Linse: 4,8 - 48,0 Fuß (1,5 m - 14,6 m) GT10RL-Linse: 2,7 - 20,0 Fuß (0,8 m - 6,1 m) GT13ZL-Linse: 3,5 - 32,0 Fuß (1,1 m - 9,8 m) GT34ZL-Linse: 18,1 - 173,2 Fuß (5,5 m - 52,8 m)
Projektionswinkel	GT19ZL: -9,0 Grad (Tele) / 11,7 Grad (weit) GT13ZL: -13,3 Grad (Tele) / 16,4 Grad (weit) GT34ZL: -4,0 Grad (Tele) / 6,2 Grad (weit)

Elektrische Daten

Eingangsbuchse	RGB/YCr/Cb/H(HV)V	5 BNC×1, RCA (L/MONO, R)×1
	RGB	D-Sub 15-pol.×1, RCA (L/MONO, R)×1
	RGB digital	DVI (Max Auflösung : XGA) x 1, RCA (L/MONO, R)×1
	Video	BNC×1, RCA x 1, RCA (L/MONO, R)×1
	S-Video	Mini DIN 4×1, RCA (L/MONO, R)×1
	PC-Karten	Schlitz×1
Ausgangsbuchse	RGB	D-Sub 15-pol.×1, RCA (L/MONO, R)×1
Andere Eingabe und Ausgabe	Fernbedienung	Stereo Mini-Buchse ;Ein×1; Aus×1
	PC-Steuerungsbuchse	D-Sub 9-pol.; Ein x 1;Aus×1
	SW-Steuerungsbuchse	D-Sub 15-pol.×1
	SC. TRIGGER	Stereo Mini-Buchse×1
Synchronisation	Horizontalfrequenz: 15 - 100 kHz (RGB: 24 kHz oder mehr)	
Bereich	Vertikalfrequenz: 48 - 120 Hz	
Video-Bandbreite	RGB: 100 Mhz	
Farbproduktion	Alle Farben, 16,7 Millionen Farben gleichzeitig	
Horizontal-Auflösung	550 TV-Zeilen: NTSC / PAL / NTSC4.43 / YcbCr	
	350 TV-Zeilen: SECAM	
	RGB: 1024 Bildpunkte horizontal, 768 Bildpunkte vertikal	
Eingebaute Lautsprecher	2 x 5 W	
Netzteil	100 - 120 V Wechselstrom / 200 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	
Eingangsspannung	3,9 A (100 - 120 V Wechselstrom) / 1,9 A (200 - 240 V Wechselstrom)	

Mechanische Daten

Abmessungen	16,5" (B) × 4,7" (H) × 19,4" (T) / 419 mm (B) × 195 mm (H) × 494 mm (T) (ohne Füße)
Nettogewicht	22,1 lbs / 10,0 kg (ohne Linse)
Betriebsbedingungen	Betriebstemperatur: 32° - 104°F (0° bis 40°C), 20 - 80 % Luftfeuchtigkeit Lagertemperatur: 14° - 122°F (-10° bis 50°C), 20 - 80 % Luftfeuchtigkeit
Normen	UL-geprüft (UL 1950, CSA 950) Erfüllt die Anforderung DOC Klasse B in Kanada Erfüllt die Anforderung FCC Klasse B Erfüllt die Anforderung AS/NZS3548 Klasse B Erfüllt die EMC-Richtlinie (EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3) Erfüllt die Niederspannungsrichtlinie (EN60950, TÜV GS geprüft)



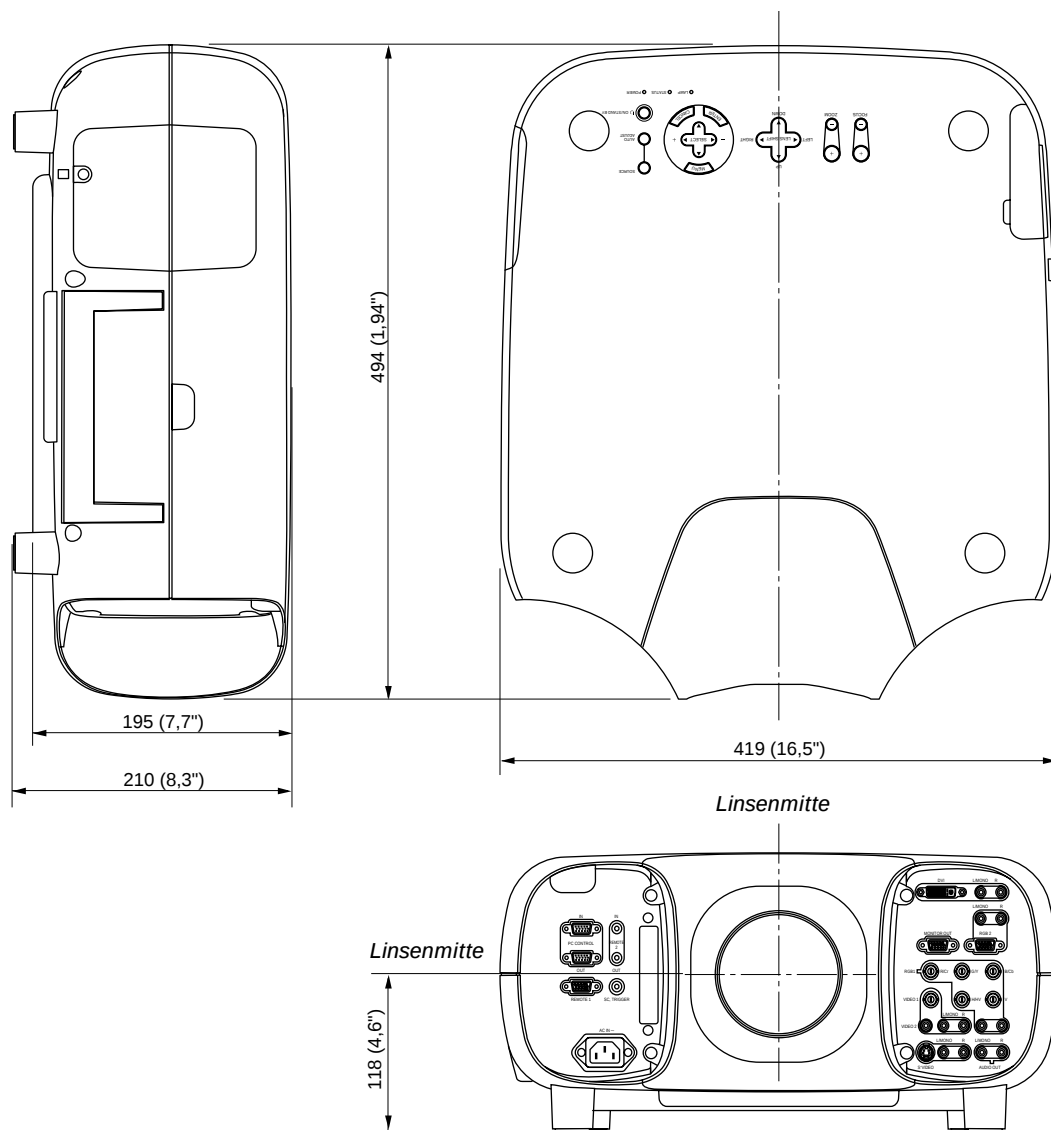
LCD-Felder reagieren äußerst empfindlich auf schlechte Pixel. Bei einem Wert von 0,01 % oder weniger können Pixel-Ausfälle auftreten.

Informationen über unsere Projektoren finden Sie im Word Wide Web unter:

<http://www.nec-pj.com/>

Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.

Gehäuse-Abmessungen



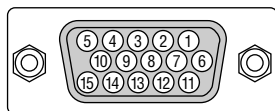
Einheit = mm, (Zoll)

Sonderzubehör

Linse	Kurzbrennweitiges Linse: 1.0	GT10RL
	Zoom Linse: 1.3 – 1.6	GT13ZL
	Zoom Linse: 1.8 – 2.4	GT19ZL
	Zoom Linse: 3.4 – 5.2	GT34ZL
Lampe	Ersatz-Lampe	GT50LP
Deckenmontagesatz	Deckenmontagesatz-Werkzeug	GT50CM
Schnittstellenplatine	LAN-Bauelement	GT50LAN
Fernbedienung	Präsentations-Fernbedienung	PR50KIT

Anschlußbelegung D-Sub-Stecker

15-pol. Mini D-Sub-Stecker (RGB2)



Signalpegel
 Videosignal: 0,7 Vss (Analog)
 Synch.-Signal: TTL-Pegel

Pin-Nr.	RGB-Signal (Analog)	YCbCr-Signal	Video- /S-Video-Signal
1	Rot	Cr	Composite Video
2	Grün oder Synch.-Grün	Y	Y
3	Blau	Cb	C
4	Masse		
5	Masse		
6	Rot Masse	Cr Masse	Composite Masse
7	Grün Masse	Y Masse	Y Masse
8	Blau Masse	Cb Masse	C Masse
9	Nicht belegt		
10	Synch.-Signal Masse		
11	Masse		
12	Zweiseitige DATA (SDA)		
13	Horizontal-Synch. oder Verbund Synch.		
14	Vertikal-Synch.		
15	Datentakt		

Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Auflistung der im analogen Link-Modus verfügbaren Funktionen.

Jeder Buchstabe im oben stehenden Hinweis bedeutet folgendes.

Buchstabe	Master-Projektor	Slave-Projektor
L	gültig	verbunden
N	ungültig	ungültig
M	gültig	ungültig
I	einzelns einstellbar	einzelns einstellbar

HINWEIS: Der DVI-Digital Signal ist nicht verfügbar in der Verbindungsmodus.

Funktion		Link-Modus
Menü	Quellenauswahl	alle Gegenstände (außer PC-Karten-Viewer)
	Bildeinstellung	alle Gegenstände
	Lautstärke	
	Bild-Optionen	Trapez
		Farbtemperatur
		Lampenbetriebsart
		Gammakorrektur
		Weitere Optionen
		Bildformat
		Rauschunterdrückung
		Farbmatrix
		Weißabgleich
		Umsch.-Verst.
		Position
		Übertastung
		Takt
		Auflösung
		Videofilter
		Klemmen-Timing
		Y/C-Verzögerung
		YTR-Einstellung
		CTR-Einstellung
		HD-Verzögerung
	Projektor-Optionen	Werkseinstellung
		Timer
		Menü
		Grundeinstellung
		Verbindungsmodus
		Switcher-Steuerung
	Werkzeuge	LAN-Modus
		Fang
	Hilfe	PC-Karten-Dateien
	Testmuster	
Direkttaste	LENS SHIFT	Projektor
		Fernbedienung
	FOCUS	Projektor
		Fernbedienung
	ZOOM	Projektor
		Fernbedienung
	MENU	Projektor
		Fernbedienung
	POWER	Projektor
		Fernbedienung
	POWER ON	Projektor
		Fernbedienung
	POWER OFF	Projektor
		Fernbedienung
	INPUT (Alphanumeric)	Projektor
		Fernbedienung
	MUTE(PICTURE)	Projektor
		Fernbedienung
	MUTE(OSD)	Projektor
		Fernbedienung
	MUTE(SOUND)	Projektor
		Fernbedienung
	VOLUME	Bildlaufleiste Ein
		Bildlaufleiste Auf
		Bildlaufleiste Ein
		Bildlaufleiste Auf
	KEYSTONE	Projektor
		Fernbedienung
	AUTO	Projektor
		Fernbedienung
	SOURCE	Projektor
		Fernbedienung
	TEST	Projektor
		Fernbedienung

*1 Jede Änderung ist auf dem Sklave-Projektor in der Glied-Form nicht möglich.

*2 Jede Änderung ist auf dem Sklave-Projektor in der Glied-Form möglich.

Zeitdiagramm

Ja / Nein Signal		Auflösung (Bildpunkte)	Frequency H. (kHz)	Refresh Rate (Hz)	Dot-Takt (MHz)
J	NTSC	640 × 480	15,734	60	-
J	PAL	768 × 576	15,625	50	-
J	SECAM	768 × 576	15,625	50	-
J	VESA	640 × 480	31,47	59,94	25,175
J	IBM	640 × 480	31,47	60	25,175
J	MAC	640 × 480	31,47	60	25,175
J	MAC	640 × 480	34,97	66,67	31,334
J	MAC	640 × 480	35	66,67	30,24
J	VESA	640 × 480	37,86	72,81	31,5
J	VESA	640 × 480	37,5	75	31,5
J	IBM	640 × 480	39,375	75	31,49
J	VESA	640 × 480	43,269	85,01	36
J	IBM	720 × 350	31,469	70,09	28,322
J	VESA	720 × 400	37,927	85,04	35,5
J	IBM	720 × 350	39,44	87,85	35,5
J	IBM	720 × 400	39,375	87,7	35,5
J	VESA	800 × 600	35,16	56,25	36
J	VESA	800 × 600	37,879	60,32	40
J	VESA	800 × 600	48,077	72,19	50
J	VESA	800 × 600	46,88	75	49,5
J	VESA	800 × 600	53,674	85,06	56,25
#J	MAC	832 × 624	49,725	74,55	57,283
#J	VESA	1024 × 768	35,5	43 Interlaced	44,9
#J	VESA	1024 × 768	48,363	60	65
#J	VESA	1024 × 768	57,476	70,07	75
#J	IBM	1024 × 768	58,131	72,03	79
#J	MAC	1024 × 768	60,241	74,93	80
#J	VESA	1024 × 768	60,023	75,03	78,75
#J	VESA	1024 × 768	68,677	85	94,5
##J	VESA	1152 × 864	67,5	75	108
##J	MAC	1152 × 870	68,681	75,06	100
##J	SUN	1152 × 900	61,796	65,95	92,94
##J	SGI	1152 × 900	71,736	76,05	105,6
##J	VESA	1280 × 960	60	60	108
##J	SGI	1280 × 1024	63,9	60	107,35
##J	VESA	1280 × 1024	63,981	60,02	108
##J	MAC	1280 × 1024	64,31	60,38	107
##J	MAC	1280 × 1024	69,9	65,2	118,5
##J	HP	1280 × 1024	78,125	72,01	135
##J	SUN	1280 × 1024	81,13	76,11	135
##J	VESA	1280 × 1024	79,976	75,03	135
##J	VESA	1280 × 1024	91,146	85,02	157,5
##J	HDTV (1080i)(1125i)	1920 × 1080	33,75	60 Interlace	74,25
##J	HDTV (720p)(750p)	1280 × 720	45	60 Progressive	74,25
##J	SDTV (480p)(525p)	720 × 483	31,47	59,94 Progressive	27
##J	SDTV (480i)(525i)	720 × 480	15,73	59,9 Interlace	–
##J	VESA	1600 × 1200	75,0	60	162
##J	VESA	1600 × 1200	81,3	65	175,5
##J	VESA	1600 × 1200	87,5	70	189
##J	VESA	1600 × 1200	93,75	75	202,5

##Ja: Obige, mit ### und Y gekennzeichnete Bilder werden mit Advanced AccuBlend komprimiert.

HINWEIS 1: Einige Komposit-Sync-Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

HINWEIS 2: Andere als die in der obigen Tabelle angegebenen Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt. Ändern Sie in einem derartigen Fall die Bildwiederholfrequenz auf Ihrem PC. Beziehen Sie sich hinsichtlich der Vorgehensweise auf den Hilfebereich "Display-Eigenschaften" Ihres PCs.

HINWEIS 3: UXGA kann nur für ein separates Sync-Signal unterstützt werden.

PC-Steuerungsbefehle

Funktion	Befehlsdaten
POWER ON	02H 00H 00H 00H 00H 02H
POWER OFF	02H 01H 00H 00H 00H 03H
INPUT SELECT RGB 1	02H 03H 00H 00H 02H 01H 01H 09H
INPUT SELECT RGB 2	02H 03H 00H 00H 02H 01H 02H 0AH
INPUT SELECT VIDEO 1	02H 03H 00H 00H 02H 01H 06H 0EH
INPUT SELECT VIDEO 2	02H 03H 00H 00H 02H 01H 07H 0FH
INPUT SELECT S-VIDEO	02H 03H 00H 00H 02H 01H 0BH 13H
INPUT SELECT DVI (DIGITAL)	02H 03H 00H 00H 02H 01H 1AH 22H
INPUT SELECT DVI (ANALOG)	02H 03H 00H 00H 02H 01H 03H 0BH
INPUT SELECT PC CARD VIEWER	02H 03H 00H 00H 02H 01H 1FH 27H
PICTURE MUTE ON	02H 10H 00H 00H 00H 12H
PICTURE MUTE OFF	02H 11H 00H 00H 00H 13H
SOUND MUTE ON	02H 12H 00H 00H 00H 14H
SOUND MUTE OFF	02H 13H 00H 00H 00H 15H
ON SCREEN MUTE ON	02H 14H 00H 00H 00H 16H
ON SCREEN MUTE OFF	02H 15H 00H 00H 00H 17H

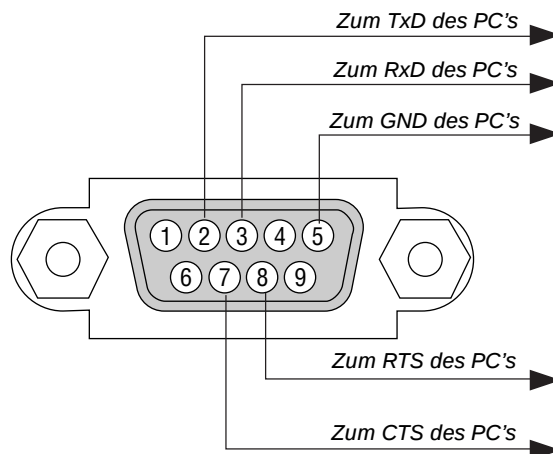
HINWEIS: Kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort, wenn Sie eine vollständige Liste aller PC-Steuerungs-befehle benötigen.

Kabelverbindungen

Kommunikationsprotokoll

Baudrate: 38 400 bps
 Datenlänge: 8 Bits
 Parität: Keine Parität
 Stopp-Bit: Ein Bit
 X ein/aus: Keine
 Übertragungsverfahren: Voll Duplex

PC-Steuerungsanschluß (DIN-8P)



HINWEIS: Pins 1, 4, 6 und 9 sind im Inneren des Projektors belegt.